

AIKIDO  
BADMINTON  
FUSSBALL  
TENNIS  
TISCHTENNIS  
TURNEN  
VOLLEYBALL



**75**  
Jahre  
VfB Jagstheim



1946-2021





Das Autohaus Meiser wünscht seinem langjährigen Partner, dem VfB Jagstheim, zum 75-jährigen Vereinsjubiläum dauerhaften Zusammenhalt, endlose Geselligkeit und maximalen sportlichen Erfolg!

**AUTO-MEISER**  
GmbH

Crailsheim 07951-91880 - Jagstheim 07951-97990

[www.auto-meiser.de](http://www.auto-meiser.de)

## VfB – Lied

Fußballspielen, das macht Freude beim VfB Jagstheim,  
wir sind alles gute Freunde, ja so soll's auch sein;  
drum ihr wack'ren Fußballspieler haltet euer Wort,  
haltet euren Sport in Ehren, daß er blühet fort!

Haben wir ein Spiel gewonnen, ist die Freude groß,  
gehen wir in unser Wirtshaus, sagen alle Prost;  
drum ihr wack'ren Fußballspieler haltet euer Wort,  
haltet euren Sport in Ehren, daß er blühet fort!

Haben wir ein Spiel verloren, ist das gar nicht schlimm,  
müssen wir noch mehr trainieren, daß wir's nächste Spiel gewinn';  
drum ihr wack'ren Fußballspieler haltet euer Wort,  
haltet euren Sport in Ehren, daß er blühet fort!

Dieses Lied ward einst gesungen in einer Sommernacht,  
eine Schar grün-weißer Jungen haben es erdacht;  
drum ihr wack'ren Fußballspieler haltet euer Wort,  
haltet euren Sport in Ehren, daß er blühet fort!

Original: „Brüder, seht die Bundesfahne“  
Melodie: Philip Paul Bliss / Alexander Weichert



# WIR WÜNSCHEN UNSEREM VFB JAGSTHEIM

**Alles Gute** für die Zukunft  
und viele **sportliche Erfolge.**



**autonik**

Für Ihr Auto tun wir alles.

autonik GmbH • Auto Technik Crailsheim  
Roßfelder Straße 65 / 1 • 74564 Crailsheim

Telefon 07951 / 4734240  
[www.autonik.de](http://www.autonik.de)

## Grußwort des

### Oberbürgermeisters Dr. Christoph Grimmer

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Vereinsmitglieder,

wohl kaum ein Verein kann von sich sagen, nach einer 1:6-Niederlage gegründet worden zu sein. So geschehen aber in Jagstheim. „Jetzt erst recht!“, werden sich die Jagstheimerinnen und Jagstheimer vor 75 Jahren geschworen haben. Wichtig ist nicht nur der sportliche Erfolg, sondern auch Spaß am Spiel, die Begeisterung für den Sport und ein guter Teamgeist.

Es ist schön zu sehen, wie sich das Angebot des VfB Jagstheim in den vergangenen Jahrzehnten entwickelt hat. Als reiner Fußballverein gegründet, finden sich heute unter dem VfB-Dach sieben Sportarten wieder. Bewegung und Sport sorgen bei Jung und Alt, bei Mann und Frau für Ausgleich und Begeisterung. Sie fördern die Gesundheit und halten nicht nur körperlich, sondern auch geistig fit und beweglich.

Trotz der schwierigen Umstände hat es sich der VfB Jagstheim nicht nehmen lassen, das Jubiläum angemessen zu feiern und mit einer Festschrift zu würdigen. Ich wünsche Ihnen allen beim VfB im Namen der Stadt Crailsheim wie auch ganz persönlich auch für die nächsten 75 Jahre (und darüber hinaus) sportlichen Ehrgeiz, guten Teamgeist und stets viel Freude bei Aktivitäten auf und neben dem Platz.

Ihr Dr. Christoph Grimmer  
Oberbürgermeister







Beratung · Planung · Herstellung · Montage · Kundendienst  
Marmor · Granit · Keramik · 100 Steinsorten und Oberflächen  
GROSSE AUSSTELLUNG Kurze Lieferzeit

**Bäder**  
fugenlos, schön, pflegeleicht, individuell

**Küchenarbeitsplatten**  
Granit, Keramik, Hartstein, 5 Tage Liefer- und Montagezeit

**Fensterbänke**  
Innen, außen, Granit, Marmor, Keramik

**Tische**  
für Haus und Terrassen, individuelle Maße, pflegeleicht

**Treppen**  
individuell, schön, pflegeleicht, trittsicher, Beläge und freitragende Stufen, Außentreppen frostbeständig, sicher

**Bodenbeläge**  
großformatig, Marmor, Granit, Hartstein, Keramik, Wohnung, Küche, Flur, Terrasse, Wintergarten

Strauß GmbH Aalenerstraße 26 74564 Crailsheim  
www.strauss-natursteine.de 079 51 93 85-0

Socken oder Gummi-Socken wie handgestrickt

**Für jeden Fuß den passenden Socken**

**JAGSTHEIMER STRUMPFABRIK**

**FABRIKVERKAUF!!**  
Mo.-Fr. 8-12 Uhr / 13-18 Uhr  
Samstag nach Vereinbarung  
Tel. 07951/45511  
strumpffabrik@gmx.de

Qualitätsstrümpfe direkt vom Hersteller

INH.: BERND RUF  
74564 Crailsheim-Jagstheim  
Bahnstraße 1+3




**PHYSIOTHERAPIE** **HEILPÄDAGOGIK**

**ERGOTHERAPIE** **OSTEOPATHIE**

**LOGOPÄDIE** **SPORTTHERAPIE**

**LERNTHERAPIE** **SPORTPHYSIOTHERAPIE**

**ERNÄHRUNGSBERATUNG**

Herabluft mit Qualität

ZM SATTELDORF  
Sattelstraße 3/5  
74564 Crailsheim  
TEL. 07951/9 43 21 10

ZM BLSHOFEN  
Luisenstraße 36  
74564 Crailsheim  
TEL. 07904/74 49 95

ZM ROT AM SEE  
ZM SCHWABEN  
ZM CRAILSHEIM

ZM BÜHLERWALD  
ZM GRÄNDLWALD  
ZM SCHWABENHILL  
ZM SCHNELDORF

## Grußwort des

## Ortsvorstehers Horst Philipp

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

75 Jahre VfB Jagstheim - das ist ein Wort.

Darauf können wir „Joogsamer“ stolz sein.

Wenn man bedenkt, schon ein Jahr nach Ende des 2. Weltkrieges gab es „Joogsamer“, die ungebrochene Freude am Fußball spielen hatten; In einer Zeit, in der es wahrlich Wichtigeres gab als Fußball zu spielen. Doch es ist bewundernswert, mit welcher Motivation hier zu Werke gegangen wurde. Jahre zuvor wurden laut der Chronik des VfB bereits schon Fußballspiele bestritten. Doch erst 1946 wurde es ernst. Fünf Männer hatten die tolle Idee, einen Verein zu gründen, unseren VfB Jagstheim. Zuerst als reinen Fußballverein, bis sich stetig nacheinander weitere Abteilungen gefunden haben. Mit seinen über 700 Mitgliedern ist der VfB mit Abstand unser größter Verein im Ort. Er ist eines der Aushängeschilder von Jagstheim mit teils beachtlichen Erfolgen in sämtlichen Abteilungen.

Durch die Einweihung unserer lang ersehnten Jagstauenhalle im Jahr 2018 ist es nun auch möglich, vernünftig Hallensport zu treiben, was den VfB noch attraktiver macht. Hallensport war bis dato nur eingeschränkt möglich.

Wir „Joogsamer“ können uns glücklich schätzen, solch' einen Verein zu haben, der ein so vielfältiges und abwechslungsreiches Programm bietet. Durch eine sehr motivierte und überaus kompetente Vorstandschaft und Führungsmannschaften quer durch alle Abteilungen, ist es mir auch in der Zukunft nicht bange um unseren VfB. Eine wichtige Rolle spielt der VfB auch in der Jagstheimer Dorfgemeinschaft. Man kann sich auf die Unterstützung einfach verlassen.

Bleibt mir nur noch im Namen des Jagstheimer Ortschaftsrats zum 75-jährigen Jubiläum ganz herzlich zu gratulieren und für die Zukunft alles erdenklich Gute zu wünschen, sodass wir uns auch weiterhin an unserem VfB erfreuen können.

Bleiben sie alle gesund und weiterhin motiviert.

Herzlichst

Horst Philipp  
Ortsvorsteher







## 75 Jahre VfB Jagstheim. Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum.

Die Württembergische und die Generalagentur Memmler gratulieren recht herzlich zum Jubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Auch während der Corona-Krise stehen wir Ihnen zur Seite, beraten Sie gerne in Versicherungsfragen und helfen Ihnen die richtigen Lösungen zu finden. Sie erreichen uns per E-Mail, Telefon oder Skype.

### **Versicherungsbüro Marius Memmler**

Jagstheimer Hauptstr. 147 74564 Crailsheim · Telefon 07951 43696  
marius.memmler@wuerttembergische.de  
www.wuerttembergische.de/marius.memmler



## Grußwort des

### Sportkreisvorsitzenden

Liebe Mitglieder des VfB Jagstheim,

nicht oft hat man die Gelegenheit ein fünfundsiebzigjähriges Jubiläum zu feiern. Das Jahr 1946 war ein besonders ereignisreiches Jahr, und zwar in vielerlei Hinsicht. Im Januar 1946 fanden in der amerikanischen Besatzungszone die ersten freien Gemeinderatswahlen seit der Machtergreifung der Nazis 1933 statt, die Berliner Philharmoniker traten ihre erste Konzertreise nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs an, in Wolfsburg lief der 1000. PKW nach dem Schweigen aller Waffen vom Band und der Internationale Fußballverband (FIFA) strich Deutschland und Italien mit sofortiger Wirkung von seiner Mitgliederliste. Vor dem Hintergrund dieser kulturellen, wirtschaftlichen, politischen und sportlichen Ereignisse mutet die Gründung eines Sportvereins zunächst nicht sehr bedeutend an. Wenn man allerdings die Freude an der Bewegung betrachtet, die Anstrengungen, die Niederlagen und die Siege, die der organisierte Sport in Jagstheim Generationen von Sportlern gebracht hat, sieht die Sache schon anders aus. Der VfB Jagstheim ist Ihr Verein und er erfüllt äußerst wichtige Funktionen für die Menschen im Ort. Hier wird nicht nur Sport getrieben, hier werden Freundschaften geschlossen, Feste gefeiert und Siege begossen. Aber auch Niederlagen werden gemeinsam durchgestanden. Alles organisiert und begleitet durch ungezählte Trainer und Übungsleiterinnen, Vorsitzende und Abteilungsleiterinnen sowie ehrenamtliche Helfer und Helferinnen. Als Sportkreisvorsitzender freue ich mich, in der Festschrift zum 75jährigen Jubiläum gratulieren zu dürfen und dem VfB Jagstheim und seinen Mitgliedern alles erdenklich Gute zu wünschen.

Auf die nächsten 75 Jahre!

Stephen Brauer, MdL (Sportkreisvorsitzender)





# Gaststätte [REDACTED] am Bahnhof

Familie Stoll

*Gemütliche Einkehr bei gutem  
Vesper und gepflegten Getränken.  
Festlichkeiten auf Bestellung.*

74564 Crailsheim-Jagstheim  
Bahnstraße 18, Tel. 07951/5949



**RÜGER**  
IT-INGENIEURBÜRO

Telefon: **07904 9 444 77 0**  
Website: **rueger-it.de**

## Wir gratulieren zum Vereinsjubiläum!

### Unser Teamsport: Ihre IT-Infrastruktur.

Wir unterstützen Sie, Unternehmen und öffentliche Institutionen bei Digitalisierung, Absicherung und Weiterentwicklung von IT-Systemen.

**Unsere Lieblingsdisziplinen: Netzwerkadministration,  
IT-Projektmanagement sowie Hotline & IT-Support.**

Unser Team freut sich auf Ihre Herausforderung!

Inhaber: M. Sc. Manuel C. Rüger | Adresse: Ilshofener Str. 31, 74532 Ilshofen



## Grußwort des

## Vorsitzenden des Stadtverbandes für Sport in Crailsheim

Liebe Mitglieder des VfB Jagstheim,

zum momentanen Zeitpunkt ist es recht schwierig ein passendes Grußwort zu schreiben, da wir leider noch nicht wissen, wie sich die Jubiläumsfeierlichkeiten im Jahr 2021 darstellen werden.

Ich danke allen ehemaligen Vorstandsmitgliedern und Sportlern für Ihre Tätigkeiten und Aktivitäten für „Ihren Verein“.

Dem aktiven Vorstand und allen Mitgliedern wünsche ich möglichst viele sportliche Erfolge, viele gesellige Vereinsveranstaltungen und allzeit genügend Platz in der neuen Jagstauenhalle bzw. auf den Sport-/Tennisplätzen.

Es freut mich sehr, dass es in Jagstheim solch' ein vielfältiges sportliches Angebot gibt. Dies ist ohne den Einsatz und Fleiß der vielen ehrenamtlichen Trainer, Übungsleiter und den Verantwortlichen im Vorstand bzw. den Abteilungen nicht möglich.

Ihnen allen gehört unser Dank und unsere Anerkennung.

Ich wünsche allen viel Freude und Spaß beim Sport sowie viel Spaß und Vergnügen bei den Jubiläumsfeierlichkeiten.

Es grüßt

Dirk Beyermann  
Vorsitzender Stadtverband für Sport in Crailsheim





## PHYSIOTHERAPIE & OSTEOPATHIE



 **physio**vital

Praxis für Krankengymnastik & Massage Marco Klingler

Kirchstraße 33  
74564 Crailsheim  
Telefon 07951 277616  
Telefax 07951 277618

Jeremias-Bauer-Straße 14  
74589 Satteldorf  
Telefon 07951 4697722  
Telefax 07951 4718920



**KE ELEKTRONIK**  
an Amphenol company

# STRONG CONNECTIONS. WORLDWIDE.



Gemeinsam schaffen wir starke Verbindungen.

KE Elektronik ist der leistungsstarke Partner für Kabelkonfektion und Spritzgusstechnik. Als international tätiges Unternehmen mit über 3.000 Mitarbeitern entwickeln und realisieren wir kundenspezifische Produkte für die Automotive- und Luftfahrtindustrie.

 KE Elektronik GmbH  
Im Klingefeld 21  
74594 Kressberg - Marktlustenau

 07957 9886 - 0  
 info@ke-elektronik.de  
 www.ke-elektronik.de

## Grußwort des

### 1. Vorsitzenden

Ein Hallo an unsere VfB-Mitglieder und ein herzliches Grüß Gott an unsere Gäste. Als wir uns in der Vorstandschafft entschlossen hatten unser 75-jähriges Jubiläum mehr oder weniger aufwändig zu feiern, hatten wir so manches angesprochen, aber mit solchen Steinen im Weg hatten wir nicht gerechnet, nämlich mit Steinen, die wir selbst nicht aus dem Weg räumen können. Unsere Planungen laufen aber weiter, der Rahmenplan steht und soll eingehalten werden. Leichter war es da dann schon, diese Festschrift zu planen und zu erstellen. Wie immer waren wir auf die Zusagen einiger Weniger aus unserer Vorstandschafft angewiesen, um dieses Heft zu erstellen. Hier gilt mein ganz besonderer Dank. Aber auch unsere Abteilungen haben nachgeforscht und informieren über die letzten Jahre. Insgesamt haben wir ein Heft in der Hand, das genügend Infos und Wissenswertes bietet und auch noch in vielen Jahren gern durchgeblättert werden wird. Mein besonderer Dank gilt auch den vielen Firmen, die mit Werbeanzeigen zur Finanzierung beigetragen haben. Also gehen wir mit Optimismus ins Jubiläumsjahr 2021 und hoffen, dass wir das Geplante auch umsetzen, dass wir unseren Sportsfreunden aus Nah und Fern hier in Jagstheim ein reizvolles Programm bieten können, um miteinander Sport zu treiben und ganz besonders für unsere Kinder und Jugendlichen wieder vielfältige Bewegungsangebote in unseren sieben Sportabteilungen zu bieten. Es wäre auch schön, wenn wir langjährige VfB-Funktionäre in der Form ehren können, wie es auch verdient ist und wir mit unseren Sportlern aus 75 Jahren viele schöne Erinnerungen nochmals ins Gedächtnis rufen, sowie auch geschlossene Freundschaften wiederaufleben lassen können. Dies wäre alles nicht möglich, wenn nicht über diesen langen Zeitraum von 75 Jahren ungezählte Sportler, Funktionäre und Trainer unseren VfB soweit vorangebracht hätten – kurz vor unserem 75-jährigem Jubiläum im Jahre 2021. Zum Abschluss mein Dank an alle „Mittäter“, die daran beteiligt waren und natürlich auch an unsere Sponsoren sowie die Stadt Crailsheim, die uns das Sportgelände zur Verfügung stellt und uns auch unser Schmuckstück, die Jagstauenhalle, zum Sport und für Veranstaltungen überlässt.

Günter Schwämlein





**PIONIERGEIST MADE IN CRAILSHEIM.**  
**MIT WEITSICHT UND AUSDAUER.**



**HERZLICHEN  
GLÜCKWUNSCH  
ZUM JUBILÄUM**

 **SCHUBERT**



„Wir gedenken in  
stiller Verehrung  
und Dankbarkeit  
unserer verstorbenen  
Vereinsmitglieder“.



## Eine kleine Festschriftinfo

Liebe Leserinnen, verehrte Leser, diese Festschrift schließt an die Festschrift des 50-jährigen Jubiläums an. Das heißt, dass alle Abteilungen mit ihren Berichten ab 1996 beginnen. Zudem konnten wir nicht jede Sportlerin, jeden Sportler sowie jedes uns überlassene Bild berücksichtigen. Das Gleiche gilt für Erfolge. Es wurde niemand absichtlich übergangen, aber es würde den Rahmen sprengen. Wir bitten hier um Verständnis.

**- Letzte Meldung - Letzte Meldung - Letzte Meldung - Letzte Meldung -**

Der aktuelle Stand dieser Festschrift ist der **31. Dezember 2020**.

Leider ist noch nicht bekannt, ob das 75-jährige Jubiläum unseres VfB's wie geplant im Juni 2021 stattfinden kann. Die Corona-Pandemie bringt leider alles durcheinander. Sollte das Jubiläum auf das Jahr 2022 verschoben werden, wird diese Festschrift noch aktuell sein, denn der Sportbetrieb ruht bekanntlich auch.

## Ein Blick zurück...

Wussten Sie, dass...

- im Jahre 1937 in Jagstheim schon Fußball gespielt wurde? Eine Jagstheimer Ortsauswahl spielte gegen eine Auswahl des RAD Offenbach auf einer „Hummelwiese“, heutiger Sportplatz vor dem Vereinsheim.
- in den Jahren 1939 bis 1941 mehrfach gegen umliegende Vereine Fußball gespielt wurde? Urkundlich sind Nachweise vorhanden, wonach es im Jahr 1940 bereits eine Fußballmannschaft gab.
- an Pfingsten 1946 gegen Satteldorf ein Spiel stattfand, welches 1:6 verloren ging? Das Spiel war aber so schön, dass alle Sportler begeistert waren und der Wunsch nach einem eigenen Verein laut wurde.
- es von diesem Spiel an in Jagstheim mit der „Ruhe“ vorbei war? Jetzt wurde massiv ein eigener Verein gefordert.
- sich fünf Männer im Wohnzimmer von Erich Berthold (Haus Luttenberger) zusammenfanden, um die Vereinsgründung zu beraten? Als Namen sind urkundlich festgehalten: Erich Berthold, Otto Munzinger, Willy Hanselmann, Rudolf Ebert und Franz Martin.
- die offizielle Gründung am 24. August 1946 im Gasthaus „Krone“ stattgefunden hat? Den tags zuvor mitgeteilten Bekanntmachungen und Hinweisen sind zahlreiche Jagstheimer gefolgt, und so konnte der Verein gegründet werden. Der Name wurde mit „VfB Jagstheim“, zu Ehren seines großen Namensvetters VfB Stuttgart, beschlossen. Begründet damit, weil sämtliche Sportarten in diesem Namen enthalten sind.

Als Monoverein (Fußball) gegründet entstanden immer mehr Abteilungen. Zuerst die Frauenturnabteilung, die dann später als Turnabteilung geführt wurde. Auch eine Frauenhandballmannschaft taucht im „Zeitecho“ im Sportteil auf. Man darf vermuten, dass es sich hier um die Aufforderung Sport zu treiben des Sportoffiziers der US Streitkräfte Oberleutnant Mitchell handelt.

Im Jahr 1959 spielte schon eine Tischtennismannschaft in der Verbandsrunde mit. Leider gibt es hierüber keine Aufzeichnungen, außer einigen Zeitungsberichten. Es werden noch einige Recherchen folgen müssen, um alles erforschen zu können. Sportkamerad Martin Pröschel stand schon als Spielleiter in einigen Artikeln. Aktuell steht die Tischtennisabteilung mit dem Jahr 1988 als Neugründungsjahr in der Chronik. Im Jahr 1980 wurde die Tennisabteilung gegründet, gefolgt 1984 von Volleyball. Im September 1996 wurde schon Aikido in Jagstheim trainiert. Seit der Einweihung der neuen Jagstauenhalle im Jahre 2018 gibt es die Badmintonabteilung und die Gruppe Männer-Fit.



**METZGEREL  
HOLZINGER**

*Poststraße 7 74592 Kirchberg / Jagst Tel. (07954) 343*

<b>140 Jahre</b>	<b>Qualität</b>
<b>140 Jahre</b>	<b>Tradition</b>
<b>140 Jahre</b>	<b>Erfahrung</b>



A bissle was von damals...



Mitgliedsausweis von Günter Könninger

Quittungsmarken für bezahlte Mitgliedsbeiträge



Zwei VfB'ler – Günter Könninger (unten, 2. v. l.) und Adolf Friedrich (oberhalb) schafften es in eine Crailsheimer Auswahl



Frei nach der zweiten Strophe unseres VfB Liedes: .....Haben wir ein Spiel gewonnen" ..... im Gasthaus zur Krone



Ehrenmitglied Helmut Tschierschke mit Frau vor seinem neu erworbenen Eigenheim in Danbury, USA am 18.11.1959



AH Bezirksmeister Hohenlohe 1968



Ehrung von Günter Könninger für 500 Spiele im grün-weißen Dress 1971 vorm „guten alten Häusle“ mit Vorsitzendem Anton Eberl, Stellvertreter Helmut Grüning und Staffelleiter Geldner



900 SPIELE hat Willi Lehanka in 30 Jahren für den VfB Jagstheim bestritten. Noch immer ist der 43jährige in der Reserve und für die Senioren des Vereins tätig, dem er seit 30 Jahren angehört. Inzwischen hat er schon viele Spiele mit seinem zweitältesten Sohn Harry in derselben Mannschaft gemacht. Denn die vielen Jugendspiele sind nicht berücksichtigt. Im Bild Frau und Schwiegermutter. Foto: Privat

◊ 17 Unentschieden in 30 Spielen erreichte der TC Freisenbruch 02 in der Ruhrbezirksliga und erreicht damit den achten Tabellenplatz unter 18 Mannschaften, weil es außerdem fünf Siege und acht Niederlagen gab.



Ausgabe Nr. 45, 1. Juni 1983



## Frauenturnen - anno dazumal

Am 24. Oktober 1957 wurde in einem Vereinsrundsreiben aufgerufen, in Jagstheim eine Leichtathletik- oder Tischtennisgruppe bzw. eine Gymnastikgruppe der weiblichen Jugend ins Leben zu rufen. Der Aufnahmeantrag war gleich mit angefügt.

Text im Rundschreiben, O-Ton des Vorsitzenden Decker:

*„Nachdem früher schon eine weibliche Turn- bzw. eine Gymnastikabteilung bestand, hoffe ich, dass die Wiederaufnahme dieses Sportbetriebes reges Interesse findet.“*

Am Mittwoch, 06. November wurde mit dem Training begonnen, unter der sportlichen Leitung von Frl. Oswald.

Wieder O-Ton Decker am 22. August 1958 in einem Brief an unser Ehrenmitglied Tschierschke:

*„Unsere neugegründete Tischtennisabteilung ist mit Eifer und gutem Erfolg an der Arbeit, ebenso die Turnerinnenabteilung mit acht Mädchen.“*

Seit dem Jahre 1959 war für zwei Jahre die Lehrerin Heidi Wölpert (verheiratete Kriglsteiner) Abteilungsleiterin der Frauenturnabteilung. Beruflich ging es für sie dann als Realschullehrerin nach Stuttgart.

Im Jahre 1961 übernahm Ingeborg Emmert (verheiratete Scheinberger), ebenfalls Lehrerin, die Abteilung für ein Jahr. Danach folgten J. Holstein und Martha Wilhelm.



Heidi Wölpert –  
Abteilungsleiterin Frauenturnen 1959 - 1960



Ingeborg Emmert -  
Abteilungsleiterin Frauenturnen 1961



### Fasching beim VfB

Von rechts: Heidi Wölpert, Vorsitzender Heinrich Decker (1958-1960), Herr Wilhelm, Martha Wilhelm (spätere Abteilungsleiterin 1963 - 1964) und Frau Decker



Im Jahr 1961 verpflichtete Abteilungsleiterin Ingeborg Emmert einen Volkstanzlehrer aus Österreich, der mit kompletter Ausrüstung mit dem Zug anreiste und mit den Frauen Volkstänze einstudierte. Im Bild untere Reihe Mitte der Tanzlehrer und links daneben Ingeborg Emmert.

### Ingeborg Scheinberger (früher Emmert) erinnert sich...

In Jagstheim wurde ich auch mit außerschulischen Aufgaben betraut. Im Winterhalbjahr betreute ich wöchentlich zwei Abendstunden Gymnastik für Frauen in der Turnhalle. Dieses Frauenturnen machte mir viel Freude, weil die Frauen wirklich um der systematischen Körperschulung willen kamen. Im Einzelnen ging es jedes Mal nach dem Aufwärmen um Kräftigung der Muskeln des Bewegungsapparats, Arme, Beine, Rücken, Schultern, Brustmuskulatur. Auch Übungen an der Sprossenwand waren sehr beliebt. Jedes Mal kam eine sehr eifrige Gruppe zusammen.

Neben dem Frauenturnen trafen sich das ganze Jahr über schulentlassene Mädchen zum Abendturnen einmal wöchentlich. Sie bevorzugten das Üben an den Geräten, die in der Halle angeboten worden waren. In beiden Gruppen war eine gute Kameradschaft üblich. Ich grüße an dieser Stelle alle damaligen Turnerinnen. Aber besonders herzliche Grüße schicke ich auch allen meinen damaligen Schülerinnen und Schülern.

Ingeborg Scheinberger



## Tischtennis - ein Blick zurück

Wie im vorherigen Auszug aus dem Brief vom August 1958 unseres Vorsitzenden Decker besagt, ist

„unsere neugegründete Tischtennisabteilung mit Eifer und gutem Erfolg an der Arbeit“.

Daraus darf gefolgert werden, dass entgegen der bisherigen Chronik die Tischtennisabteilung nicht erst 1988 gegründet wurde, sondern schon im Jahre 1958 in Jagstheim Tischtennis gespielt worden war. Die sportliche Leitung hatte Martin Pröschel inne.

Akribisch genaue Aufzeichnungen dieser Chronik gab es in damaliger Zeit höchstwahrscheinlich nicht. Es wurde hierbei vermutlich mehr Augenmerk auf den Sport gelegt. Das Einzige, das ein Bestehen der Tischtennisabteilung aufzeigt, sind Berichte im HT, über die Teilnahme an der Verbandsrunde im Jahre 1959 der Jagstheimer Tischtennisler. Es stehen in Zukunft wohl einige Recherchen an, um die Chronik der Tischtennisabteilung aufzuarbeiten.

Hier nun einige Ausschnitte der Sportmeldungen:

### Kreisklasse startet in die Rückrunde

An diesem Wochenende beginnen auch die Tischtennisspieler mit ihren Rückrundenspielen. Das erste Spielhalbjahr brachte teilweise sehr interessante Begegnungen. Der VfR Altenmünster konnte sich mit der Reserve auch in der Kreisklasse den Halbzeit-Meistertitel erkämpfen. Mit einem Punkt Rückstand folgt der Titelverteidiger TSV Crailsheim, gefolgt vom TSV Gerabronn und dem VfB Jagstheim.

Tabelle der Tischtennis/Kreisklasse			
VfR Altenmünster II	10	89:35	19:1
TSV Crailsheim	11	88:30	20:2
TSV Gerabronn	11	92:37	18:4
VfB Jagstheim	11	25:55	16:6
SV Ingersheim	11	81:65	13:9
Post Crailsheim	11	74:69	13:9
TTC Langenburg II	11	60:65	10:12
TG Kirchberg	11	57:82	9:13
SSV Stimpfach	11	44:89	4:18
SpVgg Satteldorf	11	46:95	4:18
ESV Crailsheim	11	42:93	4:18
SV Brettheim	10	47:90	0:20

Nachholspiel Altenmünster/Brettheim berücksichtigt. Völlig offen scheint die Begegnung ESV Crailsheim gegen die Wolfinger-Sechs aus Brettheim, die sicherlich in anderer Aufstellung antreten wird. Ein Sieg der Gäste ist möglich. Der SSV Stimpfach könnte seinen Tabellenplatz halten, müßte in den Heimspielen jedoch zu einigen Punkten kommen. Ein Unentschieden gegen Langenburg II würde genügen.

Die Postsportler, die das Vorspiel in Langenburg knapp gewannen, sollten diesen Sieg auf eigener Platte wiederholen. In Satteldorf rechnet man mit einem Sieg des TSV Crailsheim, doch dürfen die Spieler um Blaschka und Berger nicht unterschätzt werden. Kirchberg wird sich anstrengen, seinen Mittelplatz noch zu verbessern, gegen die VfRler wird dies allerdings kaum gelingen. Den TSV Gerabronn erwartet man als sicheren Sieger gegen den SV Ingersheim und die VfBler aus Jagstheim.

### TISCHTENNIS / LANDESLIGA

#### TTC Langenburg empfängt schwere Gegner

Am morgigen Sonntag fällt der Startschuß für die Rückrunde in der Tischtennis-Landesliga. Der TTC Langenburg hat sich gleich am ersten Spieltag mit zwei Gegnern auseinander zu setzen. Am Vormittag ten Platz in der Tabelle einnimmt, vor. Den Langenburgern gelang bereits in Weinsberg ein 8:8-Unentschieden und es sollte, falls die Langenburger komplett antreten können, auch diesmal mindestens zu einer Punkteteilung reichen. Nachmittags gastiert in der Vorrunde um eine 6:9-Niederlage nicht herum. Die Gäste sind sehr spielstark und sind in der Mittefeld der Tabelle zu finden.

Start in die Rückrunde – Bericht vom 17.01.1959

### TISCHTENNIS / KREISKLASSE

## Für Satteldorf hätte es fast zu einem Unentschieden gereicht

VfB Jagstheim — SpVgg Satteldorf 9:7

Fast wäre es Satteldorf gelungen, einen Punkt aus Jagstheim zu entführen. Es kam durchweg zu spannenden Kämpfen. Jagstheim gewann mit Pröschel/Fischer und Fischer/Lehanka die beiden Doppel. Bachmayer schlug Bzdyk und Roth Palatzky. F. Häußlein gelang ein 2:1-Sieg gegen Pröschel und Berger ein Gewinn über J. Fischer. H. Fischer konnte sich für die Niederlage im Vorspiel an Häußlein revanchieren. Lehanka und Roth verloren gegen Blaschka und Bzdyk. Bachmayer, Pröschel und J. Fischer brachten einen 4:8-Vorsprung zuwege. Aber dann verlor H. Fischer gegen Blaschka und Lehanka gegen Häußlein. Im vorletzten Spiel unterlagen Fischer/Lehanka gegen die Gebrüder Häußlein. Im entscheidenden letzten Spiel siegten Pröschel/Fischer gegen Blaschka/Berger. Endstand: 9:7.

VfB gegen Satteldorf 9:7 – Bericht vom 03.03.1959



## Jagstheim schlägt in Tischtennis-Pokalrunde den TSV Crailsheim!

VfB Jagstheim — TSV Crailsheim 5:3

Eine große Überraschung ist der Sieg des VfB Jagstheim in der Pokalrunde über den TSV Crailsheim. Beide Mannschaften mußten das Spiel mit Ersatzleuten bestreiten.

Die ersten beiden Begegnungen brachten für beide Vereine je einen Erfolg, Müller besiegte Roth klar in zwei Sätzen und J. Fischer zeigte sich Lohn überlegen. In einem harten Drei-Satz-Kampf sorgte anschließend H. Fischer durch einen Gewinn über Feuchter für die Führung der heimischen Sportler. Bachmeyer vergrößerte diesen Vorsprung mit ebenfalls einem Sieg in drei Sätzen. Durch ihr Doppel Lohn/Müller und Müller im Einzel konnten die Gäste den Vorsprung zunächst egalieren, ehe Roth und H. Fischer die kampfbetonte Begegnung für ihre Mannschaft zu Ende führten. Jos.

VfR Altenmünster — TSV Sulzdorf 5:1

Im Spiel des Tabellenführers gegen den Tabellenletzten dominierten die routinierteren Favoriten aus Altenmünster. Trotz Fehlen von Berger und Buttgerer hatten die Grünhemden ihren Gegner jederzeit in der Hand. Selbst der Ehrenpunkt für die Gäste resultiert aus einer recht knappen Entscheidung. Das Ergebnis entspricht voll und ganz dem Spielverlauf. — Nächster Gegner des VfR Altenmünster ist der Sieger aus der Begegnung Spfr Hall — TSG Hall.

Jagstheim schlägt im Pokal den TSV Crailsheim mit 5:3 – Bericht vom 26.05.1959



vrbank-sha.de

Über 65.000  
Mitglieder statt  
Egonummer

Morgen  
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Die großen Aufgaben unserer Zeit lösen wir nur zusammen. Deshalb entscheiden wir mit unseren Mitgliedern gemeinsam, wie wir als Bank handeln. Und obwohl diese Idee schon mehr als 160 Jahre alt ist, könnte sie kaum moderner sein.

VR Bank Schwäbisch  
Hall-Crailsheim eG



## Aikido

Im September 1996 fand in Jagstheim das erste Aikidotraining statt, ehe es am 12. Februar 1997 zur offiziellen Abteilungsgründung kam.

Anfangs standen 23 Aikidoka auf der „improvisierten“ Matte in der Turn- und Festhalle in Jagstheim.

Langsam wuchs die Abteilung beim VfB Jagstheim und auch sportlich ging es steil bergauf, was die Graduierungen angeht.

In Jagstheim stehen drei Danträger aus eigenen Reihen als Übungsleiter auf der Matte. Unterstützung finden wir bei unseren Freunden aus Aalen.

Nach einer Budoveranstaltung in Crailsheim im Juni 1996 sprach der frühere Abteilungsleiter Fritz-Ulrich Buckel Karl Köppel an und fragte nach einer Möglichkeit, Aikido zu trainieren. Karl hielt sich in seiner Antwort kurz und erwiderte:

*„Gründet eine Abteilung und wir trainieren Euch“.*

Dies war die „Geburt“ des Aikido in Jagstheim. Es folgte Kontaktaufnahme mit Günter Schwämlein, dem 1. Vorsitzenden des VfB Jagstheim, wegen eines Hallentermins. Dieser war dann montags von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr, der Termin der Tischtennisabteilung. Es wurden zwei Anzeigen im Hohenloher Tagblatt aufgegeben und das Anfängertraining kundgetan.

Am ersten Training waren 12 Teilnehmer zu begrüßen. Der Kurs sollte über 15 Abende dauern. Karl Köppel bestätigte Klaus-Dieter Pavan als Trainer vom PSV Aalen.

Wenn das Interesse groß genug sei, sollte Aikido als Abteilung im VfB Jagstheim Aufnahme finden, so Günter Schwämlein.

Doch wir hatten ein Mattenproblem: Trainiert wurde am Anfang auf einer Rollmatte, bis der benachbarte Karateverein Roßfeld den Jagstheimern einige alte graue Matten schenkte. Auch die Trainingswilligen wurden mehr.

Plötzlich standen die Jagstheimer ohne Trainer da, weil Klaus-Dieter nicht mehr kommen konnte. So übernahmen Inge und Karl Köppel den Trainingsbetrieb in Jagstheim, was sich als Glücksgriff für Jagstheims Aikidoschüler erwies.

Die Tischtennisabteilung belegt nun wieder am Montag ihren Hallentermin. Wir konnten ausweichen auf Mittwoch, 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr, durch das Entgegenkommen des Schützenvereins aus Jagstheim. Zu diesem Zeitpunkt standen bereits 19 Aikidoka auf der Matte. Frieder, Manne und Siggie sprachen nun auch noch mit Horst Holzinger vom Schützenverein wegen Terminüberschneidung des Hallentermins. Die Schützen kamen uns entgegen und wir hatten unseren Termin nun am Mittwoch um 20.30 Uhr.

Nun musste nur noch die Abteilung offiziell gegründet werden. Dies geschah dann am 12.02.1997 in Steinbach im Gasthaus „Grüner Baum“. Anwesend vom Hauptverein war der erste Vorsitzende Günter Schwämlein, der nach erfolgter Abteilungsgründung allen Anwesenden gutes Gelingen und viel Glück in der neuen Abteilung wünschte. Die „Gründungs-urkunde“ wurde von 18 Mitgliedern unterzeichnet.

Als Abteilungsleiter wurde Fritz-Ulrich Buckel gewählt und als sein Stellvertreter Helmut Diesch. Am 01. März fand in der Turn- und Festhalle in Jagstheim die 25-jährige Eingemeindungsfeier zur Stadt Crailsheim statt. Auf dem Programm stand auch eine Aikidovorführung, die unsere Freunde aus Aalen vorzeigten. Das Erstaunen war groß, wusste mancher nicht, dass



es so etwas in Jagstheim gibt.

Am 26. März wurde bei einer Vorstandssitzung des VfB die Aikidoabteilung offiziell bestätigt. Die erste Gürtelprüfung – zweigeteilt – fand am 18. Juni und 23. Juli statt. Es konnten insgesamt 23 Aikidokas ihre Urkunden zum 5. Kyu entgegennehmen, was natürlich gefeiert wurde.

Der Stein „Aikido“ kam in Jagstheim ins Rollen. Die Abteilung wuchs und im April 1998 boten wir unseren ersten Anfängerkurs an. Anfängerkurse bieten wir seither einmal jährlich an.

Einige von uns fuhren regelmäßig nach Aalen ins Training, was sich auch auf das sportliche Weiterkommen auswirkte.

Seit 1999 stand auch Manfred Meiser ab und zu als Trainer auf der Matte, bis er dann im Jahre 2000, das Training zusammen mit Gabriele Wenger leitete.

Auch die Strukturen innerhalb der Abteilung nahmen langsam Form an. Fritz Buckel konnte seiner Arbeit als Abteilungsleiter nicht mehr nachkommen. Somit führte Manfred Meiser für ein Jahr die Abteilung kommissarisch weiter, bis er schließlich im Jahr 2000 als neuer Abteilungsleiter gewählt wurde. Helmut Diesch blieb Stellvertreter; als sein Nachfolger im Jahr 2000 wurde Reinhold Ilg gewählt. Mit Rolf Bender fand sich dazu ein Kassier. Seit 2004 hat Gabriele Wenger dieses Amt inne.

Langsam wurde auch die Öffentlichkeit auf uns aufmerksam. So konnten wir zwei Mal beim GoSports Wochenende in Satteldorf unser Können zeigen; Auftritte beim Jubiläum des Liederkranzes Jagstheim, beim Tennisjubiläum und bei der Ehrung der Sportlerwahl 2000, welche im Februar 2001 im Rathaus Crailsheim stattfand, folgten. Da wir vom Können her noch nicht so weit waren, unterstützten uns bei die-

sen Auftritten immer unsere Freunde aus Aalen.

Im Juni 2001 organisierten wir eine vom Deutschen Aikido-Bund terminierte Übungsleiterweiterbildung in Rechenberg im Landgasthof Rössle.

Langsam wuchs die Abteilung, nicht nur durch neue Mitglieder, sondern auch was die Graduierung betrifft. Es wurden regelmäßig Gürtelprüfungen abgehalten und die Farben wurden langsam immer dunkler. Es dauerte exakt sieben Jahre und zwei Monate bis sich Manfred Meiser als erster Jagstheimer Aikidoka den schwarzen Gürtel – 1.Dan – um den Bauch binden konnte.

Insgesamt stehen in Jagstheim drei eigene Danträger auf der Matte: Manfred Meiser, 2. Dan, Gabriele Wenger, 2. Dan und Ralf Schindler, 1. Dan.

In den 25 Jahren seit der Gründung gingen aus der Abteilung vier lizenzierte Übungsleiter hervor.

Manfred Meiser – Trainer B-Lizenz des DAB und ÜL B-Lizenz Sport in der Prävention, Gabriele Wenger, Artur Saretzki und Ralf Schindler - jeweils Trainer C-Lizenz des DAB.

Die jährlich stattfindenden Anfängerkurse leitete Reinhold Ilg.

Unserer Abteilung gehören derzeit 60 Mitglieder an. Mitte 2001 waren wir soweit, unseren 1. Lehrgang auf Landesebene in der Großsporthalle in Crailsheim auszurichten. Über 60 Aikidokas aus dem „Ländle“ fanden den Weg nach Crailsheim. Gefeiert wurde anschließend abends auf dem Tempelhof. Kontakt hatten wir durch Manfred Mottl, der dort als Chefkoch arbeitete. Der 2. Landeslehrgang fand dann Mitte 2003 ebenfalls wieder in der Großsporthalle statt.

Mit unseren Freunden aus Aalen und Böhmenkirch trainierten wir auf verschiedenen Vereinslehrgängen und des Öfteren im Leistungszentrum Herzogenhorn

im Schwarzwald. Ein Vereinstraining zusammen mit Aalen führten wir unter den wachsamen Augen der Presse durch. Eingeladen hatten wir Klaus Helmstetter, Sportredakteur vom Hohenloher Tagblatt, der im Anschluss Rede und Antwort stand, was das Pressewesen anging.

Im Oktober 2005 richteten wir in Jagstheim eine vom Deutschen Aikido-Bund angesetzte Danprüfung aus, bei der sieben Aikidokas ihre Urkunde zum nächsthöheren Dangrad entgegennehmen konnten.

Zweimal führten wir einen italienischen Abend in der „alten Halle“ durch. 140 Gäste wurden mit italienischen Speisen vom Buffet und Getränken bewirtet. Die beiden Abende waren immer sehr schnell ausverkauft.

Rechtzeitig zum 60-jährigen Jubiläum des VfB Jagstheim und unserem 10-jährigen Abteilungsjubiläum richteten wir in der Hirtenwiesenhalle in Roßfeld unseren 1. Bundeslehrgang aus. Über 65 Aikidokas aus dem gesamten Bundesgebiet trainierten zwei Tage unter Bundestrainer Karl Köppel.

Regelmäßig besuchen die Jagstheimer Aikidoka auch zentrale Trainingseinheiten in Böblingen sowie Lehrgänge auf Landes- und Bundesebene. Manche dieser Lehrgänge werden auch für Danprüfungen und Übungsleiteraus- und fortbildungen gebraucht.

Nachdem wir Jagstheimer nun unsere neue Jagstauenhalle hatten, durften wir bei der Einweihung Aikido zum Besten geben.

Im Jahr 2019 richteten wir einen Lehrgang auf Bundesebene aus.

Bundesweit waren über 50 Aikidoka nach Jagstheim angereist, um Aikido unter Bundestrainer Martin Glutsch – 7. Dan zu trainieren.

Wenn sich jemand für Aikido interessiert und wissen möchte, was genau Aikido ist, besteht die Möglichkeit im Internet nachzuschauen oder bei einem Aikido-Trainer nachzufragen. Die Antwort wird immer die gleiche sein, nämlich:

*„Im Aikido wird die aggressive Kraft des Angreifers so geführt und umgelenkt, dass sie für die Technik des Verteidigers nutzbar und verstärkt auf den Angreifer zurück geführt werden kann.“*

Was bedeutet Aikido aus der Sicht eines Abteilungsleiters und Trainers:

- eine Abteilung muss gegründet werden
- werben um neue Mitglieder
- um einen Hallentermin muss sich gekümmert werden
- den Vorstand fragen, ob er viel Geld für neue Matten hat
- viel Arbeit im Ehrenamt
- anwesend sein auf Landessitzungen
- in 25 Jahren annähernd 350.000 qm Mattenfläche auf- und abbauen

Ein Übungsleiter fühlt sich in seiner Arbeit bestätigt wenn er sieht, dass die Trainierenden regelmäßig ins Training kommen, sich zur Prüfung stellen und diese bestehen.

# CAROLA WENGERT

## PODOLOGIE

MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE

STEINBACH AN DER JAGST 21

74586 FRANKENHARDT

07967/ 83 61



Den **grünen Rat** gibt es aus der Rats - Apotheke.

Fragen Sie uns nach pflanzlichen oder homöopathischen Alternativen.

**RATS**  
APOTHEKE

Rats - Apotheke Dirk Schuster  
**Apotheker · Homöopathie ·  
Naturheilkunde und  
Ernährungsberatung**

Telefon: 07951 7550

[www.ratsapotheke-schuster.de](http://www.ratsapotheke-schuster.de)

Im Jahr 2015 wurden Manfred Meiser mit der silbernen Ehrennadel und Gabriele Wenger mit der bronzenen Ehrennadel des Aikidoverbandes Baden Württemberg für verdienstvolle Tätigkeiten im und bei der Verbreitung des Aikido in Baden Württemberg geehrt.

Zudem war Manfred Meiser 16 Jahre – von 2001 - 2017 – Landeskassenprüfer im AVBW.

Trainingszeiten der Aikidoabteilung:

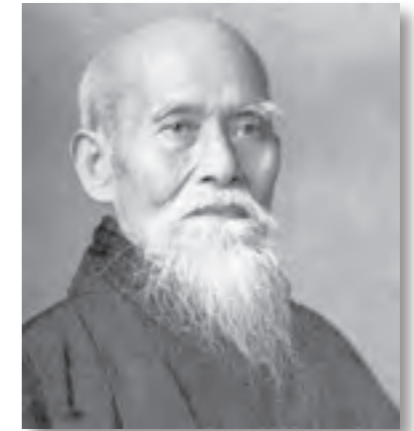
Mittwoch 19.00 – 22.00 Uhr

Donnerstag 20.00 – 22.00 Uhr

Manfred Meiser



Unser selbst gestaltetes Aikido Logo



Begründer des Aikido:  
Morihei Ueshiba 1883 - 1969

**AUFGEPASST**

Ab 30. September '96  
Schnupperkurs  
**Aikido**

"sportlicher Ausgleich  
zur Büroarbeit,  
Entspannung bei  
körperlicher Belastung"

Dauer: 15 Abende  
Ort: Turnhalle Jagstheim  
Zeit: 19H00 bis 20H30  
Kursgebühr: DM 70,-

**AIKIDO**





Erste Gürtelprüfung an zwei Abenden...



...alle haben bestanden



Helmut und Hans als Helfer bei Prüfungen –  
Urkunden und Pässe werden beschrieben



Unsere Teilnehmer beim Volksfestumzug 2009



Mattenreinigen, einst...



...und heute



Karl Köppel bei einer Technik mit dem Stab



Landeslehrgang in der Großsporthalle 2001





Italienischer Abend in der Jagstheimer Turn- und Festhalle



2. Dan – schwarzer Gürtel – für Manfred Meiser  
2005



Besuch beim Hochseilgarten in Langenburg



Faschingstraining in Aalen



Bundeslehrgang in der Hirtenwiesenhalle 2006



Vorführung beim Festabend der 800 Jahrfeier in  
Jagstheim



Teilnahme beim Umzug der 800 Jahrfeier



Wir gratulieren  
dem VfB  
Jagstheim ganz  
herzlich zum  
75-jährigen  
Bestehen!

DEVK-Geschäftsstelle  
**Christian Weigel**  
Haller Straße 20  
74564 Crailsheim  
Tel.: 07951 26666  
Christian.Weigel@vtp.devk.de

**DEVK**

Bekannt durch Qualität · Bäckerei & Lebensmittel

*G. Bartelmäs*

Fichtenau-Wäldershut · Tel. 0 79 62 / 28 66  
Crailsheim-Jagstheim · Tel. 0 79 51 / 79 38

www.herrenmoden-friedrich.de



### Gelbe Karte für schlechte Mode!

Unser renommiertes Herrenmodenfachgeschäft in Crailsheim bietet ein ausgezeichnetes Sortiment an Herrenoberbekleidung für Freizeit und Beruf, anspruchsvolle Festtagskleidung und wundervolle Hochzeitsmode. Platz 1 im 5. Kundenspiegel CR.

Herrenmoden  
*Friedrich*

Jagststraße 6, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 7891



2. Dan – schwarzer Gürtel – für Gabi Wenger 2014  
mit Partnerin Sigrid Ludwig



Blick vom Herzoghorn/Schwarzwald auf das  
Leistungszentrum – unsere Trainingsstätte



1. Dan – schwarzer Gürtel – für Ralf Schindler  
2016 mit Partner Adolf Ludwig



Karl Köppel – 8. Dan, Vizepräsident des  
Deutschen Aikidobundes





## Badminton

Seit Beginn des Jahres 2018 hat der VfB Jagstheim eine weitere Abteilung in seinen Reihen vorzuweisen, das Badminton. Vorantreiber der Gründung war Alfred Kleinert. Dieser lenkte auch zu Anfangszeiten die Geschicke der Abteilung. Trotz des derzeitigen geringen Bekanntheitsgrades dauerte es nicht lange, bis sich eine Gruppe von sieben Personen gefunden hatte. Im Juli 2018 übernahm Tim Graf offiziell das Amt des Abteilungsleiters. Momentan hat das Badminton neun Mitglieder und ist somit die kleinste Abteilung des Vereins. Allerdings ist die Kapazitätsgrenze bereits erreicht, da aktuell nur eine Hälfte der Jagstauenhalle für Trainingseinheiten zur Verfügung steht. In dieser können sich maximal acht Personen gleichzeitig die Bälle um die Ohren schlagen. Aufgrund der noch geringen Mitgliederzahl wird derzeit an keinem Spielbetrieb teilgenommen. Es wird jedoch schon fleißig für den Ernstfall trainiert. Das Training findet immer dienstags von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Jagstauenhalle statt. Aber auch außerhalb des Trainings sind wir dabei, uns spielerisch weiterzuentwickeln. So besuchten wir schon gemeinsam einen Spieltag des EM-Qualifikationsturniers in Erlangen. Anschließend war noch ein Teil der Gruppe bei der EM in Dänemark live vor Ort und durfte einen 2. Platz der deutschen Mannschaft bejubeln.

Wer Zeit und Lust hat selbst einmal aktiv Badminton zu spielen, darf gerne bei uns im Training vorbeischaun. Wir freuen uns über jeden Besucher und möglichen Neuzugang.

Tim Graf

### Ein paar Fakten über Badminton:

#### Badminton ist kein Federball

Beim Federball ist es das Ziel, den Ball so lange wie möglich in der Luft zu halten. Badminton hingegen ist ein Wettkampfsport, bei welchem nach festen Regeln gespielt wird. Ziel ist es, den Federball so in das Feld des Gegners zu schlagen, dass dieser den Federball nicht mehr regelkonform zurückschlagen kann.

#### Badminton verlängert dein Leben

Wer regelmäßig Badminton spielt, verlängert sein Leben, laut einer neuen Studie, um etwa 6,2 Jahre.

#### Kein Sport ist schneller

Im August 2013 stellte der malaysische Badmintonprofi Tan Boon Heong den bis heute bestehenden Smash- Weltrekord von 493 km/h auf. (Zum Vergleich: Squash 281 km/h, Tennis 263 km/h)

#### Mehr Ausdauer dank Badminton

In 90 min läuft ein Badmintonspieler im Schnitt ca. 7 km.

#### Badminton die zweitpopulärste Sportart der Welt

Vor allem durch die Beliebtheit im asiatischen Raum, steht Badminton auf Platz zwei der populärsten Sportarten.

#### Trainingszeiten:

**Dienstag von 19.30 bis 21.00 Uhr, Jagstauenhalle**

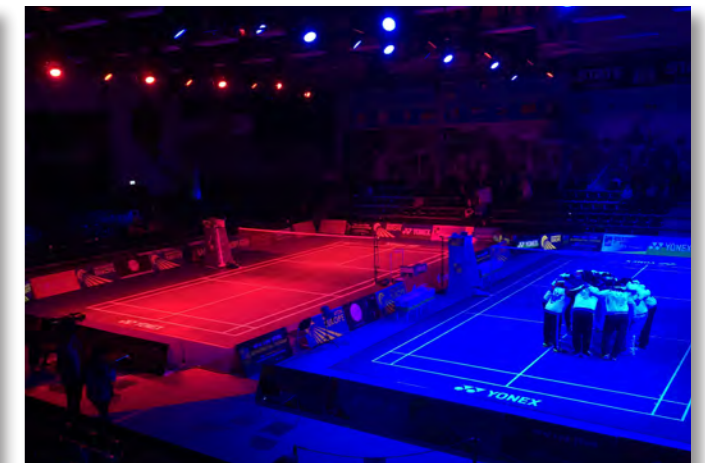


**Mannschaftsfoto von links nach rechts:**

Juliane Banzhaf, Horst Maywald, Marcel Mächler, Patrick Graf, Silvia Schmidt Alfred Kleinert, Rudolf Dinkelacker, Anja Wüstner und Tim Graf



Qualifikationsturnier in Erlangen für Europameisterschaft 2019 in Dänemark



Europameisterschaft 2019 in Dänemark





# JOHANN HEUMANN

## STEINBRUCH UND SCHOTTERWERK

Inh. Ekkehard Schumm e. K.

74564 Crailsheim      Telefon 0 79 51 / 4 20 55  
Heldenmühle      Telefax 0 79 51 / 4 20 57

[info@heumann-schotter.de](mailto:info@heumann-schotter.de)



## Dance Motion

Die früheren Tanzgruppen „Dance Power of Motion“ und „Teens of Motion“ haben sich im Jahr 1998 zusammengetan und formierten die Tanzgruppe „DANCE MOTION“.

Die Gruppe bestand zu Anfangszeiten aus zwölf jungen Damen zwischen 18 und 26 Jahren. Spezialisiert haben wir uns auf Showtanz. Trainiert wurde zweimal pro Woche. Vor anstehenden Auftritten auch mal öfters.

Die Choreographien sowie Musik, Bühnenbilder und Outfits wurden selbst überlegt, umgesetzt und teilweise auch hergestellt, so dass eine gelungene Show entstand, die für den Zuschauer auch einen Sinn ergab.

Unsere Tänze bzw. Shows:

- Regenschirmtanz
- Rio-Brasil-Show
- Train, dance and love
- Weather Girl Special
- Stuhltanz
- Venezianischer Tanz
- Indischer Tanz
- Weihnachtsshow
- Blues Sisters
- Ladies of the 80's

Mit der Weihnachtsshow 2003 schafften wir den Durchbruch. Diese Show, bestehend aus glitzernden Schneeflocken, süßen Engelchen und tanzenden Weihnachtsfrauen, durften wir auf mehreren Betriebs-

weihnachtsfeiern aufführen und bekamen hierfür immer sehr gute Resonanzen und Applaus.

Im Jahr 2004 folgte die dreiteilige Show „Blues Sisters“.

Unsere letzte Show 2005 stand unter dem Motto „Ladies of the 80's“. Die Show bestand aus sechs Teilen mit Klassikern wie „Simply the best“, „Walking on sunshine“ und anderen mitreißenden Songs der 80er Jahre.

Nach langem Überlegen, wie und ob es mit Dance Motion weitergeht, entschlossen wir uns Anfang 2006 die Gruppe aufzulösen.

Zum Abschluss fuhren wir gemeinsam nach Köln, schauten uns dort das Musical "We will rock you" an und verbrachten ein schönes Wochenende.

Jasmin Müller



Blues Sisters



Restaurant

*Mythos*  
Griechische Küche

Postplatz 9 74564 Crailsheim Tel.: 07951 468212

[www.mythos-crailsheim](http://www.mythos-crailsheim) oder auf  [Mythos Griechische Küche](#)



Indischer Tanz



Ladies of the 80's



Weihnachtsshow

**EBERL**

GROßMARKT FÜR JEDERMANN GmbH

HAUSHALT SPIELWAREN GLASWAREN LEBENSMITTEL TEXTIL TANKSTELLE

Gaildorfer Str. 10  
74564 Crailsheim

Tel.: 07951/9141 0  
Fax: 07951/9141 20  
info@eberl-franz.de

Werkzeuge Maschinen  
Innendeko Tapeten  
Elektromaterial Holz  
Sanitär Fliesen Garten  
Rasenmäher Bodenbeläge  
Brennmaterialien Camping-  
möbel und Zubehör  
und vieles andere mehr



### Alles für den Bau

Kompetente Beratung für:  
Rohbaustoffe  
Dachsysteme und Dachfenster  
Isolier- und Dämmsysteme  
Hof- und Terrassengestaltung mit  
Natur- und Kunststeinausstellung



**EBERL**

Bau- und Heimwerkermarkt GmbH

**EBERL**

GmbH & Co. KG  
Baustoffgroßhandel



**GETRÄNKE  
ZELLER GMBH**

Apfelweinkellerei Brennerei  
**Wein- und Getränkehandel**

Mühlenstr. 31 ♦ 74564 Crailsheim-Jagstheim  
Tel. 07951/5283 ♦ Fax 07951/4495

- Getränkemarkt mit 300m<sup>2</sup>
- große Auswahl an Getränken aus der Region
- Apfelweinkellerei
- eigene Säfte im Lohnmostverfahren
- Kühlwagen • Ausschankwagen • Garnituren
- Barteile • Kühlschränke • Stehtische • Gläser



## Fußball Herren

Aufbauend auf der Festschrift zum 50-jährigen Jubiläum unseres VfB Jagstheim folgt auf den nächsten Seiten ein Rückblick auf die Jahre 1996 - 2020 der aktiven Herrenmannschaften unserer Fußballabteilung.

Leider hat es mit dem sofortigen Wiederaufstieg in der Saison 1995/1996, der in der Festschrift zum 50. Jubiläum noch erhofft wurde, nicht geklappt.

Das große Ziel hieß also, den ersehnten Wiederaufstieg in der nächsten Saison zu erreichen. Dieses Vorhaben wurde durch den Weggang von Oliver Meerbrei, der in der abgelaufenen Saison mit 27 Treffern unangefochtener Torschützenkönig der Klasse wurde, noch ein Stückchen schwieriger.

Da der amtierende Trainer Joachim Meiser schon während der abgelaufenen Saison bekannt gab, aus beruflichen Gründen in der neuen Runde nicht mehr als Trainer zur Verfügung zu stehen, hatten die Verantwortlichen die Aufgabe, einen Nachfolger zu finden. Es konnte Michael Geier für diese Aufgabe gewonnen werden, der schon einige Erfahrung als Trainer vorweisen konnte. Mit ihm kam auch sein Sohn Joachim Geier vom TSV Crailsheim zum VfB, was sich im Laufe der Saison und auch in den Folgejahren noch als sehr positiv herausstellen sollte.

Zu Beginn der Saison 1996/1997 tat sich die Mannschaft schwer. Nach nur einem Punkt aus den ersten drei Spielen zeigte die Leistungskurve deutlich nach oben und bis zur Winterpause konnte der dritte Tabel-

lenplatz erspielt werden. Der Rückstand zum Tabellenführer aus Gammesfeld betrug nur zwei Punkte. Im ersten Spiel der Rückrunde, noch im Dezember 1996, kam es gleich zum direkten Duell. Dieses endete unentschieden, so dass für die Rückrunde noch alles offen war.

Der Start ins Fußballjahr 1997 glückte hervorragend; die ersten sieben Spiele konnten alle gewonnen und die Tabellenführung erobert werden. Es folgten zwei Unentschieden, dann wiederum zwei Siege, ehe es am letzten Spieltag zum Showdown in Brettheim kam. Der Tabellenführer aus Brettheim empfing am 01.06.1997 den Tabellenzweiten aus Jagstheim. Brettheim genügte ein Unentschieden zur Meisterschaft, Jagstheim konnte bei einer Niederlage sogar noch auf Rang drei abrutschen und mit ganz leeren Händen dastehen. In diesem Spiel waren es dann nicht die beiden Torschützen vom Dienst, Peter Bauer und Joachim Geier, sondern Jürgen Wüstner, der mit seinen beiden Toren den Sieg der Jagstheimer ermöglichte. So war die Freude im Lager der Grün-Weißen riesengroß und die anschließende Feier im Vereinsheim, nach einem Autocorso durch die Crailsheimer Innenstadt, ebenso.

DAS BESONDERE B-II-SPIEL





**Jagstheim überrascht Favoriten**

VfB nach 2:1 in Brettheim Meister / Unterlegenen bleibt wieder nur die Relegation



# IfT Ingenieure für Tragwerksplanung Zuber GmbH

Roßfelder Straße 39 · 74564 Crailsheim · Telefon 07951/9373-800 · Telefax 07951/9373-845

-  Statische Berechnung Stahlbeton, Holz, Stahl inkl. Konstruktionspläne
-  EnEV-Nachweise, Energieausweise, Berechnung von Wärmebrücken
-  Energieberatung, Erstellung von KfW-Förderanträgen
-  Schallschutznachweise

## Inh. Müller & Luttenberger oHG

Unterspeltacher Straße 15 - 74564 Crailsheim-Jagstheim

# Wiedenmann

Flaschnerei  
Solaranlagen  
Regenwassernutzung

seit 1898

Gasheizungen  
Heizungsbedarf  
Sanitäre Anlagen

Tel.: 07951/8302

Fax: 07951/5518

### KREISLIGA B – STAFFEL II

Leukershausen	–	Triensbach	1:1			
Brettheim	–	Jagstheim	1:2			
Marktustenuau	–	Tiefenbach	1:4			
Langenburg	–	Waldtann	2:1			
Wildenstein	–	Billingsbach	3:1			
Gammesfeld	–	Wiesenbach	4:1			
Goldbach	–	TSV Crailsheim II	4:2			
1. Jagstheim	26	18	6	2	71:28	60
2. Brettheim	26	18	4	4	96:19	58
3. Wiesenbach	26	16	6	4	78:30	54
4. Gammesfeld	26	15	9	2	59:16	54
5. Waldtann	26	15	1	10	74:34	46
6. Billingsbach	26	11	7	8	43:30	40
7. Wildenstein	26	12	4	10	67:59	40
8. Goldbach	26	12	3	11	52:52	39
9. Langenburg	26	7	5	14	44:67	26
10. Triensbach	26	6	7	13	33:75	25
11. Leukershausen	26	5	7	14	31:62	22
12. TSV Crailsheim II	26	6	3	17	30:55	21
13. Tiefenbach	26	4	7	15	37:65	19
14. Marktustenuau	26	1	3	22	18:141	6



Et „La Ola“-Wellen feierte der VfB Jagstheim seine Meisterschaft. Dem jungen Team von Trainer Michael Geier gelang der allerentscheidende Meisterschaftscoup ausgerechnet beim bisherigen Spitzenreiter in Brettheim. Foto: Kurzer-Medki

Abschlusstabelle und Auszüge aus dem Hohenloher Tagblatt vom 02.06.1997

Auch der dritte Platz der Reserve war sehr erfreulich und rundete diese Saison ab.

Leider musste nach der Runde wieder nach einem neuen Trainer Ausschau gehalten werden, da Michael Geier nur eine Saison als Trainer zur Verfügung

stand. Mit Klaus Neber konnte von den Verantwortlichen um Heinz Milbradt ein Spielertrainer gewonnen werden, der in seiner bisherigen Fußball-Karriere beim TSV Crailsheim schon in höheren Ligen als Spieler Erfahrungen gesammelt hatte. Nach einem gelungenen Saisonstart folgten einige Niederlagen und zur Winterpause hatte man auf Platz elf nur vier Punkte Vorsprung vor dem Tabellenletzten auf Platz 14. In der Rückrunde startete die Mannschaft besser und schon bald war klar, dass der Klassenerhalt geschafft werden würde und am Ende sprang ein respektabler neunter Platz heraus.

Die Saison 1998/1999, die zweite unter Klaus Neber, war bis heute, von der Platzierung her, die erfolgreichste in den 25 Jahren nach 1996. Die gute Mischung in der Mannschaft war sicherlich der Hauptgrund hierfür. Zum einen wirkte es sich positiv aus, dass mit Peter Bauer, Joachim Geier und Oliver Meerbrei, der aus Satteldorf zurückgekehrt war, drei sehr starke Offensivspieler in den eigenen Reihen standen. Mit Bernd Kamptmann, Martin Földesi und Klaus Neber war die nötige Erfahrung im Team. Bei den anderen Spielern, die den Kern der 1. Mannschaft bildeten, den beiden Brüdern Jürgen und Alexander Wüstner, Ralf Bück, Dirk Baumgart, Alexander Kisch, Michael Müller und Jaroslaw Sperlich war zu merken, dass die erste Saison in der Kreisliga A noch einmal einen Schub bekommen hatte. Am sechsten Spieltag hatte man sogar eine Woche lang die Tabellenführung inne, die Freude währte aber leider nur kurz. Am Ende der Saison konnte ein sehr guter sechster Platz erreicht werden. Nicht zu vergessen die Reserve, die auf einem hervorragenden dritten Platz landete. Die nächste Saison verlief sehr durchwachsen und es



war bald zu erkennen, dass die gute Platzierung aus dem Vorjahr nicht zu erreichen sein würde. Vielmehr musste bis zum Ende nach hinten geschaut werden. Letzten Endes reichte es dann noch zum zehnten Tabellenplatz. Der Klassenerhalt konnte am vorletzten Spieltag gesichert werden.

Im folgenden Sommer kam es zu einem Umbruch beim VfB. Langjährige Leistungsträger wie Bernd Kamptmann und Peter Bauer standen nicht mehr zur Verfügung, wobei Letzterer zur Rückrunde noch einmal eingriff. Alexander Wüstner wechselte zum SSV Stimpfach und Joachim Geier hörte komplett auf. Mit Marius Memmler kam zwar ein junger hoffnungsvoller Spieler hinzu, aber die hinterlassene Lücke der erfahrenen Spieler war für die Mannschaft einfach zu groß. So gingen die ersten vier Spiele der Saison 2000/2001 allesamt verloren. Dem ersten Punktgewinn am fünften Spieltag folgte der negative Saisonhöhepunkt. Das Spiel in Unterdeufstetten wurde bei einer 3:2 VfB-Führung abgebrochen. Ein Jagstheimer Spieler wurde nach einer gelb-roten Karte beim Verlassen des Platzes von den einheimischen Zuschauern angegangen und nach einem Handgemenge kam es zum Spielabbruch. Die Partie wurde vom Sportgericht des WfV mit 2:0 gegen Jagstheim gewertet, was noch heute vollkommen unverständlich für die Grün-Weißen ist. Zusätzlich gab es zwei lange Sperrstrafen gegen Jagstheimer Spieler. Gefühlt war dies der Anfang vom Ende. Erst am 19. Spieltag gelang der Mannschaft der erste Saisonsieg. Zum Saisonende stieg man als Tabellenletzter mit großem Rückstand ab. Einziger Lichtblick in dieser verkorksten Saison war die Erkenntnis, dass mit Kai-Uwe Eller wieder ein starker Torhüter aus der eigenen Jugend in den

Aktivenbereich nachgerückt war.

Für den Neustart in der Saison 2001/2002 konnte Abteilungsleiter Karl-Heinz Eller mit Harald Nadrowski wiederum einen Spielertrainer verpflichten. Nadrowski war in Hohenlohe als treffsicherer Mittelstürmer bekannt und kannte die Kreisliga B bereits aus seiner vorherigen Trainertätigkeit. Leider konnte das große Ziel Aufstieg in den drei Jahren seiner Amtszeit nicht erreicht werden. Die Mannschaft konnte zwar immer wieder durch eigene talentierte Nachwuchsspieler ergänzt werden, aber die jungen Spieler mussten sich zuerst an die Umstellung zu den Aktiven gewöhnen. Dennoch reichte es im ersten Jahr zu einem achtbaren dritten Platz. Das zweite Jahr endete auf dem siebten Platz, obwohl man nach dem zehnten Spieltag noch Tabellenführer war, und in einer schwachen Saison 2003/2004 reichte es nur noch zum zehnten Platz. Ein Highlight in dieser Saison war aber die erstmalige Teilnahme des VfB am Hohenloher Hallenmasters in der Großsporthalle. In T-Shirts mit der Aufschrift „50 Jahre nach Bern – das Wunder von Jagstheim“ ging die Mannschaft an den Start. Leider war dort in der Gruppenphase Schluss; dem späteren Sieger TSV Crailsheim aber konnte der VfB als einzige Mannschaft im Turnier ein Remis abtrotzen. Einen Tag vorher sicherte sich die Reservemannschaft sensationell den Stadtmeistertitel.

Zur Saison 2004/2005 setzte Oliver Büchele die Tradition der Spielertrainer fort. Harald Nadrowski, inzwischen Abteilungsleiter, und Michael Hagen, sein Stellvertreter, setzten große Hoffnung darauf, dass der neue Trainer, ähnlich wie bei seiner vorherigen Trainerstation, neuen Schwung in die Mannschaft

bringen kann. Zudem konnte die Mannschaft durch die Rückkehr von Alexander Wüstner aus Stimpfach verstärkt werden. Anfänglich sah es auch sehr gut aus und es war deutlich zu merken, dass die sachliche Spielweise und Souveränität, die Büchele im Abwehrzentrum ausstrahlte, der Mannschaft gut tat. Auch der sportliche Erfolg stellte sich zunächst ein und es schien so, als könnte wieder vorne mitgespielt werden. Doch eine Verletzung von Büchele und der damit verbundene lange Ausfall hatte zur Folge, dass der Aufwärtstrend ins Stocken geriet und das große Aufstiegsziel letztlich deutlich verpasst wurde. Aufgrund der negativen Entwicklung zum Saisonende hin, entschieden sich die Verantwortlichen, das Engagement von Büchele nach nur einer Saison zu beenden und einen neuen Weg einzuschlagen.

Diese Entscheidung erwies sich als Glücksfall. Für die Saison 2005/2006 konnte, durch den persönlichen Kontakt von Michael Hagen, mit Waldemar Zur erneut ein Spielertrainer geholt werden, der sich in der Fußballszene in Hohenlohe bereits als Spieler einen Namen gemacht hatte. Seine Verpflichtung sowie weitere Neuzugänge verstärkten die Mannschaft ungemein. Nach einem furiosen Saisonstart mit 21:0 Toren in den ersten drei Spielen stieg die Erwartungshaltung merklich und die Mannschaft konnte dieser gerecht werden. Am Ende der Saison konnte der Meistertitel mit 25 Siegen bei drei Niederlagen gefeiert werden. Sage und schreibe 106 Tore konnten erzielt werden, wovon Waldemar Zur, Alexander Wüstner und Marius Memmler jeweils über 25 beisteuerten. Der magische 100. Treffer gelang aber keinem der drei, diesen konnte unter großem Jubel Andreas Seybold erzielen.

## Abschlusstabelle Saison 2005 / 2006

Die Feierlichkeiten erstreckten sich über mehrere Wochen vom Vereinsheim über die Turnhalle bis zu einer noch heute sehr beliebten Urlaubsinsel.

WÜRTTEMBERGISCHER FUSSBALL-VERBAND			
<b>Spieljahr</b>	05/06	<b>Wettbewerb</b>	Kreisliga B
<b>Mannschaftsart</b>	Herren	<b>Staffel-ID</b>	350051
<b>Spielklasse</b>	Kreisligen B		
<b>Gebiet</b>	Bezirk Hohenlohe (KL)		

### Tabelle

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	VfB Jagstheim	28	25	0	3	106:31	75	75
2.	SV Ingersheim	28	21	3	4	94:34	60	66
3.	SV Gründelh. - Oberspeltach	28	20	2	6	95:34	61	62
4.	TSV Ilshofen	28	19	4	5	66:24	42	61
5.	FC Billingsbach	28	15	5	8	60:40	20	50
6.	SV Wildenstein	28	12	3	13	60:65	-5	39
7.	TV Rot am See	28	10	8	10	62:50	12	38
8.	Spfr Leukershausen-Mariäkappel	28	10	7	11	48:47	1	37
9.	SV Brettheim	28	10	6	12	63:61	2	36
10.	GSV Waldtann	28	11	1	16	42:59	-17	34
1.	SV Westgartshausen	28	9	5	14	51:52	-1	32
2.	SV Tiefenbach	28	5	4	19	31:81	-50	19
3.	TSV Goldbach	28	5	4	19	34:96	-62	19
4.	Spvgg Gröningen-Satteldorf	28	5	2	21	32:113	-81	17
5.	SV Onolzheim	28	4	4	20	42:99	-57	16



Bild der Meistermannschaft



## Solarstrom vom eigenen Dach Günstiger als vom Energieversorger! Es lohnt sich!

Beratung  
Planung  
Montage

Seit  
1994

Verbrauchen Sie Ihren  
Solarstrom selbst -  
auch für Warmwasser!

Photovoltaik-  
anlagen  
und LED-  
Beleuchtung

**Helmut Kampmann GmbH**

Jagstheimer Hauptstr. 123 · 74564 Crailsheim  
Telefon 07951/6001 · Telefax 07951/7171  
E-Mail: [helmutkampmann@t-online.de](mailto:helmutkampmann@t-online.de)  
[www.helmutkampmann.de](http://www.helmutkampmann.de)

Physio  Punkt  
...Termine nach  
Vereinbarung!  


- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Massage
- Lymphdrainagen
- Sportphysiotherapie
- Hausbesuche

**Praxis für Physiotherapie**  
**Jürgen Melber** Physiotherapeut

74564 Crailsheim Telefon 07951 / 43546

## Meisterschaftsfeier

in der Turn- und Festhalle Jagstheim am 03. Juni 2006

Meister Kreisliga B Saison 2005/2006

### Programmpunkte

- Sektempfang
- Begrüßung durch Heinz Milbradt
- Essen
- Grußworte durch  
1. Vorstand Günter Schwämlein  
Ortsvorsteher Kurt Meiser
- Tanzeinlage
- Meister-Ehrung durch Heinz Milbradt
- Spieler-Ehrungen durch Harald Nadrowski  
und Michael Hagen
- Anstimmung VfB-Lied
- Bilder-Show
- Tanz- und Unterhaltungsmusik mit DJ

Die Abteilung Fußball wünscht allen Gästen einen  
schönen und unterhaltsamen Abend.





# Sicilia

PIZZERIA  
RISTORANTE

Schweinemarktplatz 2 74564 Crailsheim

Tel.:07951 9599384

[www.sicilia-restaurant.de](http://www.sicilia-restaurant.de)

# Schneider

Innovation durch Menschen

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Kundendienst

74597 Stimpfach • T 0 79 67 / 702 677-0 • [www.heizung-schneider.de](http://www.heizung-schneider.de)

AIR BERLIN  
Einsteigekarte/Boarding Pass  
MUELLER/MICHAEL  
FRANKFURT/FRA  
PALMA MALLORCA  
Gate Boarding Time Seat Smoke  
21 04:30 22E NO  
PCS WT UNCKD Baggage ID Number  
ETKT17451280716DD3

AIR-BERLIN  
Name of passenger  
MUELLER/MMR  
Frequent Flyer no.  
From  
PALMA MALLORCA  
To  
FRANKFURT/FRA  
Flight no. Date  
AB 9851 12 JUN  
Gate Boarding time Seat  
D68 20.45 06D  
Ticket no.  
Security no.  
176

<u>Datum</u>	<u>Flug-Nr.</u>	<u>Sitz-Nr.</u>	<u>Filekey</u>	<u>Kl.</u>	<u>Ab</u>	<u>An</u>	<u>Strecke</u>
09.06.2006	AB9850				05:00	07:10	Frankfurt - Palma
12.06.2006	AB9851				20:40	22:55	Palma - Frankfurt



Auch in der Halle waren die Grün-Weißen in dieser Saison sehr erfolgreich. Bei den Stadtmeisterschaften war der VfB nach Abschluss der Vorrunde (Jeder gegen Jeden) auf dem ersten Platz und somit „Stadtmeister der Herzen“. Leider musste man sich im Halbfinale gegen den TSV Crailsheim mit 1:0 geschlagen geben und landete nach einem 4:1 gegen den VfR Altenmünster im kleinen Finale letztlich auf dem dritten Platz. Somit bleibt es bis heute beim bislang einzigen Stadtmeistertitel des VfB Jagstheim aus dem Jahre 1982.

Wer dachte, in der Saison 2006/2007 geht es in der Kreisliga A ähnlich erfolgreich weiter, wurde bald eines Besseren belehrt. Obwohl der Spielerkader zusammen blieb, tat sich die Mannschaft sehr schwer und stand von Beginn an auf einem der letzten Plätze. Symbolisch dafür stand, dass man im ersten Saisonspiel schon nach wenigen Sekunden den ersten Gegentreffer hinnehmen musste. Dies war der Startschuss für eine verkorkste Runde. Am letzten Spieltag konnte noch der vorletzte Tabellenplatz erreicht und die Teilnahme an der Relegation gesichert werden. Das Relegationsspiel am 15.06.2007 in Hengstfeld gegen den TSV Crailsheim II ging mit 0:1 verloren und der sofortige Wiederabstieg schien besiegelt. Dann stand dem VfB aber Fortuna zur Seite oder besser gesagt der TSV Michelbach/Wald. Da dieser ein paar Tage später sein Relegationsspiel gewinnen konnte, gab es nur einen Absteiger aus der Kreisliga A und die Klasse wurde doch noch gehalten.

In den beiden folgenden Spielzeiten konnte die Mannschaft dann ihr Potential besser ausschöpfen und landete jeweils im gesicherten Mittelfeld. Ein Hö-

hepunkt in dieser Zeit war das Erreichen des Bezirkspokal-Finales der Kreisliga A-Ligisten. Dieses wurde in und gegen Gammesfeld aber nach Verlängerung verloren.

Auch in der Halle sorgten die Grün-Weißen in der Saison 2008/2009 für Furore. Als Sieger des Kreisliga-Endturniers gelang die Qualifikation für das Hallenmasters. Hier konnte sogar das Halbfinale erreicht werden, welches aber gegen den Oberligisten TSV Crailsheim verloren ging. Im kleinen Finale zog der VfB im Neunmeterschießen den Kürzeren gegen den Landesligisten Tura Untermünkheim. Für den 4. Platz, die beste Platzierung bei den insgesamt bislang drei Teilnahmen am Hallenmasters, bekam der VfB aber dennoch viel Lob und Anerkennung in der lokalen Fußballszene.

Nach seiner vierten Saison legte Waldemar Zur sein Amt nieder und verabschiedete sich (vorerst) vom VfB.

In dieser Zeit drehte sich auch das Spielerkarussell bei den Grün-Weißen. Neben talentierten Spielern aus der eigenen Jugend verstärkten auch einige Neuzugänge die Mannschaft. Gleichzeitig verließen aber auch immer wieder Spieler den VfB. Besonders der Abschied von Kai-Uwe Eller, der seine Karriere beendete, nachdem er aus beruflichen Gründen auch schon zuvor, immer wieder wochenlang nicht zur Verfügung stand, stellte auf der Torhüterposition ein Problem dar. Glücklicherweise konnte aber auch hierfür nach einem Jahr, das mit Marcus Hager überbrückt wurde, mit Ralf Gnannt ein erfahrener Torhüter vom ESV Crailsheim nach Jagstheim geholt werden.

Der Nachfolger auf der Trainerposition war ein alter Bekannter. Klaus Neber war ab der Saison 2009/2010

wieder verantwortlich an der Seitenlinie. Aufgrund zahlreicher Verletzungen wurde schnell klar, dass es eine schwierige Saison werden würde. Am Ende fand man sich auf dem drittletzten Tabellenplatz wieder und musste erneut in die Relegation. Das Relegationsspiel am 15.06.2010 in Gammesfeld ging gegen Dünsbach im Elfmeterschießen verloren. Der VfB hatte aber wiederum Glück und durfte aufgrund der Ergebnisse anderer Relegationsspiele trotzdem in der Kreisliga A bleiben. Allerdings nur für eine weitere Saison. In der Saison 2010/2011 erwischte es den VfB dann nach einer schwachen Runde mit dem Abstieg.

Für die Saison 2011/2012 gab es eine weitere Rückholaktion auf der Trainerposition. Dieses Mal kam Waldemar Zur zurück nach Jagstheim. Der Kader konnte wieder mit Spielern aus der eigenen Jugend ergänzt und verstärkt werden. Allerdings musste die Hoffnung, mit Zur gleich im ersten Jahr den Wiederaufstieg zu packen, nach einem ganz schwachen Saisonstart rasch begraben werden. Erneut war zu merken, dass die jüngeren Spieler Zeit brauchten, um sich an die härtere Spielweise bei den Aktiven zu gewöhnen. So endete die Saison auf einem Mittelfeldplatz.

Zur Saison 2012/2013 folgte ein großer Umbruch. Erfahrene Spieler und Stützen der letzten Jahre wie Alexander Wüstner, Marius Memmler und Michael Müller beendeten ihre Karrieren, wobei Letzterer in der Rückrunde noch einmal mitwirkte. Die junge Garde musste also die Verantwortung übernehmen und zusammen mit den erfahrenen Spielern im Kader wie Jaroslaw Sperlich und Swen Binder die Saison

angehen. Mit Kevin Spretka konnte zu Beginn der Saison ein sehr talentierter Torhüter dazugewonnen werden. Auf dem Trainerposten konnte Abteilungsleiter Michael Müller mit Karl-Heinz Burkert ein in Jagstheim bekanntes Gesicht gewinnen, der vielen noch als ehemaliger Spieler und Spielertrainer in Erinnerung geblieben war. Im Laufe seiner Tätigkeit beim VfB sprang ihm Jaroslaw Sperlich als Co-Trainer unterstützend zur Seite. Burkert fand mit seiner offenen Art und seinem großen Engagement direkt den Draht zur Mannschaft und wusste, die junge Truppe mit neuen Ansätzen und Ideen zu begeistern. Es konnten spielerische Fortschritte erzielt werden, die sich aber leider nicht in der Tabelle widerspiegelten. Ein großes Problem lag auch darin, dass viele Spieler aus beruflichen Gründen nicht immer zur Verfügung standen und somit fast jedes Wochenende eine andere Mannschaft auflaufen musste. Auch kamen immer wieder schwere und langwierige Verletzungen hinzu. Somit blieben die sportlichen Erfolge in der Tabelle aus und in den ersten drei Jahren sprang jeweils nur ein Platz im hinteren Mittelfeld heraus. In der Saison 2015/2016, im vierten und letzten Jahr von Karl-Heinz Burkert, gelang auch in der Tabelle ein Schritt nach vorne und es konnte der fünfte Platz erreicht werden.

Für die Saison 2016/2017 musste dann wieder ein neuer Trainer gesucht werden. Die Trainersuche wurde aufgrund der Umstände, dass bis zwei Tage vor Ende der Wechselfrist kein einsatzfähiger Torwart zur Verfügung stand, leider zu einer Hängepartie. So dauerte es lange, bis Abteilungsleiter Michael Müller mit Matthias Strobel einen ambitionierten Trainer gewinnen konnte. Glücklicherweise wurden auf den letzten Drücker auch noch zwei Torhüter gefunden



und Strobel konnte, zusammen mit Jaroslaw Sperlich, der weiterhin als Co-Trainer fungierte, loslegen. Es gelang in dieser Saison, den Aufwärtstrend aus der Vorsaison zu bestätigen und auch Spiele, gegen Mannschaften von der Tabellenspitze, für sich zu entscheiden. Leider fehlte aber letztlich wiederum die Konstanz, um ganz vorne angreifen zu können. Mit dem vierten Tabellenplatz konnte aber trotzdem die bis heute beste Platzierung nach dem Abstieg erreicht werden. Die neue Saison verlief zunächst ähnlich, leider legte Matthias Strobel aber im Januar 2018 sein Traineramt aus persönlichen Gründen nieder, was vor allem auch aus zwischenmenschlicher Sicht sehr schade war. Co-Trainer Jaroslaw Sperlich übernahm glücklicherweise den Posten des Trainers, so dass der Übergang ohne Probleme gelang und am Ende mit einem 5. Platz die Saison vernünftig beendet werden konnte.

Zur Saison 2018/2019 konnte mit Christian Bandel ein neuer Spieler dazugewonnen werden, der ab sofort mit Jaroslaw Sperlich ein Trainerteam bildete. Bandel konnte mit seinem fußballerischen Können und seiner positiven Art die Mannschaft von Beginn an begeistern und Impulse geben. Leider war aber auch in diesem Jahr die mangelnde Konstanz das größte Hindernis, um in der Tabelle noch einmal einen Sprung nach vorne zu machen. Letztlich sprang dann der sechsten Platz heraus.

Die Saison 2019/2020 startete sehr holprig. Sportlich lief es zu Beginn nicht rund und leider musste die Mannschaft bereits früh in der Saison ohne Christian Bandel auskommen, der aus persönlichen Gründen eine Pause einlegen musste. Somit übernahm Jaros-

law Sperlich wieder die alleinige Verantwortung auf der Trainerposition. Im Winter verließ Brian Täger, einer der Eckpfeiler der Mannschaft, die Grün-Weißen. Dann geschah etwas, was in der 75-jährigen Vereinsgeschichte bislang, zum Glück, einmalig war. Aufgrund einer Virus-Pandemie (Corona) musste fast die komplette Rückrunde dieser Saison abgesagt werden und die Tabelle nach dem ersten Spiel der Rückrunde war zugleich die Abschlusstabelle. Somit landete der VfB auf dem fünften Platz.

Die Saison 2020/2021 wurde mit dem Spielerkader der Rückrunde der Vorsaison angegangen. Erfreulich ist, dass Christian Bandel wieder als Spieler zur Verfügung steht, mit Jaroslaw Sperlich wieder ein Trainer-Team bildet und als verlängerter Arm auf dem Platz fungiert. Nachdem die Vorrunde wie geplant starten konnte, musste sie leider Ende Oktober 2020, aufgrund der immer noch andauernden Pandemie, unterbrochen werden. Nach den bereits absolvierten acht Spielen belegt unser VfB den sechsten Tabellenplatz. Der erhoffte Wiederaufstieg im Jubiläumsjahr ist somit nur noch schwer zu erreichen, zumal aktuell niemand sagen kann, wann und wie die Saison fortgesetzt und beendet werden kann...

Sicherlich hat dieser Rückblick auf die letzten 25 Jahre Fußballgeschichte im VfB Jagstheim einige Erinnerungen bei dem ein oder anderen noch aktiven oder ehemaligen Spieler, Trainer, Zuschauer und Unterstützer geweckt.

Zusammengestellt wurde der Rückblick nach Informationen und Berichten aus dem Hohenloher Tagblatt, Dokumentationen aus dem „VfB-Fußballarchiv“

(vor allem aus den Jahren 1996 - 2001), der Homepage des WFV, zahlreichen Gesprächen und meinen Erinnerungen. Freilich ist ein Anspruch auf Vollständigkeit nicht gegeben.

Zwar konnten aus sportlicher Sicht nicht immer alle Ziele erreicht werden, aber was ein Vereinsleben ausmacht, wurde beim VfB auch in dieser Zeit hochgehalten: Kameradschaft, Teamgeist und Zusammenhalt wurden gelebt, was auch durch die wiederholte Rückkehr ehemaliger Trainer oder Spieler zu ihrem VfB sowie die treue Unterstützung unserer Zuschauer unterstrichen wird.

Ein Ausblick auf die nächsten Jahre ist in sportlicher Hinsicht mit einigen Sorgenfalten verbunden. Aufgrund der aktuell sehr wenigen Jugendspieler beim VfB, vor allem bei den älteren Jahrgängen, werden die aktiven Mannschaften in den nächsten Jahren kaum mehr personelle Unterstützung aus den eigenen Reihen bekommen. Daher ist es nicht selbstverständlich, dass der VfB auch in den nächsten Jahren noch eine Reservemannschaft stellen kann. Es bleibt zu hoffen, dass es gelingt, noch lange Zeit zumindest eine erste Mannschaft im Spielbetrieb melden zu können. Den Verantwortlichen ist hier ein glückliches Händchen zu wünschen, damit es beim VfB mit Fußball weitergeht und auch in den nächsten 25 Jahren noch Fußball gespielt wird.

Da ich dieses Vierteljahrhundert VfB-Fußballgeschichte mit all seinen Höhen und Tiefen ohne Unterbrechung miterleben durfte, hat es mir große Freude bereitet, diese Zeit Revue passieren zu lassen und diesen Beitrag zu verfassen. Ich konnte mir viele

schöne, freudige, aber auch schwierige und traurige Momente wieder in Erinnerung rufen. Von Beginn an als Spieler bis zum Ende hin als Abteilungsleiter hat es mir immer großen Spaß gemacht, die Zeit bei unserem VfB Jagstheim mitzuerleben und mitgestalten zu dürfen.

Michael Müller





## VfB Jagstheim spielte auf internationaler Ebene

Nach dem Gastspiel im Jahr 1987 im ehemaligen Jugoslawien konnte unser VfB auch zehn Jahre später sein Können auf internationaler Ebene unter Beweis stellen.

Im Rahmen eines „Trainingslagers“ in Antalya im Februar 1997 spielten wir am Donnerstag 13.02.1997 gegen Antalya Köy Hizmetleri Spor.

Die Gastgeber waren uns zwar im läuferischen Bereich überlegen, was auch mit dem deutlich geringeren Altersdurchschnitt zusammenhing, aber durch Erfahrung, Routine, Glück und Geschick konnten wir uns ein 2:2 erspielen.

Der VfB Jagstheim spielte in folgender Aufstellung:

Mannschaftsaufstellung	
Freundschafts-Spiel am <u>Donnerstag</u> den <u>13.02.1997</u>	
Mannschaft: <u>Antalya Köy Hizmetleri Spor</u>	<u>VfB Jagstheim</u>
Gastgeber	Gast
<u>B. Leibold</u>	
<u>A. Milbradt, S. Behrendt, H. Allgeyer, J. Täger,</u>	
<u>R. Munzinger, V. Munzinger, J. Wüstner, B. Kamptmann,</u>	
<u>R. Förster, M. Müller, T. Hafen, O. Meerbrei, H. Tschinner</u>	
Torschützen:	Ergebnis: <u>2</u> - <u>2</u>

Insgesamt war es ein tolles „Trainingslager“ mit vielen Ausflügen und gemeinsamen Aktivitäten, so dass durchaus auch Urlaubsgefühle aufkamen.



Der VfB im Anflug auf Antalya



Schiffsausflug



# Arbeitsbühnen HORLACHER



- Vermietung
- Verkauf
- Reparatur
- Schulungen
- UVV - Prüfungen

 **07951 / 5393**

[www.arbeitsbuehnen-horlacher.de](http://www.arbeitsbuehnen-horlacher.de)

Zur Website!



LKW Bühnen - Anhängerbühnen - Scherenbühnen - Gelenkbühnen - Teleskopbühnen - Teleskopstapler - Stapler

## VfB Jagstheim AH-Fußball 1996 bis 2004 bzw. 2017

Der Beitrag der Seniorenfußballer in der Festschrift zum 50-jährigen Vereinsjubiläum von Heinz Milbradt und Dieter Früh endete mit folgendem Satz:

*„Ein VfB Jagstheim ohne Seniorenfußballabteilung ist eigentlich nicht vorstellbar.“*

Leider wurde das „Unvorstellbare“ viel zu schnell Realität, aber der Reihe nach.

Der Senioren-Fußball (früher AH-Fußball) war beim VfB Jagstheim über viele Jahrzehnte eine Abteilung mit großer Bedeutung für den Verein. Im ganzen Bezirk Hohenlohe waren die jeweiligen Mannschaften eine bekannte Größe.

Noch im Jahr des letzten Vereinsjubiläums, also 1996, gelang der Aufstieg in die Bezirksstaffel.

Lokalsport

Mittwoch, 31. Juli 1996 29



Bild der Meistermannschaft im HT



## FUSSBALL

### Jagstheimer Senioren kicken jetzt eine Klasse höher

Die AH-Mannschaft des VfB Jagstheim wurde Staffeldmeister in der Kreisklasse IV mit 27 Punkten und 38:7 Toren. Im anschließenden Aufstiegsspiel (in Ilshofen) um den Aufstieg in die Bezirksklasse wurde dann der TSV Dünzbach mit 2:1 besiegt und somit spielt der VfB im nächsten Jahr eine Klasse höher. Folgende Spieler waren beteiligt (hintere Reihe von links): Hermann Kauffmann, Horst Philipp, Martin Földesi, Erich Kamptmann, Gerhard Bauer, Reinhold Förster, Kurt Horlacher, Dieter Früh (stellvertretender Abteilungsleiter), Walter Bullinger, Wolfgang Gsell, Heinz Milbradt (Abteilungsleiter), Gerd Edinger, Peter Bauer, Klaus Lüftner sowie (nicht im Bild) Klaus Horlacher, Manfred Hohenstein, Karl-Heinz Eller, Anton Safradin, Günter Könniger, Bernd Kamptmann, Bernd Illig, Fritz Segler, Volker Tschirner, Werner Baumgart.

## KREISKLASSE, STAFFEL IV

1. Jagstheim	10	9	0	1	38:7	27
2. Kirchberg	10	9	0	1	32:11	27
3. Ilshofen	10	3	2	5	14:26	11
4. Westgartshausen	10	3	1	6	15:21	10
5. Ingersheim	10	2	1	7	16:35	7
6. Rot am See	10	1	2	7	13:29	5

Die Abteilung war auch in vielen anderen Bereichen der Geselligkeit aktiv. Wanderungen, Ausflüge, Sommerfeste usw. standen immer wieder an.

Allein im Jahr 1999 fanden – neben den Fußballspielen – insgesamt 13 weitere Veranstaltungen statt. Dabei waren der Spaß und die Gemeinschaft sehr wichtig!

Im Jahr 2000 standen für die Ü30-, Ü40- und Ü50-Mannschaften noch 42 Fußballer auf der Spielerliste.

Viele Ü40- und Ü50-Turniere wurden gespielt und wir waren als Gäste immer gern gesehen. Bei den bis 2003 jährlich selbst durchgeführten Turnieren (Halle und Freifeld) kamen Vereine gerne nach Jagstheim, denn es gab eine gute Organisation und ordentliche Preise (Bier, Wein, Käse, Schinken usw. winkten den Teilnehmern bis zum letzten Platz).

Vor allem spielte auch die Fairness bei uns immer eine wichtige Rolle – siehe Artikel im Hohenloher Tagblatt am 26.7.2003:

## FUSSBALL / Staffeltag der Senioren-Kreisstaffeln

### Kein Platzverweis

Auch wenn keiner Mannschaft aus den Kreisstaffeln im Craillsheimer Bereich der Aufstieg gelang, zog Staffelleiter Karl Wüst jetzt ein positives Resümee.

WILLI HERMANN

■ In allen drei Staffeln war die Meisterschaft hart umkämpft. Das aber mit ausschließlich fairen Mitteln. Erstmals in der Geschichte gab es in allen drei Staffeln keinen einzigen Platzverweis. In zweiundzwanzig Spielen kamen die Schiedsrichter sogar ohne eine Verwarnung über die Distanz. Immer dabei waren die „Alten Herren“ des VfB Jagstheim, der die Saison ohne gelbe Karte überstand, gefolgt vom TSV Craillsheim, der nur deren zwei kassierte. Meister in Staffel vier wurde der

TSV Schrozberg, der aber auf das Aufstiegsspiel verzichtete. Da auch der SV Brettheim als Zweiter nicht zum Aufstiegsspiel gegen Bretzfeld antreten wollte, überredete der Staffelleiter den drittplatzierten TSV Blaufelden, der dann aber mit 0:3 Toren unterlag.

In Staffel fünf setzte sich der TSV Craillsheim durch. Im Aufstiegsspiel wurde die Seniorentruppe des Neu-Oberligisten vom TSV Kupferzell mit 5:1 unter Wert geschlagen. Auch der FC Honhardt (Meister Staffel sechs) hatte im Aufstiegsspiel gegen Michelbach/Bilz mit 0:2 das Nachsehen. Entlastung und Neuwahl des Staffelleiters nahm Joachim Walther, der Vorsitzende des TSV Blaufelden en Block vor. Karl Wüst und Stellvertreter Fritz Rahm wurden einstimmig wiedergewählt. Der vorbereitende Staffeltag für die nächstjährige Runde findet im Januar beim SV Westgartshausen statt.

Die Abteilung führten bis zum Jahr 2003 Heinz Milbradt und Dieter Früh. Danach noch einige Zeit Gert Edinger.

Im Spielbetrieb in der Kreis- und Bezirksstaffel war der VfB Jagstheim immer ein fester Bestandteil. Aufgrund der immer mehr nachlassenden Beteiligung konnte ab dem Jahr 2005 keine Mannschaft mehr an der Spielrunde teilnehmen. Auch Turniere fanden mangels Spieler nicht mehr statt. Das Training wurde zwar weiterhin montags durchgeführt, aber der „Nachwuchs“ fehlte immer mehr und im Jahr 2017 war dann das endgültige Aus unumgänglich.

Dieter Früh





**#wohnenheisst  
ein neues berufliches  
zuhause finden.  
wüstenrot**

**Karriere**

Sie sind bereit für eine spannende Tätigkeit in einem wachsenden Team?

Dann haben Sie in uns den optimalen Partner gefunden. Wir begleiten Sie auf dem Weg in Ihre berufliche Zukunft.

### **Werden Sie selbständiger Finanzberater (m/w/d) Bausparen/Baufinanzierung.**

Mehr Informationen:  
[info@karriere.wuestenrot.de](mailto:info@karriere.wuestenrot.de)  
[www.karriere.wuestenrot.de](http://www.karriere.wuestenrot.de)



## **Fußball Damen**

Seit beinahe zwölf Jahren gibt es nun Mädchen- und Damen-Fußball in Jagstheim. Die ersten Jahre davon beim VfB Jagstheim, seit drei Jahren als Spielgemeinschaft mit der zweiten Mannschaft des TSV Crailsheim in der württembergischen Regionalliga.

Inspiriert durch den Besuch eines Lehrgangs zum Thema Jugend- und Mädchenfußball, gab es im Sommer 2009 auch in unserem Verein die Idee, ein Mädchen-Team zu gründen. Am 23.09.2009 war es dann soweit, das erste Training fand statt. Ohne viel Werbung gemacht zu haben, nahmen acht Mädchen daran teil und nach fünf Wochen waren es bereits 16. Zum Ende des Spieljahres trainierten bis zu 24 Spielerinnen, nicht nur aus Jagstheim, sondern auch aus den umliegenden Ortschaften.

Nur drei Trainingseinheiten fanden bis zum ersten Spiel gegen unsere F-Jugend statt. Vor den Augen vieler interessierter Zuschauer trennte man sich, glücklich für die Mädchen, unentschieden 1:1.

Im Dezember 2009 veranstaltete die Mädchen-Abteilung das erste Hallenturnier, und in der Rückrunde 2010 nahm eine Mannschaft erstmalig am Rundenspielbetrieb teil. Belohnt wurde dies durch einen neuen Satz Trikots vom DFB.

21 Spielerinnen nahmen 2010 die zweite Spielzeit in Angriff. Dabei starteten wir mit zwei Teams in die Spielrunde und die nächsten drei Jahre sollte das auch so bleiben.

Höhepunkte in diesen Jahren waren ein Endspiel um die Staffel-Meisterschaft, das nach Strafstoßschießen mit Pech verloren wurde, einige vordere Platzierungen in der hohenlohischen Hallenrunde und die Teilnahme an einem zweitägigen internationalen Mädchen-Turnier bei der TSG Schwäbisch Hall.

Neben dem normalen Spielbetrieb kamen natürlich gesellige Termine auch nicht zu kurz. So wurden diverse Spaßbäder besucht, verschiedene Wanderungen durchgeführt, Bundesliga-Spiele und eine Partie der Frauen-Fußball-WM besucht, das Deutsche Sportabzeichen und das DFB-Fußball-Abzeichen abgelegt.

Auch an sozialen Aktionen wurde teilgenommen: am Ferienprogramm der Stadt Crailsheim, Kooperation Schule/Verein mit der Geschwister Scholl Schule aus Ingersheim, Jagstheim-Putzete und noch einiges mehr.

Ab der Saison 2014/15 gab es keine Juniorinnen-Teams mehr beim VfB, dafür aber die erste Damen-Mannschaft, die in der untersten Klasse um Punkte kämpfte. Nicht Letzter zu werden und die ersten Punkte einzufahren waren das Ziel und beides wurde erreicht. Im zweiten Jahr, in der Kreisklasse, gelang dann gleich der Aufstieg in die Bezirksklasse, wenn auch nur über das Relegationsspiel in Gaisbach, und das im Elfmeterschießen.

Nach einem weiteren Jahr in der Bezirksklasse gelang es den VfB-Damen nicht mehr, eine schlagkräftige Truppe zu stellen. Da die zweite Mannschaft des



TSV Crailsheim zur gleichen Zeit einen Partner suchte, bot es sich an, zusammen eine Spielgemeinschaft zu gründen. Dadurch stiegen die Frauen ein weiteres Mal in die überbezirkliche Regionalliga auf. Die erste gemeinsame Saison sollte ein Findungsjahr sein, das mit einem guten Mittelfeld-Platz abgeschlossen wurde. Die nächste Runde wurde, gerade als es nach mäßigem Start aufwärtsging, wegen Corona abgebrochen. Die laufende Spielrunde ist derzeit aus dem gleichen Grund unterbrochen.

Die Highlights bei den Damen waren die beiden gewonnenen Relegationsspiele und ein unglücklich verlorenes Halbfinale 2019 im Hohenlohe-Pokal. 2021 stehen die SGM-Frauen in diesem Pokal wieder in der Vorrundrunde.

Trainiert und betreut wurden die Mädchen und Frauen in diesen zwölf Jahren von: Bernd Schindler, Walter Bullinger, Wolfgang Stadtmüller, Brian Täger, Alexander Erlach, Marcel Mächler, Holger Frank und Jens Hofelich; die beiden Letztgenannten sind noch aktiv dabei.

Bernd Schindler



Die aktuelle Spielgemeinschaft VfB/TSV2



Die VfB-Mädchen 2011



Das erste Mädchen-Spiel gegen unsere F-Junioren



## Fußballjugend

In den letzten 25 Jahren machte sich der demographische Wandel bei der Fußballjugend stark bemerkbar. Dies führte vor allem ab der Jahrtausendwende dazu, dass der Spielbetrieb nur mit Spielgemeinschaften aufrechterhalten werden konnte. Während im Jahr 2000 noch über 80 Kinder aktiv Fußball spielten, reduzierte sich die Anzahl bis 2010 nur unmerklich, aber dennoch stetig. Ab diesem Jahr wurden die fallenden Zahlen zu Beginn von den neu gemeldeten Mädchenmannschaften (Mädchen B und C) abgefangen. Doch der Trend setzte sich weiter und spürbar fort. So spielen im Jubiläumsjahr noch ca. 30 Kinder Fußball; genaue Zahlen zeigen sich erst, wenn nach Corona wieder ein geregelter Spiel- und Trainingsbetrieb durchgeführt werden kann. Bei den Bambini und der F-Jugend sind die Teilnehmerzahlen noch relativ gut, aber je älter die Kinder werden, desto mehr hören mit dem Sport auf. Diese Entwicklung zeigt sich nicht nur beim VfB Jagstheim, so dass kaum ein Verein in der Umgebung ohne Spielgemeinschaft auskommt.

### Spielgemeinschaften

Mangels Spielern in den einzelnen Jahrgängen gab es ab dem Jahr 2000 regelmäßig Spielgemeinschaften mit anderen Vereinen. Im Einzelnen waren dies der SSV Stimpfach, gefolgt vom SV Westgartshausen, mit dem wir teilweise bis zu vier Teams in einer Spielgemeinschaft hatten. Auch mit dem VFR Altmünster waren wir zusammen. In den letzten Jahren sind unsere Spieler/innen in Onolzheim und Ingersheim eingesetzt. Ein herzliches Dankeschön an unse-

re Nachbarvereine für die gute Zusammenarbeit. Erwähnenswert ist bei der Kooperation mit dem SV Onolzheim das gute Abschneiden der D- Juniorinnen in der WFV-Hallenrunde, die mit der Württembergischen Vize-Meisterschaft und dem vierten Platz in Baden-Württemberg endete. Mit dabei waren die Spielerinnen Alisa Kleinert und Franziska Wüstner vom VfB Jagstheim; beide nahmen in dieser Zeit am WFV- und DFB- Stützpunkttraining teil. Diese erfolgreiche Mannschaft wurde im Folgejahr zur „Mannschaft des Jahres“ in Crailsheim gewählt.

### Durchführung und Teilnahme an Turnieren

Abhängig von den Mannschaften, die wir selbst im Spielbetrieb hatten, wurden viele Turniere organisiert. Sowohl in der Halle als auch auf dem Feld konnten wir viele Mannschaften bei uns begrüßen. Neben den eigenen Turnieren führten wir auch zahlreiche Turniere und Spieltage für den WFV durch. Der „Tag des Kinderfußballs“ und auch der „Tag des Mädchenfußballs“ fanden bei uns statt. Auch das DFB-Mobil war auf unserem Sportplatz zu Gast.

Regelmäßig führten wir einen Spieltag in der Vorrunde der WFV Hallenrunde durch. Hier kamen im Schnitt bis zu 50 Mannschaften an zwei Tagen in die Großsporthalle nach Crailsheim. Übertroffen wurde diese Zahl durch ein eigenes Hallenturnier im Jahr 2008 als 65 Mannschaften den Weg zu uns fanden. Durch die Einnahmen an diesen Turnieren konnten viele außersportliche Aktivitäten mitfinanziert werden. Ein Highlight waren jedes Jahr die Pfingstturniere, zu denen unsere Mannschaften unter der Leitung von Bernd Schindler und Andreas Ebert führen. Die Besuche in Bolheim bei Heidenheim wurden schon fast



zur Tradition. So gibt es Gerüchte, dass diese zwei Tage manchen Eltern auch sehr viel Spaß gemacht haben. Weiterhin wurden auch internationale Turniere besucht. Einmal war Bartenheim bei Mülhausen in Frankreich das Ziel, ein weiteres Mal waren wir bei der Mozartrophy in Salzburg dabei. Weitere Aktivitäten waren die Besuche einiger Freizeitparks, der Besuch von Bundesligaspielen oder einmal der Besuch des Frauen-WM-Spiels in Augsburg. Besonders wird bei den Kindern die Teilnahme bei einem Zweitligaspiel als Einlaufkinder in Erinnerung bleiben. Nach jeder Saison wurde ein Rundenabschluss in Beimbach im „Karl Hermann Müller Sportjugendlager“ durchgeführt; in den letzten Jahren mangels Teilnehmern jedoch leider nicht mehr.

Die Fußballjugend engagiert sich auch über das sportliche Geschehen hinaus. Die Teilnahme am Dorffest mit der Torwand ist schon Tradition, auch die Bewirtung des Maibaumfestes wurde schon ein paarmal durchgeführt. Das Mitwirken an der Frühjahrsputzete ist schon obligatorisch, auch an einzelnen wichtigen Ereignissen in Jagstheim nehmen wir gerne teil. So an der Einweihung des Radweges zum Sportplatz, der 800-Jahrfeier und natürlich an der Einweihung der Jagstauenhalle.

Von 2000 bis 2011 bekamen wir sieben mal den „Anerkennungspreis für gute Jugendarbeit“ des WFV.

Ein herzlicher Dank gilt allen unseren Trainern und Betreuern, die bis zu dreimal wöchentlich auf dem Sportplatz stehen. Gleicher Dank geht an die Eltern, die viele viele Kilometer fahren und an den Turnieren und Festen helfen.

Joachim Meiser



F-Jugend 2011



Platz 2 - Turnier Honhardt 2014



Abschluss E-Jugend 2014



F-Jugend Turnier Ingersheim 2015



Turnier Weikersheim 2011...



... kleine Stärkung danach



## Der VfB Jagstheim mit 75 Jahren Tradition, den kennt man lange schon, und wir mit über 350 Jahren Zimmerei, sind beim gratulieren gerne dabei.



**Seit mindestens 1666**

# HORST PHILIPP

**Zimmerei – Holzbau – Sägewerk**

- **Altbau-/Dachsanierungen**
- **Bedachungen**
- **Treppen**
- **Dachfenster**
- **Holzhäuser**
- **Aufstockungen**

Zimmermannsweg 15  
74564 Crailsheim-Jagstheim

**Telefon 07951/41681** · Telefax 07951/8596

info@Horst-Philipp.de · www.Zimmerei-Philipp.de

**Dachfenster und Dachnotdienst**

### Bauliche Maßnahmen am Fußballerheim

Neben den sportlichen Aktivitäten hat sich in den letzten 25 Jahren auch sehr viel am Sportgelände des VfB Jagstheim getan, vor allem das Highlight des Vereinsheimbaus in den Jahren 2009 und 2010. Aber der Reihe nach...

Im Jahr 2000 bekam der VfB Jagstheim von der Stadt Crailsheim eine Beregnungsanlage auf dem kleinen Sportplatz. Dies war zu der damaligen Zeit etwas Besonderes, was nicht jeder Verein hatte.

Im Jahr 2004 konnte dann, nach einem zähen Genehmigungsverfahren, die neue Flutlichtanlage am großen Sportplatz gebaut werden. Die Finanzierung konnte mit einem Zuschuss des WLSB, vorhandenem Eigenkapital des VfB, durch Eigenleistungen und die Einführung eines Abteilungsbeitrages von jährlich 10,- EUR sichergestellt werden. Mitte des Jahres 2004 wurde die moderne Anlage in Betrieb genommen und es konnte fortan auf beiden Plätzen in den Abendstunden trainiert und gespielt werden.

Diese beiden Maßnahmen sind größtenteils dem großen Engagement von Heinz Milbradt zu verdanken, der die Durchführung immer vorantrieb und auch aufkommenden Widerständen trotzte.

Im Sommer 2007 ging es dann mit der Beregnungsanlage auf dem großen Sportplatz weiter. Michael Hagen begleitete dieses Vorhaben mit großem Einsatz und übernahm die Abstimmungen mit der aus-

führenden Firma. Auch hier wurde die Finanzierung durch die Unterstützung der Stadt Crailsheim und einem Zuschuss des WLSB sichergestellt. Somit waren jetzt beide Sportplätze des VfB mit einer Beregnungs- und einer Flutlichtanlage ausgestattet. Sicherlich auch heute noch keine Selbstverständlichkeit für einen Verein in der Größenordnung unseres VfB.

Ende des Jahres 2006 fiel der „unfreiwillige“ Startschuss für das größte Bauvorhaben in den letzten 25 Jahren, den Anbau an das bestehende Vereinsheim. Als die bestehende Heizung nicht mehr die geforderten Werte lieferte, musste erkannt werden, dass der Einbau einer modernen Heizungsanlage aufgrund der räumlichen Situation kaum möglich ist und nur unter sehr hohen Kosten umgesetzt werden könnte. Daher entschieden sich die damaligen Verantwortlichen die Möglichkeit eines Anbaus zu erarbeiten. Nach langen Überlegungen war es im Herbst 2008 dann endlich soweit und Michael Müller, als Leitung des Bauausschusses, setzte sich mit Horst Philipp zwecks Planung und Konzeption zusammen. An einem Sonntagmorgen wurden dann alle potentiellen Helfer zu einem Weißwurstfrühstück ins Vereinsheim eingeladen und die Pläne zusammen gesichtet und finalisiert. Am 09.02.2009 erfolgte die Einreichung des Bauantrages bei der Stadt Crailsheim. Nach Klärung einiger Rückfragen kam am 02.06.2009 die Baugenehmigung und es konnte losgehen. Die Finanzierung der geschätzten Baukosten von ca. 100.000,- EUR setzte sich aus drei Bestandteilen zusammen. Neben der Aufnahme zweier Bankdarlehen, für die die Stadt Crailsheim die Bürgschaften übernahm, setzte die Fußballabteilung die vorhandenen Eigenmittel ein und es wurden Zuschüsse bei der Stadt Crailsheim und vor allem beim



Württembergischen Landessportbund (WLSB) beantragt. Um den Zuschuss beim WLSB überhaupt genehmigt zu bekommen, mussten Horst Philipp und Michael Müller am 21.04.2009 nach Stuttgart fahren, um das Bauvorhaben dort vorzustellen. Zum Glück mit Erfolg, denn am 27.06.2009 erfolgte die Baufreigabe durch den WLSB und es konnte mit den Arbeiten losgelegt werden, was auch umgehend geschah. Nachdem das Baufeld hinter dem alten Vereinsheim geräumt war, konnte Anfang Juli mit den Arbeiten für die Bodenplatte und mit dem Einbau der Zisterne begonnen werden. Bereits nach gut einer Woche wurden die Fundamente der Bodenplatte betoniert und zwei Wochen später konnte die komplette Bodenplatte fertiggestellt werden. Einige Tage später starteten die Maurerarbeiten; bis Mitte August war das Dach aufgerichtet und am 22.08.2009 konnte das Richtfest gefeiert werden. Im Anschluss wurde das Dach gedeckt und gedämmt, der neue Gastank eingebaut und es starteten die Heizungs- und Elektrikerarbeiten. Parallel dazu wurde mit der Erstellung der notwendigen Mauerdurchbrüche am alten Vereinsheim begonnen. Mitte September wurden die Fenster eingebaut, danach ging es mit den Vorarbeiten für den Innenputz los. Die Innenputzarbeiten wurden im Oktober in Eigenleistung, unter Anleitung eines ortsansässigen Gipsers, erstellt. Nach Fertigstellung der Heizungs- und Sanitärarbeiten konnte am 26.11.2009 der Estrich im Anbau eingebaut werden. Nach Beendigung der Saison 2009/2010 ging es jetzt dem alten Vereinsheim an den Kragen. Der Dezember und die erste Januarhälfte standen ganz im Zeichen der Abriss- und Rückbauarbeiten. Es wurden in den Kabinen und Toiletten die Decken heruntergemacht, Zwischenwände zu den alten Duschen entfernt, die alte Heizungsan-

lage ausgebaut und kurzentschlossen auch noch der alte Estrich aus den Umkleidekabinen und Toiletten entfernt. Im Anbau wurde, parallel zu den Abrissarbeiten im Altgebäude, mit den Fliesenarbeiten in den Duschen begonnen. Nach Abschluss der Rückbauarbeiten und fertigen Verlegung der neuen Heizungs- und Wasserleitungen konnte am 27.01.2010 der neue Estrich im Bestandsgebäude eingebaut werden. Ab jetzt konnte auch mit den Arbeiten im Innenbereich des Bestandsgebäudes losgelegt werden.

Es wurden nach und nach die neuen Holzdecken angebracht, die Fliesenarbeiten erledigt, die restlichen Innenputz- und die Streicharbeiten in Angriff genommen, die neuen Türen eingebaut, die Restarbeiten an der neuen Heizungsanlage, die restlichen Sanitärinstallationen und sämtliche noch zu erledigenden kleineren Arbeiten angegangen. Mit Unterstützung vieler Frauen wurde zuletzt noch alles auf Hochglanz gebracht, so dass die neuen Kabinen mit den insgesamt elf neuen Duschen und die neuen Sanitärräume pünktlich zum ersten Heimspiel in der Rückrunde fertig wurden und genutzt werden konnten. Kleinere Restarbeiten wurden im Nachgang noch erledigt und nachdem sich alle Helfer etwas erholt hatten, wurden im Folgejahr noch das „alte“ Vereinsheim und der Anbau außen neu verputzt und gestrichen. Etwas später machte man sich dann noch an die Außenanlagen, die das ganze Bauprojekt abrundeten.

Ohne den unermüdlichen Einsatz vieler Helfer wäre dieses Projekt nicht umsetzbar gewesen. In weit über 2.500 ehrenamtlichen Stunden Eigenleistung haben viele ehemalige Spieler, aktive Spieler, Freunde und Förderer der Fußballabteilung des VfB Jagstheim diesen Um- und Anbau ermöglicht. Somit konnten sich

die Fußballer und der gesamte VfB Jagstheim über ein, noch bis heute, ansprechendes Sportheim freuen, welches sicher noch viele Jahre zeitgemäß und modern bleiben wird.

Die finanzielle Belastung durch das Bauprojekt konnte die Fußballabteilung hervorragend stemmen und mit Hilfe der eingangs beschriebenen Zuschüsse und solider finanzieller Arbeit konnte die Rückzahlung der Bankdarlehens bereits Anfang 2017 abgeschlossen und die Fußballabteilung damit nach nicht einmal ganz sieben Jahren nach Bauende wieder schuldenfrei werden.



Fußballerheim 2020



Rückansicht altes Vereinsheim nach der Baufeldräumung und vor Beginn der Bodenplatte.



Bodenplatte ist fertig





Maurerarbeiten haben begonnen



Rückbau Kabinen und Duschen...



...die neue Heimkabine...

Das bislang letzte Bauprojekt der Fußballabteilung war der Neubau unserer Wurstbude. Da die alte Wurstbude nicht mehr den aktuellen Hygieneanforderungen für die Zubereitung von Speisen genügte, musste eine Lösung her. Michael Müller lud daher an einem Sonntagmorgen im Frühjahr 2017



Richtfest am 22.08.2009



...mit den neuen Duschen...



...und die neue Gästekabine

neben einigen erprobten Bauhelfern vom Vereinsheimanbau noch Horst Philipp als Bauleiter zu einem Brainstorming auf das Sportgelände ein. Schnell war klar, die beste Lösung ist ein Anbau an das be-



stehende Vereinsheim. Horst Philipp hat daraufhin Außenansichtspläne erstellt und Michael Müller hat



Das neue Dach



sich Gedanken zur Ausstattung mit Gerätschaften im Innenbereich gemacht. In einem weiteren Treffen wurden diese Pläne abgesegnet. Mitte August 2017 ging es dann mit den Arbeiten los. Nachdem die Entwässerung verlegt war, konnte am 18.08.2017 die Bodenplatte betoniert werden. Im Anschluss wurde die Wasserleitung vom Ballraum nach außen gelegt und Anfang November die neue Wurstbude von der Firma Horst Philipp gestellt.

Nach dem Einbau der Fenster und der Türe ging es Anfang Februar 2018 ganz schnell. Innerhalb einer Woche erledigten fleißige Helfer den kompletten Innenausbau u.a. mit Anbringung der Rigipsplatten, Spachtel-, Elektrik- und Fliesenarbeiten. Im Laufe des Jahres 2018 wurden auch noch die Verputz- und Malerarbeiten außen angegangen und somit konnte auch dieses Bauprojekt erfolgreich abgeschlossen werden. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Im Namen der Fußballabteilung vielen Dank an alle, die die einzelnen Baumaßnahmen, egal in welcher Form, unterstützt haben. Nur dank dem tollen Miteinander und Engagement vieler freiwilliger Helfer waren die Projekte umsetzbar.

Den beim Bau der Flutlichtanlage bereits erwähnten Abteilungsbeitrag gibt es noch heute. Auch dank ihm konnten die zuvor beschriebenen Baumaßnahmen in dieser Art und Weise umgesetzt werden. Aktuell wird dieser Zusatzbeitrag zur Bildung von Rücklagen verwendet, sollten einmal größere Erhaltungsaufwendungen am Vereinsheim bzw. der Sportanlagen auf uns zukommen.

Außerdem haben die aktiven Mitglieder der Fußball-

abteilung durch die Organisation und Durchführung zahlreicher Festlichkeiten, u.a. mehrere Silvesterfeten in der Turnhalle, ebenfalls viel zur finanziellen Machbarkeit der beschriebenen Baumaßnahmen beigetragen.

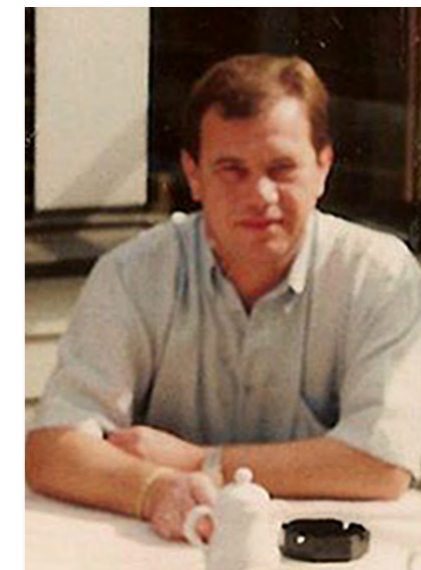
Michael Müller



## Tennis

Nach nun 40 Jahren Tennisabteilung kann man von einem gelungenen Schritt zur Abteilungsgründung im Mai 1980 sprechen. Dank der 75 Mitglieder, die für die Finanzierung von zwei Tennisplätzen und ein geplantes Tennisheim benötigt wurden, sowie mit starker Unterstützung vom damals 1. Vorsitzenden Ernst Schroll, hat alles begonnen. Im Herbst 1981 waren bereits die beiden Tennisplätze fertig. Parallel wurde mit dem Bau des Tennisheims mit extrem viel Eigenleistung begonnen. Ernst Schroll wurde 1984 zum ersten Ehrenmitglied der Tennisabteilung ernannt. Das sportliche Kapitel begann mit der Meldung von zwei aktiven Herrenmannschaften 1982 in einer Verbandsrunde des WTB. Das erste Damenteam folgte 1983. Im Herbst 1983 wurde die Einweihung des Tennisheims gefeiert. Auch die jährlichen Mannschaftsturniere ab 1984 (Auberg-Cup und Karo-Cup) waren beliebte Events der Teams aus dem Altkreis Crailsheim. Ein dritter Tennisplatz wurde notwendig, der im Oktober 1990 gebaut wurde. Ab 1991 fanden auch Jugendturniere in Jagstheim statt. Der sportliche Erfolg mit Aufstiegen unter Regie von Sportwart Roland Kast war enorm. Bis 2018 waren neben den aktiven Teams, Junioren/innen, Senioren/innen von Damen 40 und Herren 40, sowie Damen 50 und Herren 50, Herren 55+ und Herren 65 für die Tennisabteilung des VfB Jagstheim im Einsatz.

**Drei Abteilungsleiter waren für die Belange der Tennisabteilung von 1980 bis heute verantwortlich.**



1980 bis 1986 - Werner Kast



1986 bis 2006 - Friedrich Seybold





2006 bis heute - Werner Schäfer

### 15 Gründungsmitglieder sind 2020 noch dabei:

Werner u. Margit Kast – Ingeborg Früh – Friedrich u. Waltraud Seybold – Helmut u. Wilfried Kampmann – Jürgen Wüst – Thomas Stegmeier – Hermann Wolf – Werner Schäfer – Roswitha Bachmeyer – Fritz Hachtel – Willy Lehanka – Roland Kast



Tennisheim 1983



Tennisheim mit Anbau 2010

### Wichtige Eckpunkte aus der Chronik der Tennisabteilung (TA)

- 1980** hatte die TA 75 Mitglieder --> 2020 = 102 Mitglieder
- 1981** zwei Tennisplätze fertiggestellt und Beginn vom Bau des Tennisheims
- 1982** zwei Herrenmannschaften zur Verbandsrunde gemeldet
- 1983** eine Damenmannschaft zum Spielbetrieb gemeldet
- 1984** Beginn von Turnieren (Auberg-Cup u. Karo-Cup)
- 1987** ein Junioren B-Team spielt in der Verbandsrunde
- 1990** wurde das zehnjährige Jubiläum in der Turn- und Festhalle gefeiert
- 1990** wurde der dritte Tennisplatz gebaut (Oktober)
- 1990** jährliche Jugend-Turniere finden statt
- 1991** Einweihung des dritten Tennisplatzes (mit Doppelturnier)
- 2000** wurde das 20-jährige Jubiläum in der Turn- und Festhalle gefeiert
- 2005** wurde das 25-jährige Jubiläum mit Ehrungen in der Turn- und Festhalle gefeiert
- 2010** 30-jähriges Jubiläum und Einweihung vom Anbau am Tennisheim
- 2013** der WTB teilt die Bezirke neu ein =TA VfB Jagstheim =Kocher-Rems-Murr
- 2015** Ehrung von Sportwart R. Kast in Nürtingen bei Verbandstagung
- 2017** WTB-Mobil in Jagstheim (Jugendproblematik verbessern)
- 2018** erfolgreiche Kooperation als Spielgemeinschaft mit SSV Stimpfach (3x Aufstieg)



**Alle Teams, die ab 1982 bis 2020 in der WTB-Verbandsrunde gespielt haben:**

- 1983** Damen 1 in Kreisklasse 2
- 2004** Damen 1 in Bezirksliga
- 2020** Damen 1 in Bezirksklasse 2
  
- 1982** Herren 1 in Kreisklasse 2
- 1982** Herren 2 in Kreisklasse 2
- 1990** Herren 2 in Kreisklasse 2
- 1995** Herren 1 in Bezirksklasse 1
- 1995** Herren 2 in Kreisklasse 2
- 2020** Herren 1 in Kreisstaffel 2



Damen 1 - 2004 in Bezirksliga



2005 - Juniorinnen B in Staffelliga



2019 - Herren 65 in Verbandsstaffel

- 1987** Junioren B in Bezirksklasse 2
- 1996** Junioren B in Bezirksliga
- 2001** Juniorinnen B in Kreisstaffel 1
- 2005** Juniorinnen B in Staffelliga



Herren 1 - 1995 in Bezirksklasse 1



1996 - Junioren B in Bezirksliga

**Senioren/innen-Teams und ihre Erfolge:**

- 2005** Damen 40 in Bezirksklasse 2
- 2010** Damen 40 in Verbandsklasse
- 2011** Damen 50 in Bezirksoberliga
- 2016** Damen 50 in Oberliga-Staffel
- 2019** Damen 50 in Verbandsstaffel
  
- 1996** Herren 45 in Kreisklasse 1
- 1998** Herren 45 in Bezirksklasse 2
- 1999** Herren 40 in Bezirksklasse 2
- 2000** Herren 40 in Bezirksklasse 2
- 2001** Herren 40 in Bezirksklasse 2
- 2014** Herren 60 in Bezirksstaffel 1
- 2002** Herren 50 in Bezirksklasse 2
- 2016** Herren 60 in Staffelliga
- 2008** Herren 50 in Bezirksliga
- 2017** Herren 65 in Staffelliga
- 2009** Herren 55 in Bezirksklasse 1
- 2019** Herren 65 in Verbandsstaffel
- 2019** Herren 55 in Verbandsliga



2019 - Herren 55 in Verbandsliga





2019 - Damen 50 in Verbandsstaffel

### Jugendförderung bei TA VfB Jagstheim



2015 Spendenübergabe

### Besondere Ehrungen durch Verein und Verband (WTB)



2005: Bezirkssportwart Willy Nick (rechts) ehrt die Jagstheimer Vorstandschaft



2015: Sportwart Roland Kast bekommt in Nürtingen die Ehrennadel Silber vergoldet von WTB Präsident Ulrich Lange (rechts) verliehen



2008 - Herren 50 in Bezirksliga



2017 - WTB Trainer Hans Halbritter (links) schult Trainernachwuchs von Jagstheim

### 2017 WTB-Mobil in Jagstheim - Thema Jugendtraining und Förderung



2010: Friedrich Seybold (links) wird Ehrenmitglied, Vorsitzender Werner Schäfer (Mitte) und Ehrenmitglied Roland Kast (rechts)



**2019 Aktuelle Vorstandschaft der TA VfB Jagstheim**



hi.v.li.n.re: Jürgen Wüst - Abt.Leiter Werner Schäfer - Jochen Wüst-Daniel Munzinger - Helmut Kampmann - Roland Kast  
 vo. von li.n.re: Ann-Kathrin Schönau - Kathrin Munzinger mit Charlotta - Katrin Munz

**Tennisjugend 2019 der TA VfB Jagstheim (SPG Jagstheim/ Stimpfach)**



Leiter der Trainingsgruppe Michael Rupp - sowie Trainerin Nina Gebhardt

**Kooperation zwischen Schule (Ute Nettelau) und Verein auch im 5. Jahr erfolgreich**



Leitung Waltraud u. Fritz Seybold

**Trainingszeiten Sommer 2020:**

**Montag:**

- 17 Uhr Bambini
- 18 Uhr Knaben/ Mädchen
- 19 Uhr Knaben/ Mädchen

**Dienstag:**

- 15 bis 19 Uhr Herren 65
- 18 bis 21 Uhr Herren 55

**Mittwoch:**

- 17 bis 20 Uhr Damen 50

**Donnerstag:**

- 18 bis 21 Uhr Damen/ Herren- Aktive

**Freitag:**

- 18 bis 21 Uhr Damen/ Herren- Aktive



**Tischtennis**

Die am 08. April 1988 wiederbelebte Tischtennisabteilung des VfB Jagstheim wurde durch die Initiatoren Bernd Willsch und Bernd Schüler neu gegründet. Seither hat sich viel verändert, vor allem durch den Neubau der Jagstauenhalle. Durch die Eröffnung im Februar 2018 ergaben sich für die Tischtennisabteilung noch mehr Trainingsmöglichkeiten. Durch die Trennung der Halle kamen weitere Trainingstage hinzu.

Aktuell sind zwei Herrenmannschaften in der laufenden Tischtennistrunde gemeldet. Die Herren I spielen in der Bezirksklasse B und die Herren II in der Kreisliga B. In der Jugend sind ebenfalls zwei Mannschaften gemeldet, jeweils eine Mädchen- und Jungenmannschaft. Die Mädchen spielen in der Bezirksliga, der höchsten Liga im Bezirk Hohenlohe, die Jungen in der Bezirksklasse B.

- |                      |                  |
|----------------------|------------------|
| Abteilungsleiter:    | Markus Pittelkow |
| 2. Abteilungsleiter: | Jürgen Wüstner   |
| Jugendleiter:        | Marcus Reis      |

Wer Lust am Tischtennisspielen hat, ist bei uns jederzeit herzlich willkommen. Die Herrenmannschaften sind zum größten Teil aus der eigenen Jugend bzw. aus Spielern aus unserem Verein aufgestellt. Unsere ganz kleinen Tischtennisspieler werden freitags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr von Günter Schwämlein betreut. Ein großes Augenmerk liegt im Bereich der Jugendarbeit. Hier haben sich in den letzten Jahren verstärkt Jugendliche und auch einige Herren zu Lizenztrainern ausbilden lassen, die somit das ohnehin schon große Trainer-team unterstützen und verstärken.

**VfB JAGSTHEIM  
TISCHTENNIS TRAINING**

**TERMINE**  
Jagstauenhalle

**Haupttermin - Freitags**  
 Bambini: 17:30 - 19:00 Uhr  
 Jugend: 18:30 - 20:00 Uhr  
 Aktive: 20:00 - 22:00 Uhr

**Zusatztermine**  
 Dienstag: 18.00 - 21.00 Uhr (Jugend + Aktive)  
 Mittwoch: 19.30 - 22.00 Uhr (Aktive)

**Trainerstab:**  
 2x C-Lizenz Trainer  
 8x D-Lizenz Trainer

**TISCHTENNIS  
JUGEND  
TRAINING**

Freitags  
Jagstauenhalle

**Bambini**  
17:30 - 19:00

**Jugend**  
18:30 - 20:00

Günter Schwämlein Tel.: 0 79 51 / 4 14 29  
 Marcus Reis Tel.: 0 79 51 / 47 21 336



Eine der erfolgreichsten Tischtennistrunden mit dem Doppelaufstieg der Herren I und der Herren II wurde in der Saison 2017/2018 gespielt.



Von links: Markus Pittelkow, Dennis Hofmann, Rene Willsch, Bernd Schüler, Alex Wüstner, Jürgen Wüstner



von links: Wolfgang Jäger, Marcus Reis, Oskar Lamla, Wolfgang Wagner, Joachim Hofmann, Ralf Müller, Benni Kohr







## Turnen

Laut der Enzyklopädie „Wikipedia“ bedeutet Turnen

*„vielseitiges Bewegen im Sinne der Vielfalt von Körperübungen. Es schließt vielfältige Bewegungs- und Spielformen sowie Gymnastik und zum Teil auch Tanz ein.“*

Mit dieser Definition kann man auch sehr gut das breite Angebot der Turnabteilung des VfB Jagstheim beschreiben. So können sich bereits die ganz kleinen, gemeinsam mit Mama/ Papa oder auch Oma/ Opa in der Halle austoben; etwas ältere Kinder werden mit altbekannten Spielen zum Rennen und Mitmachen animiert; wieder andere nehmen lieber das klassische Angebot des Geräteturnens wahr.

Aber nicht nur im Kinder- und Jugendbereich sind Angebote vorhanden, auch für Erwachsene wird einiges geboten: Step & Gym, MännerFit, Tabata und HIIT.

Der VfB Jagstheim hat in allen diesen Bereichen sehr engagierte und motivierte Übungsleiter, welche die Teilnehmer gerne „auf Touren“ bringen. Einzelne Berichte zu den entsprechenden Gruppen finden sich nachfolgend.

Einer der Übungsleiter muss aber im Besonderen erwähnt werden: Dieter Taubitz

Seit 1975 ist es ihm ein großes Anliegen, die Vielfältigkeit des Turnens, insbesondere des Geräteturnens, an bewegungsbegeisterte Mädchen weiterzugeben.

Auch heute noch, nach über 45-jähriger Tätigkeit als Trainer (39 Jahre war er auch Abteilungsleiter Turnen), lässt sein Einsatz und sein Engagement nicht nach. Die kleinsten Fortschritte bei den Turnerinnen motivieren nicht nur diese selbst, sondern sind auch für Dieter Taubitz der Motor, auch noch nach so vielen Jahrzehnten mehrmals wöchentlich Trainingstermine anzubieten.

Auch wenn es darum geht, Choreografien für Auftritte an Jubiläen oder sonstigen Feiern einzustudieren, gehen ihm nie die Ideen aus. So wurde z. B. schon einmal während eines Auftritts an einer Weihnachtsfeier ein Kind „weggezaubert“ oder viele, viele Feen besiegten an der Einweihungsfeier der Jagstauenhalle einen bösen Wolf. Vielen Dank für diese besonderen Momente.

Mir als Abteilungsleiterin Turnen bleibt nun noch, auch an alle anderen Übungsleiter und Trainer meinen Dank auszusprechen, verbunden mit der Hoffnung, dass auch in Zukunft das Angebot der Turnabteilung so vielfältig bleibt.

Ute Haag



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM

# 75. JUBILÄUM

lieber VfB Jagstheim 1946 e.V.



Wir schenken Ihnen bis zu 75 €. Kommen Sie im Jubiläumsjahr mit Ihrer Jubiläumsschrift inkl. dieser Anzeige zu uns. Bei einem Einkauf ab 75,00 € bis 750,00 € erhalten Sie einmalig einen Rabatt von 10 % auf unser Uhren- und Schmucksortiment (Serviceleistungen sind ausgenommen).

**G**OLDSCHMIEDE  
**GUTEKUNST**  
UHREN - SCHMUCK GMBH

Untere Torstraße 18, 91555 Feuchtwangen  
Inhaber: Klaus Gsell  
[www.gutekunst-uhrenschmuck.de](http://www.gutekunst-uhrenschmuck.de)



## Mädchenturnen

Das Mädchenturnen als Geräteturnen gibt es seit 1975. Aller Anfang ist schwer und so belegten wir in den ersten Jahren die hinteren Plätze bei Wettkämpfen. Durch viele Lehrgänge und Trainingsfleiß der Mädchen wurden wir Jahr für Jahr besser.

Zwischen 1995 und 1999 hatten wir unsere stärkste Zeit. Zehn erste Plätze beim Kreiskinderturnfest 1995 sowie erste Plätze beim Gaueinzel-Pflicht-Vierkampf und Gaumannschaft-Pflicht. Ein kompletter Medailensatz wurde im Mehrkampf Gaufinale sowie ein dritter Platz bei den Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften durch Anna Taubitz erturnt.

Last but not least erreichte Tina Winkler (weibliche Jugend, 12 Jahre) beim Deutschen Turnfest 2002 in Leipzig den ersten Platz und setzte sich somit gegen 323 weitere Teilnehmerinnen durch.

Ein weiterer Höhepunkt war das Deutsche Turnfest 1998 in München. Beim Festzug durch München traten wir als Samba-Gruppe in tollen Kostümen von Roswita Kern und mitgeführter Sambamusik auf. Bei der Abschlussveranstaltung im Olympiastadion waren wir Teil einer Choreographie des Schwäbischen Turnerbunds.

Turnen bedeutet Training, Überwindung von Angst, viel Mut und Ausdauer. Turnen ist die beste Basis für all die anderen schönen Sportarten.

Am 31.04.1999 hätte es fast ein Aus für die Turnab-

teilung gegeben. Es drohte die Schließung der Turn- und Festhalle wegen akuter Baumängel; an manchen Stellen war der Hallenboden durchgefault. Auf Initiative des Fördervereins konnte durch diverse Klein- und Spontan-Reparaturen eine Schließung abgewendet werden.

Warum nicht mal was anderes? Gesagt, getan: ein Ausflug in die Berge. Samstag Klettern in der Kampenwand, Sonntag Rafting auf der Tiroler Ache. Ein weiterer Ausflug führte uns nach Weltenburg. Leider wurde uns dort als Gruppe das Durchschwimmen des Donaudurchbruchs nicht erlaubt. Ideen für weitere Ausflüge sind ausreichend vorhanden.

Wenn da nur nicht immer das Damokles-Schwert mit der alten Turnhalle gewesen wäre. Dank des unermüdlichen Bemühens unseres leider verstorbenen Ortsvorstehers Kurt Meiser gelang es, nach 17 Jahren harten Ringens die Stadt Crailsheim zum Bau einer neuen Halle zu bewegen. Der Bau dieser Halle wurde unter den Argusaugen unseres aktuellen Ortsvorstehers Horst Philipp durchgeführt und erfüllt uns mit Stolz und großer Dankbarkeit.

Die neue Jagstauenhalle wurde mit einer gelungenen Feier eingeweiht. Hierzu schlüpfen die Turnmädels in Feenkostüme, tanzten und turnten und fesselten am Schluss noch einen „bösen Wolf“.

Bedingt durch die „Corona-Pandemie“ fielen 2020 nicht nur ein Großteil des Trainings, sondern auch alle Wettkämpfe aus.

Nichtsdestotrotz trainierten wir teilweise auch im Freien. Mit Ute Haag, Laura Weiss und Stella Binder als



Übungsleiterinnen sowie Eva und Lena Kampmann, Sina Herrmann, Laura Weiss, Anita Wagner und Dieter Taubitz als Kampfrichter sind wir personell sehr gut aufgestellt.

Hier noch aktuelle(re) Wettkampf-Ergebnisse:

Zwei Bronzeplätze bei den Württembergischen Mehrkampf-Meisterschaften in Heidenheim 2015 und 2017 durch Sina Herrmann und Ann-Kathrin Waldmann sowie zweite Plätze bei den Finals der Gaumannschafts-Meisterschaften 2019 zeigen Kontinuität. Das Niveau unserer Kunstturngruppe kann sich durchaus sehen lassen. Wir freuen uns bereits jetzt schon auf unseren Auftritt bei der 75-Jahr-Feier des VfB Jagstheim.

Dieter Taubitz

#### Trainingszeiten:

Mittwochs, 15.30 Uhr – 17.00 Uhr

Donnerstags, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr

#### TURNEN / Größter Erfolg

### Winkler siegt beim Turnfest

Beim deutschen Turnfest in Leipzig trafen sich über 80 000 aktive Sportler. Tina Winkler startete im Wahlwettkampf W12 Geräteturnen neben 324 Teilnehmerinnen. Der Wettkampf bestand aus Übungen der Schwierigkeitsklasse A 7 an vier Geräten. Es begann mit dem Sprung über das Seitpferd, das bei einer Höhe von 1,1 Meter mit einem Handstandüberschlag überwunden werden musste. Ein perfekter Sprung brachte der jungen Turnerin aus Jagstheim hier die Höchstnote von 7,0 Punkten. Am Schwebebalken erhielt sie 6,4, am Stufenbaren 6,35 Punkte und lag damit gut im Rennen. Am letzten Gerät, dem Boden, gelang ihr nochmals eine spektakuläre Übung, die mit der Höchstnote von 7,0 belohnt wurde. Mit einer Gesamtwertung von 26,75 Punkten und einem Vorsprung von 0,65 Punkten ging sie damit als Siegerin aus diesem Wettbewerb und konnte den bisher größten Erfolg ihrer Turnerinnenlaufbahn feiern.



Teilnehmende VfB-Turnerinnen am Kreiskinderturnfest 2017



Württ. Mehrkampf 2017, v.l.n.r. Pauline Schaaf, Leana Hochmeyer, Ann-Kathrin Waldmann (3. Platz), Loreen Borys



Ausflug zum Chiemsee 2014



Trainer Dieter Taubitz umringt von Feen



# VD VOGEL DIENSTLEISTUNGEN



## Garten- Landschaftsbau

Baggerarbeiten • Teichbau • Pflasterarbeiten  
u.v.m



## Hausmeisterservice

Winterdienst • Baubetreuung • Entrümpelungen  
u.v.m



## Renovierungen

Trockenbau • Bodenbeläge • Raumausstattung  
Altbausanierung • u.v.m

Heerstr. 16 74564 Crailsheim

M: 0171 8606797 T: 07951 2783085 Email: V-Dienstleistungen@web.de

[www.vogel-dienstleistungen.com](http://www.vogel-dienstleistungen.com)



## Step & Gym

Aus „zwei mach eins“ war die Idee, als die Stepstunde und die Gymnastikstunde zu einer „Step&Gym“-Stunde von 90 min zusammengelegt wurde.

Die Gruppe, die teilweise schon 15-20 Jahre gemeinsam trainiert, ist zusammengeschweißt. Es werden jedoch auch sehr gerne Neulinge in die Gruppe aufgenommen.

Noch immer liegt die Motivation der Gruppe auf Fitness und Bewegung zu ansprechender Musik. Das Ziel ist die Verbesserung der Kondition oder einfach eine aktive Entspannung zum Feierabend. Neue Fitnessrends machen alle interessiert mit. In der wärmeren Jahreszeit werden die Trainingsstunden nach draußen verlegt, wo auf verschiedenen Touren rings um Jagstheim an der Ausdauer gefeilt wird, allerdings

kommt auch das Multitasking „Laufa und Schwätza“ nicht zu kurz.

Die Gruppe freut sich an gemeinsamen Auftritten und am Applaus der Zuschauer. Gemeinsames Erleben lässt anschließend alle Mühen vergessen und das zusätzliche Training hat sich gelohnt.

Mindestens einmal im Jahr starten alle begeistert zu einem abwechslungsreichen Ausflug; zudem treffen wir uns vor der Sommer- und Winterpause gerne zu einem gemütlichen Abschlussessen.

Susi Buckel

**Wir treffen uns immer montags von 19.00 - 20.30 Uhr, um in Gemeinschaft fit zu werden und zu bleiben.**







## Spielestunde

Dienstags, 17.00 Uhr ist der Termin, an dem für Jagstheimer Kinder in der Jagsttauenhalle die Möglichkeit besteht, sich eine Stunde lang so richtig auszutoben. Bei Fang- und Ballspielen sind nicht nur Schnelligkeit und Wendigkeit gefragt; es müssen auch die Mitspieler, die gerade als Fänger eingeteilt sind, immer aufmerksam im Auge behalten und auf die Kleinsten muss Rücksicht genommen werden.

Ab dem Alter von fünf Jahren ist es möglich, an der Spielestunde teilzunehmen. Wenn z. B. das Werfen und Fangen eines Balles die ersten Male noch etwas unkoordiniert erscheint, kann man doch schnell feststellen, dass bei regelmäßigem Mitmachen das gezielte Werfen und sichere Fangen immer besser gelingen.

Geleitet wird diese Gruppe von Ute Haag, immer gemeinsam mit dem Elternteil eines teilnehmenden Kindes. Der größte Spaß der Kinder besteht unter anderem selbstverständlich darin, die Erwachsenen zu erwischen (z. B. bei dem Fangspiel „Bock steh“) oder eben erfolgreich vor ihnen davonzulaufen (wie z. B. beim Abwurfspiel „Zombie-Ball“).

Spiele halten fit, schulen die Aufmerksamkeit und machen in jedem Alter Spaß.

Ute Haag

### Zeiten:

Dienstags um 17 Uhr



Silas Schneider beim Hand-Stütz-Lauf am Barren



Teilnehmende VfB-Turner und -Turnerinnen bei den Hallenmannschaftswettbewerben 2017



## Eltern-Kind-Turnen

In der Eltern-Kind-Gruppe können bereits die Kleinsten, gemeinsam mit Mama/ Papa oder auch Oma/Opa, die Turnhalle für sich erobern. Egal, ob nur mit dem Ball, den Rollbrettern oder an aufgebauten Großgeräte-Landschaften – alles ist neu, groß und interessant. Swen Binder leitet diese Gruppe seit Sommer 2019. Ihm ist nicht nur wichtig, dass die Kinder ihren Bewegungsdrang in der Turnhalle ausleben können, er verbindet auch jede Übungseinheit mit einer Geschichte und regt somit zusätzlich die Phantasie an. Dies bedeutet, die Kinder machen sich am Anfang der Stunde „auf den Weg“ und kommen am Ende der Stunde „wieder an“. Sowohl bei den teilnehmenden Kindern als auch bei den Eltern/Großeltern trifft diese Art der Gestaltung der Übungsstunde auf große Resonanz.

Ute Haag

### Trainingszeit:

Dienstags in den geraden Kalenderwochen,  
16.00 Uhr – 17.00 Uhr





## Osteopathie & Heilkunde

- ☀ Erwachsenentherapie
- ☀ Säuglings und Kinderosteopathie
- ☀ Akupunktur
- ☀ Ernährungslehre
- ☀ Physiocoach
- ☀ Neural Therapie
- ☀ Schröpfen



## Geburtsvorbereitung & Rückbildung in der Gruppe

- ☀ Ausführliche Informationen zur Schwangerschaft und Geburt
- ☀ Den Beckenboden gezielter kennenlernen und aktivieren
- ☀ Erlernen von Atem- und Entspannungstechniken
- ☀ Die aufrechte Körperhaltung erhalten durch Mobilisierung, Stabilisierung und entstauende Übungen
- ☀ Verringerung von Schwangerschaftsbeschwerden durch gezielte Körperschulung
- ☀ Austausch untereinander



Therapiezentrum Tanja Borkmann

Pamiersring 17, 74564 Crailsheim

Telefon: 07951/43448

Telefax: 07951/468292

Email: [info@therapiezentrum-crailsheim.de](mailto:info@therapiezentrum-crailsheim.de)

Internet: [www.therapiezentrum-crailsheim.de](http://www.therapiezentrum-crailsheim.de)



## MännerFit

MännerFit ist was ganz Neues beim VfB, ein Fitness- und Bewegungsangebot speziell für Männer.

Warum MännerFit?

Nachdem sich der Seniorenfußball im Jahr 2017 mangels Teilnehmern aufgelöst hat war die Frage, gibt es in Zukunft für Männer mit sportlichem Interesse sich zu betätigen ein Alternativangebot? Schon über einige Jahre hinweg haben sich ein paar bisherige Fußballer Gedanken darüber gemacht, für Männer jeden Alters ein Sportangebot außerhalb von Fußball anzubieten.

Die Gesellschaft wird immer älter, will aber dabei fit und gesund bleiben. Also überlegten Dieter Früh, Klaus Gsell und Klaus Lichtenfeld Ende 2017 Ideen und Möglichkeiten. Schnell war klar, es musste was „ganz Neues“ sein, für jeden Mann geeignet, egal wie bisher sportlich aktiv, alt oder fit.

Die Idee „Männer Fitness“ umzusetzen war geboren, auch der Name „MännerFit“ war dafür schnell gefunden. Der Start sollte rasch erfolgen: Wenn nicht jetzt, wann dann? Die neu erbaute Jagstauenhalle bietet alle Möglichkeiten dafür und die Nutzung Montag abends konnte fest gebucht werden.

Anfang 2018 wurden Vorstellungsabende durchgeführt, welche sehr viele Interessierte anlockten.

Was wollen wir machen?

Fitness erreichen mit Übungen für den gesamten Körper, sei es durch Gymnastik, Zirkeltraining, Ausdauer, Dehnen, Spiele usw.. Sehr wichtig dabei: jeder soll so viel und so intensiv mitmachen, wie er es für sich kann und will. Es soll und darf kein Zwang entstehen sich zu überanstrengen; auch soll das Training für alle Altersgruppen geeignet sein.

Was ist dazu erforderlich (außer Halle und Geräte)?

Natürlich ausgebildete und erfahrene Übungsleiter. Durch Hinweise von Michael Müller und Klaus Lichtenfeld waren rasch zwei „Kapazitäten“ dafür gefunden. Karl-Heinz Burkert (langjähriger Fußballtrainer, auch beim VfB) und Pascal Nickts (Fitness- und Personaltrainer). Wichtig für uns war und ist die Qualität des Übungsprogramms; es soll anspruchsvoll, abwechslungsreich und interessant sein. Beide Trainer erfüllen unsere Anforderungen optimal. Die beiden sind zu verschiedenen Zeitabschnitten übers Jahr mit ihren speziellen Programmen tätig.

Im März 2018 war es dann soweit: wir starteten mit 34 Männern. Stand Juli 2020 besteht MännerFit aus 53 aktiven Mitgliedern, wobei sich am **montäglichen Training von 19.00 Uhr – 20.30 Uhr** ca. 25-30 Leute beteiligen.

Der Altersbereich erstreckt sich über eine Spanne von ca. 30 Jahre bis über 75 Jahre, wobei auch gelegentlich viel Jüngere zum „schnuppern“ vorbeischaun und mitmachen.



Mit der Entwicklung sind wir vom Orga-Team (Dieter Früh, Klaus Gsell, Wolfgang Gsell, Klaus Lichtenfeld) äußerst zufrieden, um nicht zu sagen: es könnte nicht besser laufen! Zeigt es uns doch, dass das Angebot passend ist und eine solche Gruppe in "Joogsa" einfach gefehlt hat.

Ein besonderes Dankeschön für die Unterstützung bei Gründung der Gruppe und bis heute geht an Vorstand Günter Schwämlein, vor allem auch an Ute Haag (Abt.-Leiterin Turnen) und Michael Müller (Abt.-Leiter Fußball). Sie haben uns sehr geholfen, um alles auf die Reihe zu bringen, denn es gab viel zu entscheiden, zu organisieren und abzusprechen.



ein großer Teil der Abteilung vor dem Training



Corona schickt Männer ins Grüne zum Training



Wir drehen uns um und wollen beginnen



Ist Training alles?

Natürlich nicht! Ganz wichtig ist uns außer Spaß und Freude beim Training, auch andere gemeinsame Aktivitäten umzusetzen, wie Grillfest im Sommer, Jahresschlussfeier, Halbtageswanderungen im Frühjahr und Herbst, Teilnahme am Schießen der Vereine (wir stellten bereits zweimal den Sieger mit Klaus Weible und Bernd Fassnacht), Sportabzeichen Training und Abnahme, Ersthelferkurs, gemütliches Zusammensitzen nach Training mit Kaltgetränken und gelegentliches Vesper. Viele von uns sind auch hier mit Freude dabei. Ein äußerst wichtiges Bestreben von MännerFit ist auch, den sozialen Kontakt zu anderen Menschen aufzubauen und zu pflegen. Dies gelingt

uns außerordentlich gut.

MännerFit ist seit Beginn 2018 ein fester Teil des VfB, aber auch in Jagstheim allgemein. Als aktive Gruppe mit „freundlichen Männern“ wollen wir uns präsentieren.

Gerne dürfen weitere interessierte, bewegungsfreudige Männer zu uns stoßen; wir freuen uns darauf! Ganz herzlichen Dank an alle „MännerFit“-Teilnehmer für das außergewöhnlich freundliche, konstruktive und zuvorkommende Miteinander und die sehr zahlreiche Teilnahme an unseren Aktivitäten.

Es macht einfach Spaß und Freude in dieser tollen Gruppe!

Dieter Früh



Auch Wandern hält fit



## Volleyball

1983 wurde die Volleyballabteilung gegründet. Anfangs trafen sich Volleyballbegeisterte und trainierten auf einer Wiese im Freien, da es noch keinen Hallentermin gab. Doch bald gehörte die Jagstheimer Turnhalle donnerstags von 20 - 22 Uhr der Volleyballabteilung. Diese Trainingszeiten sind auch heute in der neuen Jagstauenhalle immer noch aktuell.

Von 1983 bis 1988 wurde die Volleyballabteilung von Silvia Himmler geleitet, danach übernahm Ute Haag die Abteilung.

Während dieser Zeit wurde an Freizeitturnieren in der Halle, draußen auf einem Rasen- oder Beachfeld und auch an Pokalrunden teilgenommen. Die Pokalspiele werde ich in diesem Bericht nicht explizit nennen. Die Fahrtwege für die Turniere führten uns z.B. nach Bad Canstatt, Schwäbisch Hall, Ilshofen, Satteldorf, Schnelldorf, Ellwangen, Braunsbach,...

1988 begann die Teilnahme an der privat organisierten Freizeitrunde. Bei einer Freizeitrunde müssen, bei sechs Spielern, mindesten zwei Damen auf dem Spielfeld stehen. In dieser Freizeitrunde Hohenlohe / Franken spielten 27 Mannschaften, welche in drei Gruppen eingeteilt waren (B-Süd, B-Nord, A-Gruppe). 1988 starteten wir in der B-Gruppe Süd. Doch wer waren die teilnehmenden Mannschaften zu dieser Zeit? Es waren Jagstheim, Waldtann, Kirchberg, Satteldorf, JZ Crailsheim, Ilshofen, Gröningen und Procter&Gamble. Wir schlossen die Runde mit dem dritten Platz ab.

1990/1991 belegten wir wieder den zweiten Platz der Freizeitrunde. An Freizeitturnieren wurde auch jedes Jahr teilgenommen. Am 14.07.1991 gewannen wir außerdem ganz überraschend den traditionellen Dorfpokal am Sportplatz in Jagstheim. Damit bewiesen die Volleyballer, dass sie auch Fußball spielen konnten.

1993/1994 wurde, aufgrund des zehnjährigen Jubiläums, das erste Turnier der Volleyballabteilung in der Großsporthalle ausgerichtet. Zwölf Mannschaften nahmen daran teil. Außerdem gewann die Volleyballabteilung 1994 erneut den Dorfpokal.

1994/1995 konnten wir in die A-Gruppe indirekt aufsteigen und uns am Ende der Runde mit dem vierten Platz von neun Mannschaften sehr gut behaupten. Der Unterschied zwischen der A-Gruppe und der B-Gruppe liegt an der Netzhöhe. In der A-Gruppe spielt man auf 2,40 m, in der B-Gruppe auf 2,35 m. Auch dieses Jahr konnten wir wieder den Dorfpokal in Jagstheim gewinnen.

Ab 1995/1996 gab es eine Spielgemeinschaft zwischen Jagstheim und Waldtann, da beide Teams Probleme hatten, genügend Spieler für eine Mannschaft zu finden (Name: SG JAWA). Sehr beengt musste in der Jagstheimer Turnhalle trainiert werden, doch um ein Rundenspiel abzuhalten, war sie definitiv zu klein. Die Normfeldgröße im Volleyball beträgt 9 x 18 m; die Jagstheimer Halle gab hier max. 9 x 14 m her. Zudem wurde das Netz rechts und links an Wandhalterungen befestigt. Heutzutage kaum vorstellbar, aber für ein offizielles Rundenspiel war sie nicht ausreichend. Deshalb wurden die Rundenspiele entweder in der



Großsporthalle oder in der Kistenwiesenhalle ausgetragen. Erstmals gab es auch 14-tägig ein Extra-Training, um die Jugend zu fördern.

1997/1998 Abstieg in die B-Gruppe der Freizeitrunde, aber zweiter Platz in der Pokalrunde.

1998/99 wurde der Wiederaufstieg in die A-Gruppe angestrebt und es hat geklappt: "Tabellen-Erster" in der Freizeitrunde B-Gruppe Süd. Dieses Meisterstück schafften: Petra Stahl, Jasmin Kleinheinz, Sabine Messerschmidt, Tanja Ljubez, Jürgen Hörner, Sven Gründemann, Alexander Jarwitz, Otto Heim, Joachim Meiser und Manfred Haag. Als Meister der B-Gruppe folgte der Aufstieg in die A-Gruppe.

Nach dem erneuten Abstieg im Jahr 2000 in die B-Klasse wurden wir 2001/2002 wieder Meister und schafften erneut den Wiederaufstieg in die A-Klasse. In diesem Jahr übernahm Jasmin Kleinheinz nach 14 Jahren die Volleyballabteilung von Ute Haag. Wieder blieb die Führung in Frauenhand.

2002/2003 wurde aufgrund des 20-jährigen Bestehens der Volleyballabteilung in der Karlsberghalle ein Turnier ausgerichtet.

2007/2008 Abstieg in die B-Gruppe als Gruppenletzter in der A-Gruppe.

2008/2009 Aufstieg in die A-Klasse als Zweiter der B-Gruppe.

2009/2010 eigentlicher Abstieg in die B-Gruppe; doch durch das Hinzukommen neuer Mannschaften durften wir in der A-Gruppe bleiben. Da aus Jagstheim nur noch vier Spieler in der Mannschaft verblieben waren,

wurde das Training nun in Marklustenau abgehalten.

2010/2011 Abstieg in die B-Klasse und keine weitere Meldung einer Mannschaft für die kommende Saison mangels Spieler. Der gesamte Spielbetrieb wurde eingestellt.

2011 – 2015 gab es die Abteilung quasi nicht mehr.

2015, nach vierjähriger Pause, wurde die Volleyballabteilung "wiederbelebt". Ute Haag übernahm das Training.

2016 liegt die Trainingsbeteiligung zwischen 10-15 Personen. Die Altersspanne war sehr groß und lag zwischen 15 Jahren und Ü40.

2017 wurde an diversen Freizeitturnieren teilgenommen. Kim Philipp wurde neue Abteilungsleiterin.

2018 wurde die neue Jagstauenhalle eröffnet. Endlich kann unter realen Bedingungen (mit der richtigen Spielfeldgröße) trainiert werden. Ab jetzt könnte ein Turnier in der eigenen Halle in Jagstheim organisiert werden.

2019 wurde an verschiedenen Freizeitturnieren teilgenommen. Beim Mitternachtsturnier in Ilshofen konnten wir sogar zwei Mannschaften melden.

2020 wurden aufgrund der Corona Pandemie keine Turniere gespielt. Simon Uhlemann ist neuer Abteilungsleiter.

Kim Philipp



Hoch geht's hinauf im Volleyball - damals wie heute



1995

Hinten, von links nach rechts:  
Joachim Meiser, Udo Wappen, Manfred Niedermeyer, Manfred Haag, Klaus Kochendörfer

Vorne, von links nach rechts:  
Petra Stahl, Ute Haag, Susi Stiller





1999

Hinten, von links nach rechts:  
Joachim Meiser, Jürgen Hörner, Sven Gründemann,  
Alex Jarwitz, Petra Stahl

Vorne, von links nach rechts:  
Manfred Haag, Jasmin Kleinheinz, Petra,  
Tanja Ljubez

ganz vorne:  
Katharina Haag



2001/2002

Hinten, von links nach rechts:  
Joachim Meiser, Manfred Haag, Jürgen Hörner, Bas-  
tian Hein

Vorne, von links nach rechts:  
Hanne Braun, Jasmin Kleinheinz, Ute Haag,  
Alex Jarwitz



Mitternachtsturnier in Ilshofen 2019  
mit Aushilfsspieler/innen

Hinten, von links nach rechts:  
Manfred Haag, Marcel Haag, Simon Probst, Daniel  
Ries, Hanne Braun, John Eisenbarth, Felix Bauer,  
Simon Uhlemann

Vorne, von links nach rechts:  
Ela Delinowska, Patrick Otto, Galina, Kim Philipp,  
Ute Haag, Hossein Mohammadi



Baggern - immer wichtig, damals wie heute

Ute Haag beim Baggern



Mitternachtsturnier Ilshofen 2019



WIR GEBEN JUNGEN MENSCHEN  
**IN VERSCHIEDENSTEN BERUFEN DIE**  
**CHANCE AUF EINE AUSBILDUNG.**



BAU DIR DEINE ZUKUNFT UND BEWIRB DICH UNTER:  
[jobs.leonhard-weiss.com](https://jobs.leonhard-weiss.com)

**LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG – BAUUNTERNEHMUNG**  
 Leonhard-Weiss-Str. 2-3, 74589 Satteldorf  
 P +49 7161 602-1747 | [ausbildung@leonhard-weiss.com](mailto:ausbildung@leonhard-weiss.com)

FREUDE  
 AM BAUEN  
 ERLEBEN

[www.leonhard-weiss.de](https://www.leonhard-weiss.de)



## Gesamtjugend

### Freizeitlager

Wie auch in den Jahren zuvor, bietet der VfB in den Sommerferien für seine jugendlichen Mitglieder ein einwöchiges Freizeitlager an. Das Freizeitlager wird bis zum heutigen Tag ausschließlich mit ehrenamtlichen Mitgliedern und Helfern betrieben. Das Betreuersteam besteht aus zirka 15 Personen, davon sorgen zwei Betreuer stets für das leibliche Wohl. Wir dürfen jährlich etwa 30-35 Kinder/Jugendliche im Alter von 6-18 Jahren begrüßen.

Von 1988-2012 durften wir Pferrenberg im Allgäu unser einwöchiges Heim nennen.

Die große Wiese vor dem Haus bescherte uns nicht nur einen tollen Platz für Ballspiele, sondern sorgte auch für jede Menge Spaß bei unserer legendären Pferrenberger Schlammschlacht.

Leider wurde das Haus zur privaten Nutzung verkauft und wir mussten uns im Jahr 2012 verabschieden.

Zur Überbrückung ging es im Jahr 2013 nach Gunzesried (Allgäu).

2014 fanden wir dann wieder für einen längeren Zeitraum eine Unterkunft in Schnatter/Waldeck. Das Haus erstreckte sich über drei Etagen und hatte nicht nur jede Menge große Schlafräume und Gemeinschaftsräume zu bieten, sondern auch eine Lagerfeuerstelle, einen großen Garten und einen Bach direkt hinterm Haus, welcher für das ein oder andere kalte Bad sorgte. Leider kam uns im Jahr 2020 das Coronavirus in die Quere und wir mussten unser Frei-

zeitlager absagen.

Da das Ausfallen des Freizeitlagers noch nicht genug war, mussten wir leider auch erfahren, dass auch das Haus in Schnatter in Zukunft nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Es wurde ebenfalls verkauft. 2021 wird es uns dann überbrückungsweise nach Waltenhofen im Allgäu verschlagen, bis wir wieder etwas Dauerhaftes gefunden haben.

### Chronik

1988 bis 2012 Pferrenberg (Allgäu)

2013 Gunzesried (Allgäu)

2014 bis 2019 Schnatter-Waldeck (Allgäu)

2020 Corona

2021 Waltenhofen (Allgäu)

### Bisherige Aktivitäten während des Freizeitlagers:

- Stadtrallye in Isny, Wangen, Sonthofen, Oberstdorf, Kempten oder Lindau
- Freibad Wangen oder Hallenbad bei schlechtem Wetter
- Nachtwanderungen
- Sommerrodelbahn
- Kletterpark
- Skywalk in Scheidegg
- Rollerabfahrt in Ofterschwang
- Minigolf
- Wanderung im Eistobel
- Bergtouren/ Wanderungen
- Am Haus: Lagerolympiade, Brettspiele, Gesellschaftsspiele, Gestalten eines Andenkens ans Freizeitlager (T-Shirt, Tasse...)



## Ausflüge

Über das Jahr verteilt werden einige Tagesausflüge unternommen, bei denen sowohl die Kinder und Jugendlichen sowie auch die Betreuer jedes Mal sehr viel Spaß haben.

Wir waren bereits einige Male in Nürnberg und Stuttgart im Zoo, im Erlebnisbad Palm Beach und im Freizeitpark Geiselwind.

Im Oktober 2018 sind wir mit 25 Kindern und sechs Betreuern mit dem Zug nach Sindelfingen in den Indoorfreizeitpark Sensapolis gefahren.

2019 waren wir mit einem voll besetzten Bus in Nürnberg im „Airtime“ Trampolinpark.

## Fasching

Seit vielen Jahren übernimmt die Gesamtjugend mit etwa fünf bis sechs Betreuern die „Bespaßung“ am Kinderfasching.

Zahlreiche Prinzessinnen, Piraten, Cowboys und Einhornrner tanzen bei guter Laune und viel Spaß zur Musik und wirken voller Freude bei unseren Spielen mit. Bei Kaffee und Kuchen können die Eltern, Großeltern und die anderen Faschingsbesucher das bunte Treiben vor der Bühne beobachten.

Bis 2018 fand der Kinderfasching in der alten Turnhalle statt.

Als es dann hieß, wir richten ab 2019 den Fasching in der neuen Jagstauenhalle aus, war am Anfang die Skepsis sehr groß, ob diese große Halle überhaupt gefüllt werden kann.

Aber in beiden Jahren waren keine Plätze mehr frei, sodass wir sogar noch zusätzlich aufstuhlen mussten. Wir freuen uns auch in Zukunft, den Kindern strahlende Augen zaubern zu dürfen.

## Nikolausfeier

Seit Beginn der Gesamtjugendarbeit fand in der alten Turnhalle stets um den 06.12. eine kleine Nikolausfeier statt. Die Kinder und Jugendlichen der verschiedenen Abteilungen probten wochenlang kleine Aufführungen ein, um sie dort ihren Eltern, Verwandten und Freunden vorzuführen.

Natürlich durfte auch ein Besuch vom Nikolaus nicht fehlen, der die Kinder mit kleinen Tüten voll Schokoladen, Mandarinen und Erdnüssen beschenkte. Leider ließ das Interesse an der Nikolausfeier immer mehr nach. In den letzten Jahren war es hauptsächlich die Turnabteilung, die mit mehreren Beiträgen das Programm füllte. Und so fand im Jahr 2013 das letzte Mal eine Nikolausfeier in ihrer ursprünglichen Form statt.

2014 gab es dann noch eine kleine Wanderung mit Ausklang in der Turnhalle, wo es dann Punsch, Glühwein und Würstchen gab. Danach wickelte die Nikolausfeier dem Stand der Gesamtjugend auf dem Jagstheimer Weihnachtsmarkt.

## Weihnachtsmarkt

Im Jahr 2015 hieß es, es wird weihnachtlich um die Nikolauskirche in Jagstheim. Es wurde der erste Weihnachtsmarkt ausgerichtet. Die Gesamtjugend beteiligte sich mit einem Stand, an dem Crêpes und Waffeln angeboten wurden. Da dies ein voller Erfolg war, waren wir auch in den nachfolgenden Jahren nicht mehr wegzudenken.

## Sonstige Aktivitäten

### Sporttag

In den Jahren 2018/2019 organisierte die Gesamtjugend mit der Turnabteilung zusammen den Familiensporttag. Das Debüt war ein voller Erfolg. Es haben sich insgesamt 64 Teilnehmer gemeldet, die aus insgesamt neun Workshops drei auswählen konnten.

### Workshops 2019

Spielerunde, Drums Alive, Step, Fußball, Rückenschule, Aroha, Aikido, Familienspiele, Tabata, Fitness

Im Jahr 2020 wurde dann entschieden, aus einem Familiensporttag einen Sporttag zu machen, um alle sportbegeisterten Menschen anzusprechen.

Auch im Jahr 2020 waren wieder etwa 65 Teilnehmer dabei, die dieses Mal aus zwölf angebotenen Workshops vier auswählen konnten.

### Workshops 2020

Spielerunde, Redondo Workout, Step mit Stick, Kindertanz, Hocker Fit, Brain Kick, Fußball, Starker Rücken, Tanz, Familienspiele, Sportabzeichen aktiv, Yoga

Der Fokus stand in beiden Jahren darauf, gemeinsam Sport zu treiben und Spaß zu haben.

### Lebkuchenhaus bauen

Am Samstag, den 01.12.2018 fanden sich 15 Kinder und Jugendliche im Vereinheim des VfB Jagstheim ein, um Lebkuchenhäuser zusammensetzen und sie zu verzieren. Beim Betreten des Vereinsheims roch es bereits nach frischem Lebkuchen und so

konnte die Weihnachtszeit eingeläutet werden. Jedes Kind machte sich prompt konzentriert an die Arbeit, um das Haus in seiner Grundform fertig zu stellen. Bevor es aber ans Verzieren gehen konnte, musste das Haus etwas trocknen. Die Wartezeit wurde dann mit Punsch und Plätzchen überbrückt. An Süßigkeiten für die Verzierung gab es eine große Auswahl, sodass wir am Ende viele wunderschöne und einzigartige Häuser hatten. Jedes Kind durfte dann sein Haus mit nach Hause nehmen.

Christin Kuntner  
Laura Weiss

## Schreinerei - Bauelemente

Hermann Härpfer

74597 Stimpfach-Weipertshofen  
Crailsheimer Straße 8

Tel. (07967) 62 45  
Fax (07967) 62 49







Pferrenberg 2003



Schlamm Schlacht



Schnattern 2014



Pferrenberg 2004



Schnattern 2015





Fasching 2020



Sporttag 2019



Ausflug Wilhelma 2015



Weihnachtsmarkt 2020



Lebkuchenhaus 2019

## Festprogramm 2021

**12. Juni**

Festabend mit Ehrungen, Jagstauenhalle

**13. Juni**

Ökumenischer Gottesdienst, Jagstauenhalle  
Im Anschluss Grillfest mit Kaffee und Kuchen  
musikalische Untermalung durch die  
Stadtkapelle Crailsheim

**9. - 10. Juli**

Sportwochenende am Sportgelände, Fest-  
zelt







**Köhnllein**  
Türen  
Qualität nach Mass

**75**  
**JAHRE**

#online

**Ü30.000**  
**TÜREN-PARTY!**

**JETZT BEWERBEN!**

z.B. **SCHREINER / TISCHLER** m/w/d Weitere Jobs online!

**AUSBILDUNG ODER STUDIUM –**  
STARTE DEINE ZUKUNFT IM KÖHNLEIN TEAM!

**KLICKEN SIE REIN...**  
...weitere Stellenangebote



Treten Sie ein in die Köhnllein Türenwelt...

[www.koehnlein-tueren.de](http://www.koehnlein-tueren.de)



## Sportabzeichen

Im Jahre 1995 erlangten Manfred Hohenstein und Manfred Meiser die Abnahmeberechtigung des Deutschen Sportabzeichens. Anfangs waren es vereinzelt Abnahmen, z.B. für die Schützen für das Schießleistungsabzeichen.

Seit 2008 wird in Jagstheim regelmäßig das Sportabzeichen abgenommen. Da es uns in Jagstheim an Möglichkeiten fehlte, nahmen wir etliche Disziplinen in Roßfeld ab. Unser Ansprechpartner war hier Horst Trumpfheller, der auch an den Abnahmetagen regelmäßig vor Ort war und den Sportlern gute Tipps geben konnte. Einige Male waren wir auch in Stimpfach auf den Sportanlagen, denn hier war z.B. auch Hochsprung möglich.

Seit dem Jahr 2014 haben wir in Jagstheim die Möglichkeit, Weitsprung und Kugelstoßen abzunehmen. Abwurfkreis und Sandgrube sind nun vorhanden. Beim Sportabzeichen „alter Art“ wurden fünf Disziplinen verlangt. So konnte man erst mit 30 Jahren die Farbe Silber erreichen oder mit 40 Jahren das goldene Abzeichen erlangen; bei regelmäßiger Abnahme drei Jahre früher.

Im Jahre 2013 kam es zum großen Umbruch beim DOSB, was die Disziplinen anbelangte. Das Schwimmen fiel als eigene Gruppe gänzlich weg. Es wird jedoch Schwimmen bei Ausdauer und Schnelligkeit geprüft. Jeder Teilnehmer muss alle fünf Jahre einen Schwimmnachweis erbringen. Zudem kann man gleich Silber oder Gold erreichen, was bei manchem Sportler den olympischen Gedanken weckte. Dieser

Umbruch machte sich auch in Jagstheim bemerkbar. Seither stellen sich mehr Sportler den Anforderungen.

In der Regel nehmen zwischen 40 und 50 Teilnehmer pro Jahr am Sportabzeichen teil. Mit Dankwart Feltcher und Ralf Schindler gab es zwei neue Prüfer in Jagstheim. Stella Binder ist seit 2019 die fünfte Prüferin in Jagstheim. Stützpunktleiter Manfred Meiser darf nach einem Aufbaulehrgang auch das Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung abnehmen.

Ein großes Event ist die Verleihung der Abzeichen nebst Urkunden, die im November im Gasthaus „Zum Hirsch“ stattfindet. Neben den Einzelurkunden gibt es Familienurkunden für mindestens drei Teilnehmer in zwei Generationen.

Im Jahr 2018 verlieh der Sportabzeichenreferent im Sportkreis Schwäbisch Hall, Herbert Schürl, an Dankwart Feltcher und Manfred Hohenstein die Ehrennadel des WLSB in Bronze. Es sprach sich herum, was hier in Jagstheim geleistet wird. So kommen auch einige Sportler aus der näheren Umgebung nach Jagstheim sowie Bewerber zum Polizeidienst und stellen sich der Prüfung.

Manfred Meiser

**Abnahmezeiten:**  
**Immer donnerstags im Juli und August ab 18.00 Uhr am Sportplatz oder nach Absprache.**





Ehrung 2008 nach den „alten“ Leistungsanforderungen



Medizinballwurf



Sprung und...



Schleuderball - nicht ganz einfach!



Seilspringen will geübt sein, vor allem rückwärts



Beim Start ...



... und im Ziel



Ehrung 2019 nach dem neuen Leistungskatalog – auch die Jugend macht eifrig mit



...Erfolg ?



Bronzene Ehrennadel des WLSB für Manfred Hohenstein und Dankwart Feltscher, rechts Sportabzeichenreferent Herbert Schürli - mit Stützpunktleiter Manfred Meiser (links)



# Jagstauenhalle

## 23 Jahre Kampf für eine neue Turnhalle

Schon seit Längerem beschäftigte sich im Jahr 1995 der damalige Ortsvorsteher Kurt Meiser mit der Thematik einer neuen Turnhalle. Da seitens der Stadtoberhäupter seit der Eingemeindung Mitte der 1970er-Jahre immer wieder eine neue Turn- und Festhalle in Aussicht gestellt wurde, hatte man all die Jahre, seit Fertigstellung der Turnhalle im Jahr 1958, keine Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen durchgeführt.

Da die Verwirklichung eines Turnhallen-Neubaus ohne entsprechendes „Druckmittel“ nicht funktionieren würde, hatte Kurt Meiser am 11.07.1995 zu einer Bürgerversammlung eingeladen. An diesem Tag wurde sodann der „Förderverein Sport- und Kulturbereich der Mehrzweckhalle Jagstheim, e.V.“ gegründet.

Erst im Jahre 2011, also 16 Jahre nach Gründung des Vereins, zeichnete sich ab, dass der große Wunsch nach einer neuen Halle in naher Zukunft realisiert werden könnte. Um die Stadträte zu überzeugen, wurde in den einzelnen Fraktionen vorgesprochen. Durch Leserbriefe sowie Zeitungsberichte wurde über den Zustand der Turn- und Festhalle in Jagstheim (zu diesem Zeitpunkt immerhin bereits 53 Jahre alt) informiert. Mit diesem Einsatz wurde erreicht, dass der Neubau einer Mehrzweckhalle im Januar und Februar 2012 als Tagesordnungspunkt in den Gemeinderatssitzungen behandelt wurde. Zu diesen Sitzungen waren zahlreiche Jagstheimerinnen und Jagstheimer jeden Alters als Zuhörer anwesend und demonstrier-

ten damit eindeutig den Wunsch eines Neubaus. In der Sitzung am 29.03.2012 stand der Neubau einer Mehrzweckhalle in Jagstheim zur Abstimmung. Wieder waren zahlreiche Jagstheimerinnen und Jagstheimer anwesend, um das Ergebnis unmittelbar zu erfahren. Der Crailsheimer Gemeinderat stimmte an diesem Abend für den Neubau einer Mehrzweckhalle. Somit war ein Grundsatzbeschluss gefasst, also eine wichtige Hürde genommen.

Es folgte im Jahr 2013 die Ausschreibung des Vorhabens. Nachdem eine Entscheidung über das „Wie wird gebaut?“ gefallen war, erfolgte Ende 2013 die Antragstellung entsprechender Förderanträge beim Land. Nach Zusagen von Geldern durch die Sportstättenförderung, ELR und den Ausgleichstock stand den weiteren Planungen nichts mehr im Wege. Im Juni 2016 wurde mit dem Neubau begonnen; die Grundsteinlegung wurde mit einer kleinen Feier am 04.11.2016 begangen. Abgeschlossen wurden die Bauarbeiten im Januar 2018, so dass der gesamte Ort am 17.02.2018 eine unvergessliche Einweihung ihrer neuen Halle, der Jagstauenhalle, feiern konnte. Es steht unbestritten fest, dass die Jagstauenhalle eine Bereicherung für den gesamten Ort, insbesondere für alle ansässigen Vereine darstellt.

Egal, ob für sportliche Veranstaltungen oder kulturelle Angebote, die Jagstauenhalle ist gefragt und wird vielseitig genutzt, und das ist gut so!

Ute Haag



Unsere Sporthallen - einst und heute





## Die Vorstandschaft im Jubiläumsjahr



**Günter Schwämlein**  
1. Vorstand



**Joachim Meiser**  
2. Vorstand



**Harald Nadrowski**  
3. Vorstand

### Förderverein



**Jan Förster**  
1. Vorstand

### Kassier



**Kurt Horlacher**

### Mitgliederverwaltung



**Vanessa Pazurek**

### Festausschuss



**Alex Schneider**

### Aikido



**Manfred Meiser**  
1. Abteilungsleiter



**Ralf Schindler**  
Stellvertreter

### Badminton



**Tim Graf**  
1. Abteilungsleiter

### Gesamtjugend



**Christin Kuntner**  
Jugendleiterin



**Laura Weiss**  
Stellvertreterin



**Melina Kleinheinz**  
Stellvertreterin



**Simon Binder**  
Stellvertreter

## Fußball



**Michael Müller**  
1. Abteilungsleiter  
bis 2020



**Robin Müller**  
1. Abteilungsleiter  
ab 2020



**Daniel Spretka**  
Stellvertreter



**Norman Brauner**  
1. Spielleiter

### Jugendsprecher



**Mattis Widmer**



**Marcel Haag**



**Chiara Kleinert**



**Julian Müller**  
2. Spielleiter

### Tennis



**Werner Schäfer**  
1. Abteilungsleiter



**Helmut Kampmann**  
Stellvertreter

### Tischtennis



**Markus Pittelkow**  
1. Abteilungsleiter



**Jürgen Wüstner**  
Stellvertreter

### Turnen



**Ute Haag**  
1. Abteilungsleiterin



**Susi Buckel**  
Stellvertreterin

### Volleyball



**Kim Philipp**  
1. Abteilungsleiterin  
bis 2020



**Simon Uhlemann**  
1. Abteilungsleiter  
ab 2020



MIT VERSTÄRKTEM TEAM  
WIEDER FÜR DICH DA!

ÖFFNUNGSZEITEN

DI, MI, FR 9.00 – 18.00 UHR  
DO 9.00 – 20.00 UHR  
SA 8.00 – 14.00 UHR

SCHNITTPUNKT by Isabelle Wagner  
Im Hirtenwasen 15 | 74564 Crailsheim - Jagstheim  
Telefon 07951 / 2799922

COPY SHOP DRUCKEN SCANNEN PLOTTERN SERVICE GESTALTEN BERATEN

**Glückwunsch** [der]  
(meist formelhafter) Wunsch, mit dem man jemandem (bei einem bestimmten Anlass) seine Mitfreude bekundet und ihm Glück wünscht

Farb- & Großkopien  
Poster, Pläne  
Kalender, Flyer  
Broschüren  
Prospekte  
Etiketten

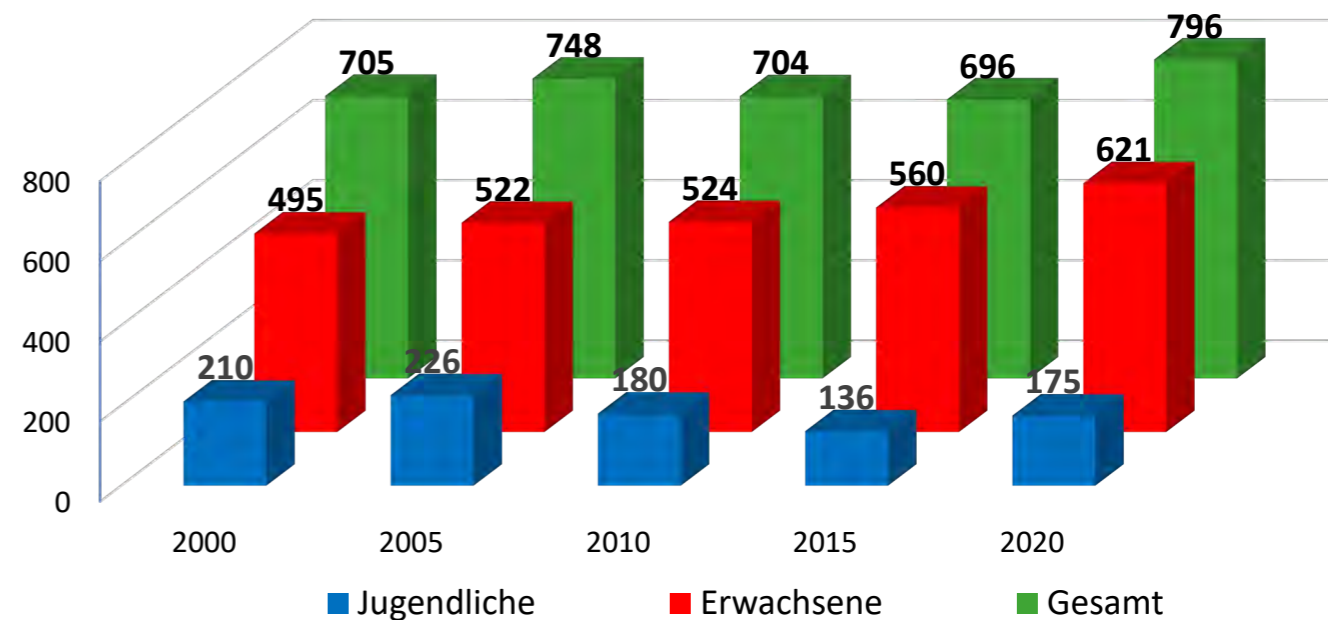
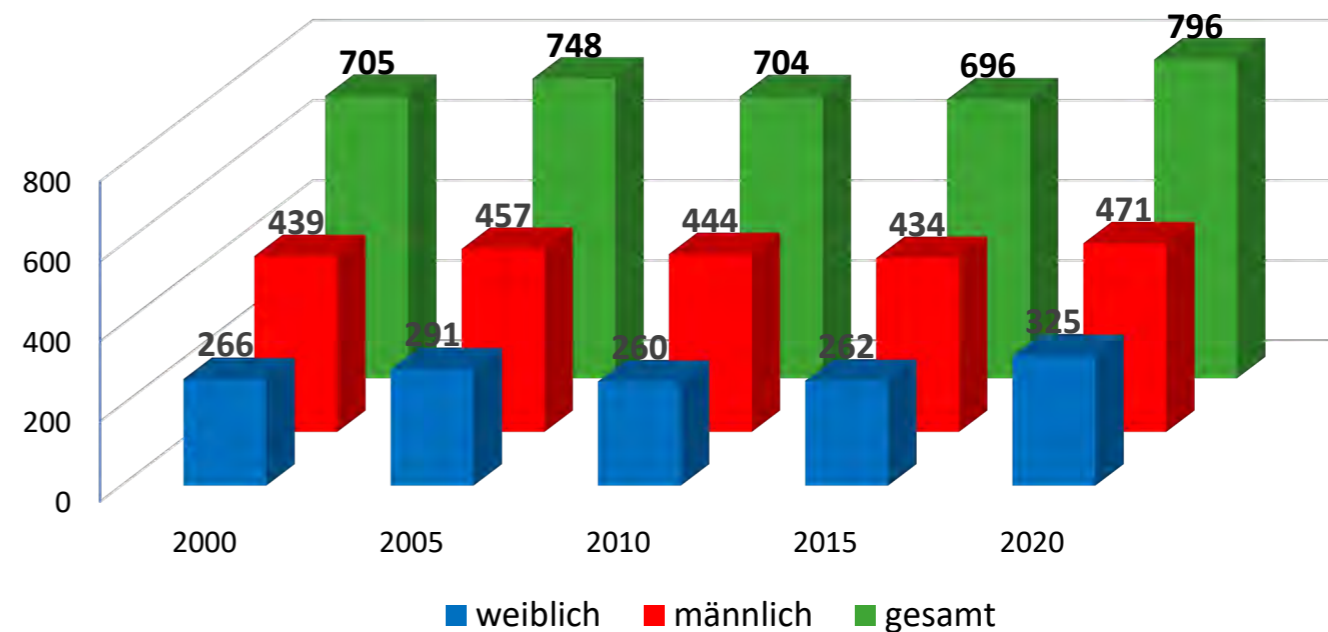
Hochzeitskarten  
Einladungskarten  
Trauerkarten  
Visitenkarten  
Menükarten

Scanservice  
Digitaldruck  
Beratung & Gestaltung  
Stempel  
Bindetechnik  
Geschäftsdrucksachen  
Textil- und Tassendruck  
Papier

Schönebürgstr. 2 · 74564 Crailsheim  
Tel. 0 79 51 / 96 95-0  
info@schnelldruckladen.de

**SCHNELLDRLUCKLADEN**  
MICHAEL KLUNKER  
[www.schnelldruckladen.de](http://www.schnelldruckladen.de)

Mitgliederentwicklung 2000 - 2020

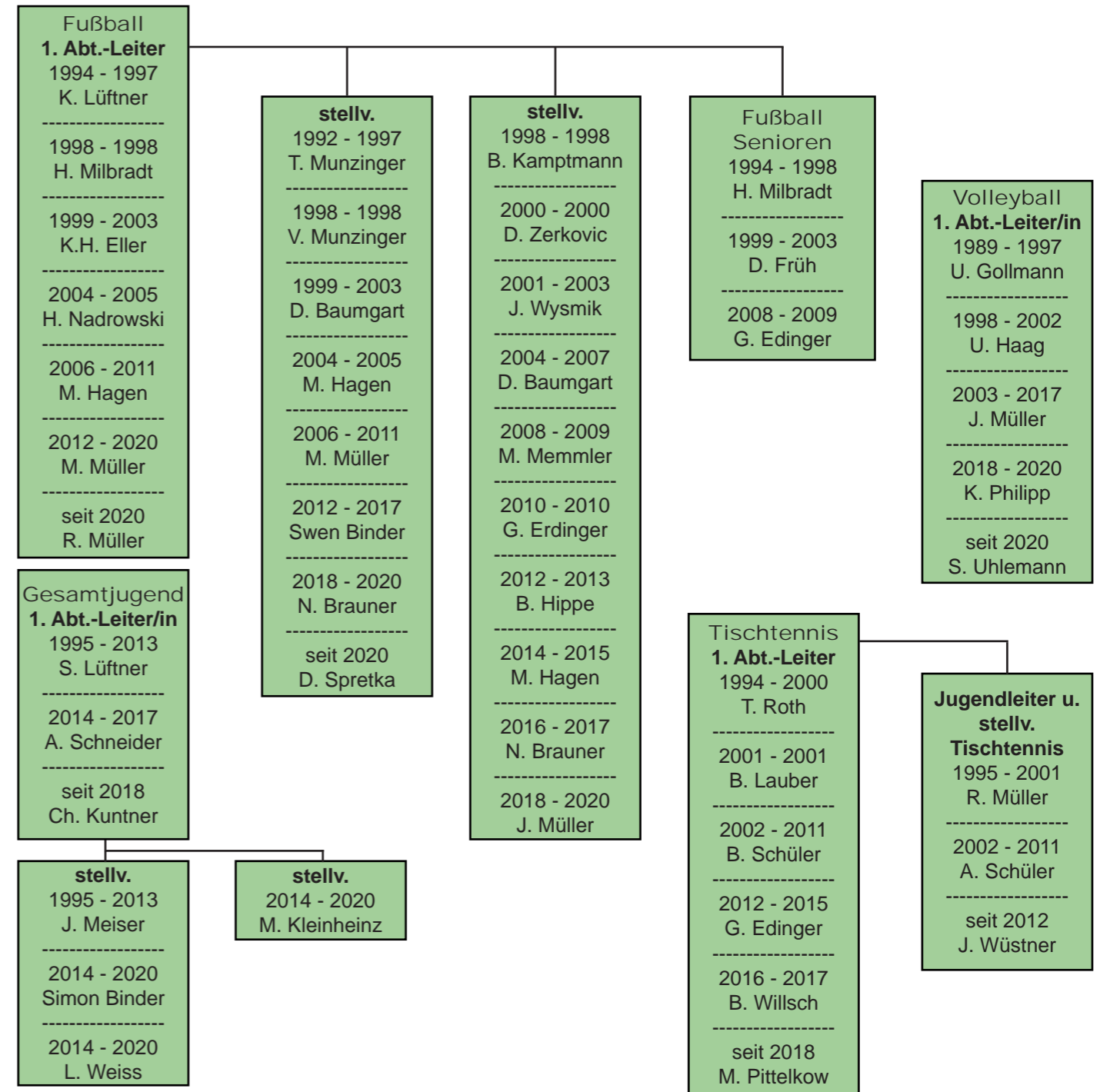
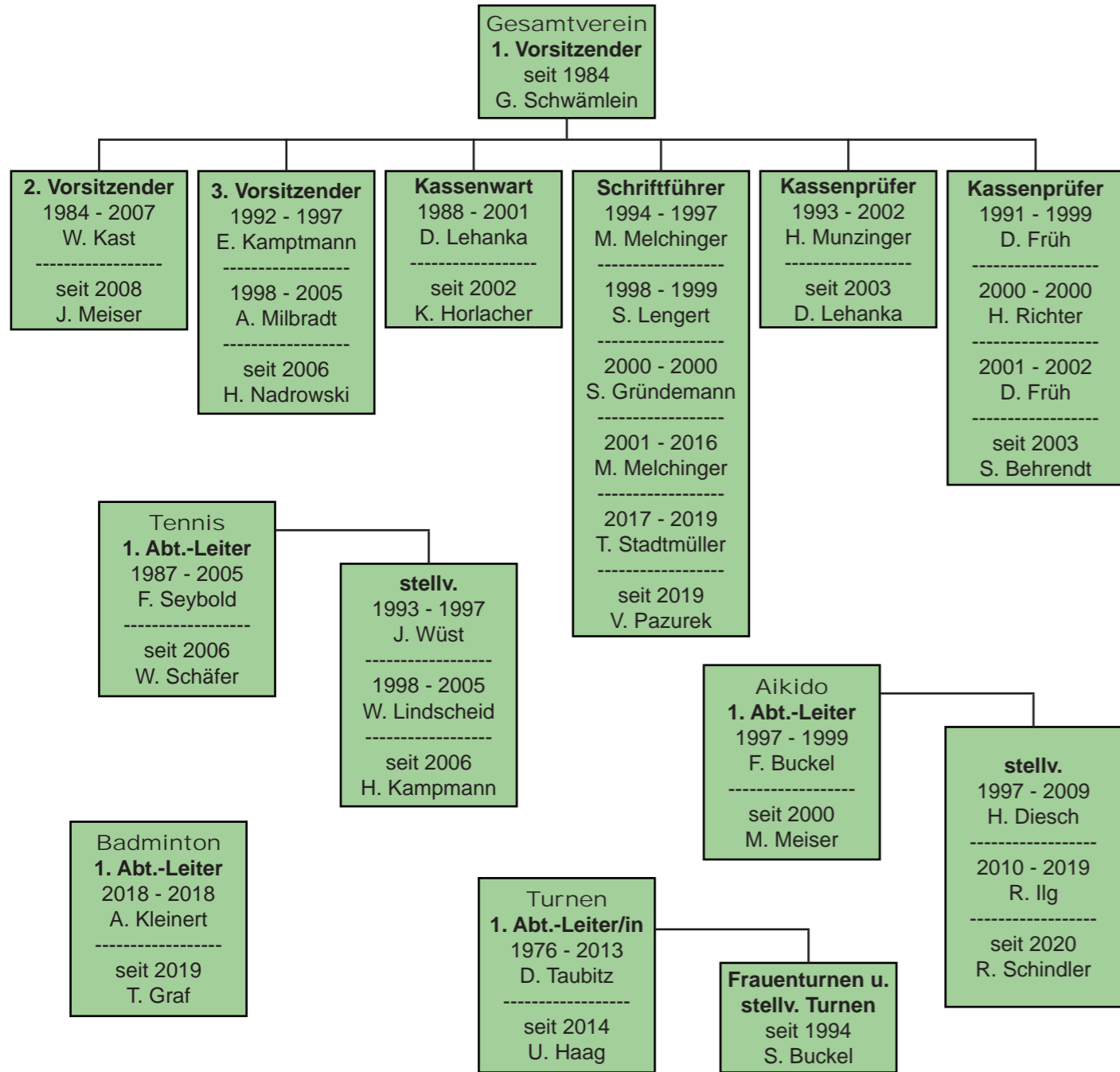


Quelle: Mitgliederverwaltung VfB Jagstheim

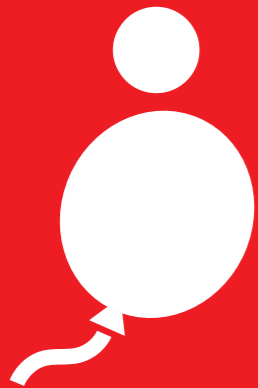
Quelle: Mitgliederverwaltung VfB Jagstheim



# Funktionäre seit 1996







sparkasse-sha.de

**Wir gratulieren dem  
VfB Jagstheim zum  
75-jährigen Jubiläum!**



Wenn's um Geld geht –  
Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim.



## Sportstätten am Auberg





## Ehrenblatt des VfB Jagstheim

Ehrenvorsitzende

Anton Eberl und Ernst Schroll

Die ersten Ehrenmitglieder des Vereins waren

August Müller und Helmut Tschierschke

danach wurden im Jubiläumsjahr 2006 folgende Gründungsmitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt

Friedrich Bullinger  
Heinz Ebert  
Elfriede Fetzer  
Günter Könninger  
Otto Munzinger  
Alex Roth  
Karl Treu

Anton Eberl  
Marianne Ebert  
Willy Hanselmann  
Erich Lechler  
Otto Pfeiffer  
Friedrich Treu  
Friedrich Zeller

es folgten aufgrund 70-jähriger Mitgliedschaft

Kurt Bachmeyer 2018, Karl Stadtmüller und Walter Stadtmüller 2019

In Würdigung langjähriger Verdienste im Ehrenamt wurde die Ehrennadel des Landes Baden Württemberg verliehen an

Günter Schwämlein 2003 und Joachim Meiser 2018



Die Ehrennadel in Gold des WLSB in Anerkennung und Würdigung verdienstvoller Tätigkeit im und für den Sport wurde bisher an folgende Ehrenamtliche verliehen

Günter Schwämlein - 2002  
Dieter Taubitz - 2007  
Susi Buckel - 2013  
Kurt Horlacher - 2015  
Ute Haag - 2016

Werner Kast - 2005  
Joachim Meiser - 2012  
Sabine Lüftner - 2013  
Martin Melchinger - 2015  
Manfred Meiser - 2017



Ehrungen durch den Deutschen Turnerbund

Goldene Ehrennadel 2002 und den Ehrenbrief in Silber für Dieter Taubitz 2009

Ehrung durch den Württembergischen Tennisbund

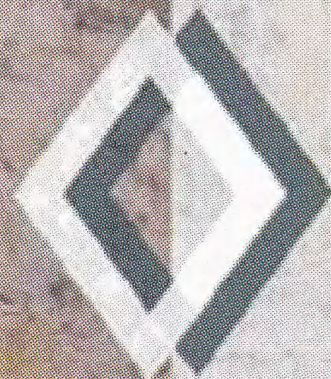
Ehrennadel in Silber – vergoldet für Roland Kast 2015

Goldene Vereinsehrennadel für 25-jährige Funktionärstätigkeit

Dieter Taubitz - 2000  
Werner Kast - 2005  
Roland Kast - 2010  
Gertraude Stuber - 2014  
Joachim Meiser - 2015

Günter Schwämlein - 2003  
Fritz Seybold - 2005  
Jürgen Wüst - 2010  
Ute Haag - 2015  
Susi Buckel - 2019





## HK-Trockenbau

Renovierung, Sanierung,  
Um- und Ausbau  
zuverlässig und schnell

**Agim Hoxha**

Jenny-Stern-Straße 28  
D-74564 Crailsheim

Telefon: (0 79 51) 27 71 88  
Mobil: (01 51) 11 50 19 23  
Fax: (0 79 51) 29 50 33  
Email: [hk-trockenbau@gmx.de](mailto:hk-trockenbau@gmx.de)

## Vereinsheim und Veranstaltungen der Fußballer

Bereits in der letzten Festschrift wurden „die Zwei“ vom Vereinsheim für ihr damals knapp zehnjähriges Engagement rund um die Bewirtung unseres Vereinsheims mit Dankesworten erwähnt. Gemeint sind natürlich Inge und Heinz (Baron) Milbradt.

Die beiden waren von Beginn an, also direkt nach Fertigstellung des Vereinsheims, unser Bewirtungsteam in der Gaststätte. Umso größer fallen die Dankesworte nun heute aus, da zu den damals zehn Jahren noch einmal weitere zehn Jahre dazu gekommen sind. Somit standen die beiden, bis zu ihrem Ausscheiden im September 2007, insgesamt 20 Jahre lang im Dienst des VfB und der Fußballabteilung. In dieser Zeit führten sie das Vereinsheim immer vorbildlich und einladend.

Vielen Dank an dieser Stelle für ihren unermüdlichen Einsatz, ihr Verständnis und Durchhaltevermögen (wenn es mal etwas später wurde) und für alles, was sie in dieser Zeit für den VfB und speziell für die Fußballabteilung geleistet haben. Neben dem Vereinsheim waren die Organisation von Festlichkeiten, u.a. der VfB-Hocketse mit Tombola, Schlachtschüsselesen im Vereinsheim, die Bewirtung der Hallenturniere in der Großsporthalle und sicher noch vieles mehr, auch ein Bestandteil ihres Engagements für den Verein. Auch im sportlichen Bereich war Heinz für den Verein, neben und nach seiner eigenen Karriere, ehrenamtlich viele, viele Jahre tätig und hat die Abteilung nach vorne gebracht. Unter anderem kümmerte er sich um die Gewinnung von Sponsoren, z.B. für

die Bandenwerbung, und initiierte auch einige bauliche Aktivitäten, z.B. den Bau der Flutlichtanlage am großen Sportplatz. Zudem war er für den VfB auch als Schiedsrichter aktiv.

Für das ganze Wirken und Gestalten an dieser Stelle noch einmal ganz herzlichen Dank und großen Respekt.

Ein großer Dank auch an alle Helfer, die Inge und Heinz immer unterstützt haben, z.B. in der Wurstbude an Ida und Manu und später an Sigrun und Volker.

Wie sich sicher jeder vorstellen kann, war es nicht einfach für die Verantwortlichen der Fußballabteilung nach diesen 20 Jahren, speziell für die Bewirtschaftung des Vereinsheims, eine Nachfolge zu finden.

Glücklicherweise konnte aber mit Sabine und Gert Edinger ein lückenloser Übergang erreicht werden. Die beiden übernahmen ab Oktober 2007 die Bewirtschaftung unseres Vereinsheims. Die Erleichterung bei den Fußballern war groß, wieder ein engagiertes und umtriebige Team gefunden zu haben. Leider mussten die beiden ihr Engagement im Juni 2010 aus beruflichen Gründen wieder beenden und die Verantwortlichen der Fußballabteilung standen erneut vor der Frage, wie es weitergehen soll.

Jetzt fiel, auch unter finanziellen Gesichtspunkten, der Entschluss, das Vereinsheim ab Juli 2010, also nach Beendigung des Anbaus, in Eigenregie zu bewirtschaften. Michael Müller übernahm die „Organisation“ rund um das Vereinsheim, wie z.B. die Helfersuche, den Einkauf und was sonst noch anfiel. Um die Außenanlagen und kleinere Instandhaltungsarbeiten



kümmerte sich von da an bis heute vorbildlich Reinhard Kaiser, unser „Mädchen für alles“ im Vereinsheim. Vielen Dank hierfür.

Die Unterstützung der Mitglieder, Freunde und Förderer der Fußballabteilung sowie der aktiven Spieler, die die Bewirtung am Freitagabend fortan selber übernahmen, war glücklicherweise von Beginn an groß. Daran hat sich bis heute nichts geändert, so dass die Fußballer das Vereinsheim seit mittlerweile über 10 Jahren selber bewirtschaften. Seit dem Jahr 2013 gilt dies auch für unsere Wurstbude bei den Heimspielen, da Sigrun und Volker Ende 2012 ebenfalls aufhörten.

Eine bereits seit vielen Jahren etablierte Veranstaltung im Vereinsheim ist das von Harald Nadrowski und seinem Team organisierte Oktoberfest. Neben zünftigem Essen wird hier Festbier ausgeschenkt und das Vereinsheim verwandelt sich für einen Abend in ein kleines „Festzelt“.

Neben dem Vereinsheim war und ist die Fußballabteilung auch bei der Ausrichtung zahlreicher Fest-Veranstaltungen aktiv tätig. Im Jahr 2007 wurde zudem ein Förderverein für die Fußballabteilung gegründet, der sich um die Organisation der Festlichkeiten und um die Gewinnung von Sponsoren bzw. Spenden kümmert.

Allen voran ist hier unser alljährliches Sportwochenende, das ab dem Jahr 2007 der VfB-Hocketse namentlich folgte, zu erwähnen. Am Sportwochenende war in den Anfangsjahren von Freitag bis Sonntag Programm mit Fußballturnieren, einem Gaggeles-Cup und weiteren Veranstaltungen. In den letzten Jahren hat es sich etabliert, am Freitag ein Firmen-

turnier zu veranstalten und am Samstag den traditionellen Dorfpokal mit gemütlichem Zusammensein am Sportgelände durchzuführen. Der sportliche Aspekt kommt auch nicht zu kurz; und bei allem Ehrgeiz um die „Vorherrschaft“ in Jagstheim, geht es bei den Spielen immer fair und freundschaftlich zu.

In den Jahren 2004 – 2010 (mit einer Unterbrechung im Jahr 2008) waren die von der Fußballabteilung durchgeführten Silvesterveranstaltungen ein großes Highlight. Diese waren ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender; nicht nur in Jagstheim, sondern auch in der Umgebung. Um allen die Möglichkeit zu geben, diese Veranstaltung besuchen zu können, wurden teilweise neben der Turnhalle noch zwei Schirmbars aufgestellt. Die Einnahmen aus diesen Veranstaltungen waren für die Abteilung, unter anderem auch, um die baulichen Maßnahmen stemmen zu können, sehr wichtig.



Auch bei öffentlichen Anlässen war die Fußballabteilung immer wieder aktiv.

Beim 40-jährigen Jubiläum vom Autohaus Meiser im Jahr 2006 wurde der Festabend in Jagstheim mit einem Live-Konzert der Music-Tramps bewirte.



Auch im Jahr 2008 bewirteten die Fußballer im Rahmen einer Automobilvorstellung eine Festveranstaltung beim Autohaus Meiser in Jagstheim.

Im Jahr 2016 übernahm die Fußballabteilung den Getränkeausschank beim 350-jährigen Firmenjubiläum der Zimmerei Horst Philipp.

Zudem wurde auch mehrmals die Bewirtschaftung des traditionellen Maibaumfests in der Ortsmitte von Jagstheim von den Fußballern übernommen.

Dieser Rückblick erhebt selbstverständlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Es ist aber erkennbar, dass sich im VfB und in der Fußballabteilung, neben dem sportlichen, auch im-

mer etwas im gesellschaftlichen Bereich tut. Es ist selten langweilig und es gibt auch immer wieder einen Anlass, gemeinsam zu feiern. Dies alles ist nur durch die Unterstützung vieler Helfer und Gönner, die sich dem Verein und der Fußballabteilung verbunden fühlen, möglich.

Vielen Dank noch einmal hierfür und weiter so.

Michael Müller

**Energie sparen beginnt im Kleinen.**

Moderne Heiztechnik mit Solaranlagen oder Pellets ist umweltbewusst und senkt die Kosten. Fragen Sie uns nach dem Energie-Spar-Check für Ihre Wohnung oder Ihr Haus.

[www.halbritter-online.de](http://www.halbritter-online.de)

Bad - Heizung - Flaschnerei - Kundendienst

**HALBRITTER**  
Und Sie fühlen sich zuhause!

Ernst-Heinkel-Str. 1  
74564 Crailsheim  
Fon 07951-94 88 0  
Fax 07951-94 88 44



## Festausschuss

Der Festausschuss des Hauptvereins wurde in der Vorstandssitzung am 10.11.1988 gegründet. Ziel und Aufgabe dieses Zusammenschlusses war und ist es, sämtliche Feste des Hauptvereins vorzubereiten und mit Unterstützung aller Mitglieder durchzuführen. Dazu gehört auch das Vorschlagen einzelner Veranstaltungen, das Planen und das Ausgestalten, damit die Vorstandschaft eine gute Entscheidungsgrundlage hat.

Als Männer der ersten Stunde galten Günter Schwämlein und Bernd Willsch. Zu diesen zwei gesellten sich weitere Mitglieder, so dass dieses Gremium eine Besetzung von fünf Personen hatte. Dies ist bis heute so, wobei sich die Zusammensetzung des Ausschusses immer wieder verändert hat.

Stellvertretend sind hier ein paar ehemalige Mitglieder genannt: Heike und Oli Meerbrei, Susi Buckel, Jasmin Müller, Sabine Lüftner.

In der heutigen Zusammensetzung – Joachim Meiser, Friedrich Zeller, Laurenz Fleischer, Stefan Fetzer, Nico Hüttner und Alexander Schneider – besteht der Ausschuss seit 2017. Seit dieser Zeit haben sich die Veranstaltungen sehr verändert; zum einen hat sich der Anspruch des Publikums gewandelt und zum anderen haben der Neubau und die Inbetriebnahme der Jagstauenhalle andere Konzepte verlangt.

Waren zu Beginn noch Weinfest und die beiden Faschingsveranstaltungen in der alten Halle für 180 Personen ausreichend, wurde mit Inbetriebnahme der neuen Halle eine Größenordnung von bis zu 700 Personen möglich.

Die Veranstaltungen wurden größer und aufwendiger; somit wurde auch der Bedarf an Personal zur Durch-

führung deutlich größer.

Die Faschingsveranstaltungen sind bis heute gleichgeblieben, das Weinfest wurde durch eine Live-Musik-Veranstaltung im Herbst abgelöst. Am Hauptfasching sind mittlerweile große Live Bands aktiv, am darauffolgenden Kinderfasching sorgt DJ LOLO für gute Stimmung. Folgende Künstler sind beispielhaft für Veranstaltungen genannt: Dolce Vita, DJ Van de Doos, TEDs Partyband, Heaven in Hell, BarbedWire, The Cockroach, Wörter Rotachgugga, City of Sheffield Pipe Band.

Wir bedanken uns bei den Aktiven, Helfern, Künstlern und allen, die hier nicht genannt wurden, für die grandiose Arbeit im Festausschuss und die tollen Veranstaltungen der letzten Jahre.

Alexander Schneider

Änderungsschneiderei  
Susanne Drotlef



Im Zapfenlehen 74, 74564 Crailsheim / Jagstheim

Tel: 07951 / 959408

Professionelle Änderungen auch mit Coverlock- Nähmaschine

(Originale Nähte an T- Shirts, Leggings ...)

[www.genusshaus-lehner.de](http://www.genusshaus-lehner.de)



# LEHNER

GmbH

Spirituosen - Wein - Sekt  
Alkoholfreie Getränke  
Hygieneartikel  
Tabakwaren

Ellwanger Str. 46 - Karlstr. 28  
74564 Crailsheim  
Tel.: 07951 5348





## Corona auch beim VfB Jagstheim?

Bis zum 21. März 2020 war die Welt der Sportler noch in Ordnung. Die bis dahin noch fast belächelte Corona-Pandemie stellte alles auf den Kopf. Sportveranstaltungen wurden abgesagt bzw. eingestellt. Vom Profisport nicht zu reden – dem Breitensport wurde das Licht ausgemacht. Es gab keine regulären Meisterschaften, keine Vereinsmeister, keine Gürtelprüfungen, keine Einzelerfolge und auch keine Sportabzeichenverleihung. Verschiedene Mitgliederversammlungen fielen aus, ebenso die jährliche Hauptversammlung. Keine Wanderungen, keine Ausflüge, Abteilungsfeiern usw. - alles wurde eingestellt.

Nach einem kurzen sportlichen Hoch wurde Mitte Oktober der Sport wieder gänzlich eingestellt.

Das sportliche Miteinander fehlt auf der ganzen Linie.

Wir wollen doch nur eins – wieder zusammen trainieren!

Bleibt zu hoffen, dass alle ihrer Sportart und ihrem VfB treu bleiben.

**Jetzt reicht's: Corona, schleich dich!!!**

Planungen im Einklang mit der Natur



**Früh**  
Marc Früh Bau

Architekt Marc Früh  
Talstraße 18  
74579 Fichtenau-Gunzach  
Mobil (0157) 824 88 187  
Fon (0 79 62) 86 07  
Fax (0 79 62) 21 14

[www.marc-frueh.de](http://www.marc-frueh.de)

Linda Wengert

staatl. anerkannte Modedesignerin  
Änderungs- und Maßschneiderei



Alexandersreuter Straße 60  
74564 Crailsheim / Jagstheim

Telefon 0151 - 400 351 13  
E-Mail [Linda-Wengert@web.de](mailto:Linda-Wengert@web.de)

## Impressum

Herausgeber: VfB Jagstheim 1946 e.V.

Redaktion: Manfred Meiser

Layout: Simon Binder

Cover: Claudia Kühnle

Korrektur: Ute Haag u. Susi Kamptmann

Bilder: private Bilder

Auflage: 1200 Stück

Druck: Schnelldruckladen Michael Klunker

## Der VfB Jagstheim...

...dankt all denjenigen, die den Verein unterstützt und gefördert haben.

...dankt den ehrenamtlichen Helfern.

...dankt auch den in die Ämter gewählten Mitgliedern, ohne die der Verein nicht existieren würde.

...dankt allen, die durch Zeitaufwand mit Bildern und Berichten dazu beigetragen haben, dass diese Festschrift gelingen konnte.

## Ein herzliches Dankeschön

geht an unsere Gönner, Sponsoren und Hauptsponsoren, auf die sich der VfB schon seit Jahren verlassen kann.

Des Weiteren geht ein großer Dank an die Inserenten in unserer Festschrift; ohne sie wäre das Erscheinen nicht möglich gewesen. Deshalb bitten wir Sie, verehrte Leserinnen und Leser, hiermit herzlich, bei zukünftigen Einkäufen oder geschäftlichen Dispositionen, diese Inserenten bevorzugt zu berücksichtigen.





Herzliche Glückwünsche zum Jubiläum **"75 Jahre VfB"**

- Wir sind einer von euch -

**Schreinerei Thomas Stegmeier**  
**Jagstheimer Hauptstraße 140**



**VORSORGEKONZEPT** GmbH  
VERSICHERUNGEN | VORSORGE | VERMÖGEN

**Wenzelburger, Keller & Vitner**



Unabhängiger Versicherungsmakler in Zusammenarbeit mit über  
70 Versicherungsunternehmen

Schulstr. 4, 74564 Crailsheim  
Tel. 07951-8183 \* Fax 07951-43581 \* email [info@v-konzept.eu](mailto:info@v-konzept.eu) \*  
homepage [www.v-konzept.eu](http://www.v-konzept.eu)  
whatsapp 01525-7293440

### Immer die gleichen

Wer hilft, wenn Not am Manne ist,  
Termine an den Nerven frißt,  
um große Ziele zu erreichen?  
- immer die gleichen.

Wer baut beim Feste auf und ab,  
wem ist die Zeit niemals zu knapp,  
auch Wände anzustreichen?  
- immer die gleichen.

Wer macht den Dienst in uns'rem Heim,  
von früh bis in die Nacht hinein,  
um müde dann nach Haus zu schleichen?  
- immer die gleichen.

Wer macht sich an der Theke breit,  
reißt's Schlappmaul auf so groß und weit,  
wenn man sie braucht, nicht zu erreichen?  
- immer die gleichen.

Dabei könnt' doch vieles leichter gehn,  
ließ sich des öft'ren mancher sehn,  
damit nicht so, wie wir es sind,  
die gleichen auch die Dummen sind!

H.R. Thielen